

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 10. März 2016
Nummer 10 | www.bruchsal.de



Kartenverkauf für Bruchsaler Spargel-Gala hat begonnen



Kreisversammlung der Bürgermeister



Turnerpräsident im Goldenen Buch

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 31
Heidelsheim	Seite 34
Helmsheim	Seite 37
Obergrombach	Seite 39
Untergrombach	Seite 42



Ein Jahr in Bildern



Fotofreunde Heidelberg

Mit Texten von Andrea Bacher-Schäfer
und Thomas Adam



Baden-Württemberg

168 Seiten – Hochglanz – 400 Aufnahmen

Zum Preis von 19,90 Euro erhältlich im Buchhandel,
in den Bruchsaler Rathäusern und Verwaltungsstellen,
bei Touristinformation und Stadtbibliothek

400 der schönsten Aufnahmen aus dem Bruchsaler Heimattage-Jahr

Großformatiger Bildband als bleibende Erinnerung

Bildband der Fotofreunde Heildelshem und der Stadt Bruchsal / Erhältlich zum Preis von 19,90 Euro

Bruchsal (pa) | Er ist zum Preis von 19,90 Euro erhältlich im Buchhandel, an den Pforten der beiden Bruchsaler Rathäuser, in den fünf Verwaltungsstellen der Stadtteile sowie bei Touristinformation und Stadtbibliothek: Mit dem 168 Seiten starken Bildband „Heimattage Baden-Württemberg, Bruchsal 2015 – Ein Jahr in Bildern“ der Fotofreunde Heildelshem ist ein (im wahrsten Sinn des Wortes) überaus sehenswertes Stück Erinnerung entstanden, das weit über den vielfältigen Reigen des vergangenen Jahres hinaus bleiben und Bestand haben wird. Viele Bruchsaler werden sich in diesem Buch wiederfinden, als Mitwirkende oder Besucher bei einer der zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen im Heimattage-Jahr. Teil-

weise doppelseitige Großaufnahmen, so vom Landesfestzug und vom historischen Jubiläum der Heildelshemer Feuerwehr, setzen mit ihrer herausragenden Bildqualität besondere Ausrufezeichen in dem mit rund 400 Fotografien bebilderten Band.

Die Fotofreunde Heildelshem haben ehrenamtlich, mit enormem zeitlichem Aufwand, viele der unterschiedlichen kleinen und großen Veranstaltungen des vergangenen Jahres in über 300.000 Fotos festgehalten. Aus ihnen entstand dieser Bildband, um noch einmal die tollen Eindrücke der Heimattage 2015 zurückzurufen. Szenen von Ausstellungen, Musik und Theateraufführungen, Lesungen, Gedenkveranstaltungen, Festen, Umzügen, Jubiläen und vielem mehr. Aufnahmen, die man nun noch einmal in Ruhe betrachten kann. Thematisch reicht die Palette vom Zunfttreffen der baden-württembergischen Türmer und Nachtwächter in

den ersten Januartagen bis zum barocken Silvesterkonzert in der Peterskirche und dem anschließenden Feuerwerk über Bruchsal in der Neujahrsnacht. Die erläuternden Texte zu dem Band steuerten Andrea Bacher-Schäfer und Thomas Adam bei.

Entstanden ist ein auch vom Format her eindrucklicher Bildband. Man kann innehalten, blättern und sich erinnern. Man kann seine Eindrücke noch einmal Revue passieren lassen, ein bisschen der Zeit entfliehen. Die beteiligte Fotografen und Autoren wünschen in diese Sinne viel Spaß bei der Reise, mit vielen Bildern und weniger Worten, zurück in das Jahr der Heimattage Baden-Württemberg 2015 in Bruchsal.

Information

Weitere Informationen: Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-380 oder (0172) 7409826, E-Mail: kultur@bruchsal.de

Raffiniertes Menü aus badischem Spargel trifft außergewöhnliche Weine der Weiße Burgunder Charta

Kartenverkauf für Bruchsaler Benefiz-Gala hat begonnen

Bruchsal (pa) | „Die Heimattage sind vorbei. Die Spargel-Gala im Schloss bleibt“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim Pressegespräch zur Vorstellung der diesjährigen Benefiz-Gala. „Bereits jetzt hat sich diese exklusive Veranstaltung in historischen Räumen zum gesellschaftlichen Ereignis entwickelt.“

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 22. April, mit einem Empfang um 19 Uhr und dem Abendprogramm ab 20 Uhr. Ab sofort können die Karten für diesen Abend beim Förderverein Rotary Bruchsal-Rhein erworben werden.

„Wir möchten mit unserem Engagement bei der Benefiz-Gala Kinder in der Region Karlsruhe Nord, deren Familien von der Diagnose Krebs getroffen werden, dauerhaft unterstützen“, sagt Elke Gericke vom Organisationsteam des Rotary Clubs Bruchsal-Rhein.

Den Geschmacksreichtum des Spargels interpretiert Sternekoch Bernd Werner, Schloss Eberstein in einem raffinierten Spargel-Menü. „Spannende Geschmackskombinationen“, wie Werner verspricht, sind dabei Flusskrebs-Fenchelragout und grüner Bruchsaler Spargel oder Supreme von der Maispoulardenbrust an Orangen-Hollandaise und Ofenspargel mit Limette. Winzer der Weißen Burgunder Charta - ein Zusammenschluss von 15 Weingütern aus dem Kraichgau und von der Badischen Bergstraße, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die außergewöhnlichen Weißen Burgunder ihrer Region stärker in den Blick der Weinfreunde zu rücken - präsentieren dazu ihre ausgewählten Weine. Neben der Weißen Burgunder Charta wird die Obst- und



Kündigen gemeinsam mit den ersten frisch gestochenen Spargelstangen dieser Saison an, dass der Kartenverkauf für die Spargel-Gala 2016 begonnen hat: (von links) Sternekoch Bernd Werner, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Organisatorin Elke Gericke, Ulrich Klumpp, Sprecher der Weiße Burgunder Charta, Margrit Csiky, Leiterin des Büros für Stadtmarketing und Thomas Gilbers von der Obst- und Gemüse-Absatzgenossenschaft.

Foto: Safranek

Gemüse-Absatzgenossenschaft OGA den Spargel sponsern.

Zu dem kulinarischen Genuss bietet das Geschwisterpaar Maximilian und Hannah Schwarz mit ihrem faszinierenden Spiel auf dem Marimbaphon den passenden musikalischen Rahmen. Was Spargel und Wein mit Barock, Kunst und unserem kulturellen und kulinarischen Erbe zu tun haben – darauf wirft Michael Hörmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, als Moderator einen humorvoll-hintergründigen Blick.

Informationen und Kartenbestellung per E-Mail an: spargelgala@web.de; Fax an: (07251) 989779 oder Rathaus Bruchsal - Büro für Stadtmarketing - Margrit Csiky, Telefon: (07251) 79-717.

Das Menü einschließlich der korrespondierenden Weine, Mineralwasser und Kaffee kostet 120 Euro pro Person. Zur Unterstützung der Benefiz-Aktion werden zusätzlich mindestens 30 Euro Spende pro Person erwartet.

Flüchtlingsunterbringung, Breitbandversorgung und Landschaftsrahmenplan Kreisversammlung der Bürgermeister

Einmal mehr beschäftigte die Flüchtlingsunterbringung und die Versorgung der Städte und Gemeinden mit schnellen Datenleitungen die Kreisversammlung der Bürgermeister, die am vergangenen Mittwoch im Philippsburger Rathaus stattfand. Als Hauptreferenten hatte Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) den Beigeordneten des Gemeindetags Baden-Württemberg Steffen Jäger eingeladen, der über die Situation der Flüchtlingsunterbringung im Land informierte. Er berichtete anhand der aktuellen Zahlen, dass keinesfalls mit einer Entspannung gerechnet werden könne und im Bereich der Anschlussunterbringung in den Kommunen noch immer vieles unklar sei. Die Kosten für Unterkunft, soziale und ehrenamtliche Betreuung sowie die Integrationsbegleitung belasten in Verbindung mit den Mehraufwendungen für die Kinderbetreuung, Schulsozialarbeit, den Kindergarten-, Schulhaus- und Wohnungsbau und den über die Kreisumlage zu erbringenden Sozialtransfers die kommunalen Haushalte ganz erheblich. „Wir kriegen das hin, aber wir brauchen eine auskömmliche Finanzierung und einen angepassten Rechtsrahmen“, fasste Jäger zusammen.

Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki gab dem Beigeordneten mit auf den Weg, dass bei den Kommunen im Landkreis Karlsruhe erheblicher Unmut über die Ungleichverteilung der Asylbewerber bestehe. Es könne nicht sein, dass 70% aller Flüchtlinge in Landeserstaufnahmeeinrichtungen im Regierungsbezirk Karlsruhe untergebracht sind und der Landkreis Karlsruhe vollumfänglich seiner Aufnahmeverpflichtung in der vorläufigen Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften (GU) nachkomme, während andere Stadt- und Landkreise stark hinterherhinken. Auch ermunterte die Bürgermeisterrunde den Spitzenverband, seine Stimme deutlicher zu erheben, um den Belangen der Städte und Gemeinden noch mehr Nachdruck zu verleihen. Ein weiteres Thema war die Zuteilungsquote für die Anschlussunterbringung in den Kommunen: Landrat Dr. Christoph Schnaudigel kündigte an, dass der Zuteilungsmodus

für die Anschlussunterbringung angepasst werden muss. Der Gesetzgeber sieht eine Gleichverteilung auf alle Kommunen im Verhältnis ihrer Gemeindegröße vor. Im Landkreis Karlsruhe wurde bislang ein Schlüssel angewandt, bei der Gemeinden mit Gemeinschaftsunterkünften bei der Zuteilungsquote einen Vorteil hatten, weil ihr die GU-Plätze angerechnet wurden. Nachdem es in Kürze in allen 32 kreisangehörigen Städten und Gemeinden mindestens eine Gemeinschaftsunterkunft (GU) für Flüchtlinge gibt, sei diese Systematik nicht mehr stimmig, führte der Landrat aus, der einmal mehr den Kommunen anbot, in Form von Kombimodellen gemeinsame Sache mit dem Landkreis zu machen, um den Bedarf von Plätzen in Gemeinschaftsunterkünften und in der Anschlussunterbringung flexibel gestalten zu können.

Neues gibt es auch im Bereich der Breitbandversorgung. Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki berichtete, dass sehr viel Bewegung in den Markt gekommen ist, seitdem die Breitbandgesellschaft des Landkreises Karlsruhe den Ausbau in die Hände genommen hat. Endlich seien die etablierten Telekommunikationsdienstleister, allen voran die deutsche Telekom aufgewacht und unternehmen ebenfalls Anstrengungen zur besseren Breitbandversorgung. Um gemeinsam an einem Strang zu ziehen wurde vereinbart, unter Teilnahme des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz als Zuschussgeber einen gemeinsamen Termin zu vereinbaren, um Klarheit über die verschiedenen Leistungsangebote, dem Ausbau des Vectoring und den weiteren Fortgang der Erschließung zu erhalten. Nowitzki sprach sich klar dagegen aus, sich von einzelnen Anbietern auseinander dividieren zu lassen und erinnerte an die ursprüngliche Intention, diese Aufgabe im gemeinsamen Schulterschluss in Angriff zu nehmen. „Es geht nicht um die Erreichung kurzfristiger punktueller Versorgungsziele, sondern um den Aufbau einer nachhaltigen und flächendeckenden Infrastruktur zu Gunsten der Wirtschaftsunternehmen und der Einwohner“, betonte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. LRA



Im Rathaus Philippsburg trafen sich die Bürgermeister zu ihrer jüngsten Kreisversammlung.

Foto: Landratsamt

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei der aktuellen Kreisversammlung der Bürgermeister hat das Landratsamt die Gemeinden im Landkreis mit einer Neuberechnung der Zuteilungsquote für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen überrascht. Ab sofort wird die Quote für die Anschlussunterbringung ausschließlich auf Basis der Gemeindegröße ermittelt. Die auf der Gemeindegemarkung bereitgestellten Plätze für die Gemeinschaftsunterkunft, die bisher ebenfalls als Grundlage für die Ermittlung der Kapazitäten für die Anschlussunterbringung herangezogen wurden, werden keine Berücksichtigung mehr finden. Die Anschlussunterbringung rückt damit wieder verstärkt in unseren Fokus. Bereits jetzt ist die Stadtverwaltung bemüht, entsprechende Unterbringungskapazitäten zu schaffen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen werden wir die Bemühungen jedoch deutlich intensivieren müssen.

Beim Bürgermeistertreffen hat auch der geplante Breitbandausbau einen breiten Raum eingenommen. In einer Situation des Marktversagens muss nun die Politik dieses Zukunftsthema gestalten. Die Initiative des Landkreises bündelt hier die Anliegen aller Kreisgemeinden. Sobald alle Voraussetzungen geschaffen sind, werden wir den Netzausbau in Büchenau beginnen.

Um die Zukunft unseres Landes geht es am Sonntag bei der Landtagswahl. Unsere Demokratie lebt von Ihrem Engagement. Gehen Sie wählen!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Info

Schieß ein Tor für
die Umwelt ...

... benutze den
Mülleimer!



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Festsetzung von Verkaufssonntagen im Jahr 2016

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14. Februar 2007 (GBl. S. 135), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Alkoholverkaufsverbotsgesetz vom 10. November 2009 (GBl. S. 628) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 23.02.2016 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Verkaufssonntage

Anlässlich der Veranstaltungen „Stadtgrün statt grau“ und „Spaß und Genuss am Kübelmarkt“, beide auf dem Otto-Oppenheimer-Platz/Kübelmarkt in Bruchsal, dürfen im Bereich der Stadt Bruchsal – ausgenommen sind die Stadtteile Büchenau, Heildelsheim, Helmsheim, Obergrombach und Untergrombach – die Verkaufsstellen am 17. April 2016 und am 18. September 2016 – jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Besonderer Arbeitnehmerschutz

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern sind die Bestimmungen des § 12 LadÖG zu beachten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Abs. 1 LadÖG handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 15.000 EUR geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:

Bruchsal, 23.02.2016

Gesch.Z.: 124.21

gez.: Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Hinweis gem. § 4 der Gemeindeordnung

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften,

die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so gilt sie dennoch ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Diese Rechtswirkung tritt dann nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind, der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Bruchsal innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ausgefertigt:

Bruchsal, 23.02.2016

gez.:

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Abwasserverband Weißbach- und Oberes Saalbachtal

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am Donnerstag, 17. März, 18 Uhr, im Rathaus Bretten, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
- Beschlussfassung
2. Kläranlage Heildelsheim; Erneuerung und Einbindung der BHKW sowie Installation Wärmespeicher und Neubau Heizverteiler

a) Vergabe des Auftrags für die EMSR-Technik

b) Vergabe des Auftrags für die Wärmeversorgung

c) Kenntnisnahme des ungeprüften Submissionsergebnisses und Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Vergabe des Auftrags für die Baukonstruktion

3. Kanalsanierung 5. Untersuchungsabschnitt; 1. Teilauftrag

- Vergabe von Kanalsanierungsarbeiten

4. Regenrückhalteanlage RRA Göbrichen
- Vergabe der Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 5-9

5. Darlehensumschuldung

- Kenntnisnahme von der Umschuldung

6. Fragen und Mitteilungen

Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen.

Martin Wolff,

Oberbürgermeister, Verbandsvorsitzender

Ortschaftsratsrat Helmsheim

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 16. März 2016, um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Gesamtstädtisches Radverkehrskonzept
2. LKW Verbot in der Heildelsheimer Straße
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
5. Bürgerfragestunde
6. Offenlage des Protokolls vom 03.02.2016
Bruchsal, 4. März 2016
Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Landtagswahl am 13. März 2016

Am Sonntag, 13. März 2016 findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt. In der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit der Stimmabgabe in den 40 Wahllokalen der Stadt Bruchsal. Auf den Wahlbenachrichtigungen sind detaillierte Angaben über die Wahllokale aufgedruckt.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Ausstellung von Wahlscheinen für alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten:

Bis Freitag, 11. März 2016, 18.00 Uhr beim Ordnungsamt – Bürgerbüro – Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer Platz 5, Bruchsal sowie in den Verwaltungsstellen Büchenau, Heildelsheim, Helmsheim, Obergrombach und Unter-

grombach in schriftlicher, mündlicher oder elektronischer Form - bei Verhinderung am Wahltag.

Am Samstag, 12. März 2016, von 9.00 bis 12.00 und am Wahlsonntag, 13. März von 8.00 bis 15.00 Uhr können beim Ordnungsamt – Wahlamt, Campus 1, Bruchsal bei nachweislich plötzlicher Erkrankung Wahlscheine ausgestellt werden.

Für die Durchführung der Landtagswahl ist das Ordnungsamt zuständig, dieses steht Ihnen für Rückfragen unter 79-308, -366 oder -5832 für Auskünfte zur Verfügung; Fragen zur Briefwahl beantwortet das Bürgerbüro unter 79-500.

Haushaltssatzung des kommunalen Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung der Musik- und Kunstschule am 07.12.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Musik- und Kunstschule voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird festgesetzt auf

1. Musikschule

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.606.915 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 2.644.341 €
Ordentliches Ergebnis	-37.426 €

Finanzhaushalt

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.603.515 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.632.341 €
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	-28.826 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 12.000 €
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 12.000 €
Finanzierungsmittelbestand	- 40.826 €

2. Kunstschule

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	624.222 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 634.222 €
Ordentliches Ergebnis	-10.000 €

Finanzhaushalt

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	623.122 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 631.222 €
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	-8.100 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.000 €
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 3.000 €
Finanzierungsmittelbestand	-11.100 €

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf	154.000 €.
---	------------

§ 3

Umlage

Entsprechend § 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 10 der Satzung des Zweckverbandes wird eine Umlage erhoben. Die Umlageberechnung ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.	
Musikschule	
· Betriebskostenumlage	1.227.817 €
· Kapitalumlage	0 €
Kunstschule	
· Betriebskostenumlage	229.893 €
· Kapitalumlage	0 €

§ 4

Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Die Übereinstimmung dieser Haushaltssatzung mit dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 07.12.2015 wird bestätigt.

Ausgefertigt:

Bruchsal, den 08.12.2015

Gez.

Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin

Verbandsvorsitzende

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes der Musik- und Kunstschule Bruchsal ist vom Regierungspräsidium Karlsruhe mit Erlass vom 23.02.2016 Nr. 14-2207.2-3 bestätigt worden. Der Haushaltsplan 2016 wird ab 14. März 2016 auf die Dauer von sieben Tagen zur Einsicht in der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Durlacher Str. 3-7, Zimmer A 18, öffentlich aufgelegt. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musik- und Kunstschule Bruchsal hat in ihrer Sitzung vom 07.12.2015 den Jahresabschluss der MuKs für das Jahr 2014 festgestellt. Der Rechenschaftsbericht wird ab 14. März 2016 auf die Dauer von sieben Tagen zur Einsicht in der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Durlacher Str. 3-7, Zimmer A 18, öffentlich ausgelegt.

Gez.

Oberbürgermeisterin

Cornelia Petzold-Schick

Verbandsvorsitzende

Hinweis gemäß § 4

der Gemeindeordnung:

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so gilt sie dennoch ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Diese Rechtswirkung tritt nicht ein, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind,
2. die Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband Musik- und Kunstschule innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Gez.

Oberbürgermeisterin

Cornelia Petzold-Schick

Verbandsvorsitzende

Termine aller Parteien zur Landtagswahl

CDU

CDU-Informationsstand zur Landtagswahl

Der CDU-Ortsverband Bruchsal informiert am Samstag, 12. März, an ihrem Informationsstand zur Landtagswahl und den Themen der Landespolitik. Am Stand vor dem Modehaus Jost von 9 bis 13 Uhr sind auch Landtagskandidat Ulli Hockenberger sowie die Abgeordneten Heribert Rech und Olav Gutting zeitweise anwesend.

SPD

Infostand SPD Obergrombach

Am Samstag, 12. März, möchten wir Sie von 7 bis 11 Uhr an unserem Infostand vor der Bäckerei über die erfolgreiche Politik der SPD informieren.

Unser Landtagskandidat Markus Rupp wird von 7 Uhr bis 7.30 Uhr anwesend sein. mta

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Erstmals nächtliche Sperrung des Braunwiesenweges bei der Kläranlage Heidelesheim Achtung Krötenwanderung!

Bruchsal (pa) | Im Augenblick sind die Nächte noch zu kalt für Erdkröten und Co. Sobald die Nächte aber wärmer und regnerisch werden, wird auch dieses Jahr wieder die Krötenwanderung an verschiedenen Stellen in Bruchsal beginnen. Eine besonders große Population gibt es im Bereich des Braunwiesenweges und der Geckelter Hohle bei der Kläranlage Heidelesheim. Zahllose Tiere wurden dort in den letzten Jahren tot gefahren, da sich viele

Landtagswahl live mitverfolgen

Ulli Hockenberger und der CDU-Stadtverband laden ein zum „Public Viewing“, um die Diskussion der Spitzenkandidaten zur Landtagswahl in SWR3 live mitzuverfolgen und das Gespräch mit Ulli Hockenberger zu führen. Dies ist möglich am Donnerstag, 10. März, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim des TC Obergrombach 1986 e.V., Helmsheimer Straße.

Infostand des SPD-Stadtverbandes

Am Samstag, 12. März, ab 9 Uhr stehen Gemeinde- und Ortschaftsräte, Mitglieder in den Ortsvereinen und Jusos am letzten Infostand vor der Landtagswahl zum Gespräch mit den Bürger/-innen am Kaufhaus Müller in Höhe der Stadtkirche bereit. Es besteht auch die Möglichkeit zum Gespräch mit dem Landtagskandidaten Markus Rupp.

Britta Brandstätter

Bündnis 90/Die Grünen

Termine zur Landtagswahl

Freitag, 11. März, 10 bis 13 Uhr: Infostand des Grünen Ortsverbandes Bruchsal mit der Landtagskandidatin von Bündnis 90/Die Grünen, Gabi Aumann, in der Fußgängerzone/Marktplatz zur Energiewende „5 Jahre nach Fukushima“

Samstag, 12. März, 9 bis 13 Uhr: Infostand des Grünen Ortsverbandes Bruchsal mit der Landtagskandidatin von Bündnis 90/Die Grünen, Gabi Aumann, in der Fußgängerzone/Marktplatz Bündnis 90/Die Grünen

FDP

Wahlstand

Der letzte Wahlkampfstand der Freien Demokraten FDP vor der Landtagswahl am 13. März 2016 findet am Samstag, 12. März, zwischen 8 und 13 Uhr, in der Bruchsaler Fußgängerzone statt. Dabei werden auch FDP-Landtagskandidat Prof. Dr. Jürgen Wacker und Zweitkandidat Dr. Christian Jung vor Ort sein. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.fdp-bruchsal.de oder bei Facebook unter www.facebook.com/fdpbruchsal. PM

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 25. Februar und dem 2. März im Bürgerbüro einen Stockschild, Farbe Dunkelgrau; einen Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln und ein Handy, Marke Samsung abgegeben.

Beim Tierheim wurden für den genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Dipl.-Sozialpädagogen/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in

Für unser Amt für Familie und Soziales Abteilung „Jugend“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Dipl.-Sozialpädagogen/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in oder

Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w) für den Aufgabebereich

Casemanagement im Rahmen des Projekts Jugend stärken im Quartier

(bis Entgeltgruppe S 11 b TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0008 -

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Inge Ganter, Telefon: (07251) 79-364.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Ulrike Belz,

Telefon: (07251) 79-229 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter

www.bruchsal.de/Stellenangebote bis zum 27. März 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Bundesfreiwilligendienst

Für den Bundesfreiwilligendienst stellen wir ab 1. September 2016 in unterschiedlichen Bereichen Stellen zur Verfügung. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig zu engagieren.

Tätigkeitsbereiche

- Hauptamt, Abteilungen Kultur und Bürgerdienste
- Ordnungsamt, Abteilungen Brand- und Katastrophenschutz, Feuerwehr
- Amt für Familie und Soziales, Jugendhäuser und Flüchtlingshilfe

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst und zum Bewerbungsverfahren steht Ih-

nen Frau Mail, Telefon: (07251) 79-231 vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/bundesfreiwilligendienst bis zum 15. Mai 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschrieben Stellen.

Aus dem Rathaus

Informationen zur Landtagswahl

Bruchsal (pa) | Am Sonntag, 13. März ist Landtagswahl. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Mit den ersten Auszählungsergebnissen wird ab 18.45 Uhr

gerechnet. Diese sind auf der Webseite der Stadt Bruchsal unter www.bruchsal.de abzurufen. Außerdem werden die Zwischenergebnisse und das vorläufige End-

ergebnis auch per Beamer im Trauzimmer auf dem Campus, Raum 1.1.14 präsentiert. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Sterbefälle

25. Februar:

Rosa Ritter geb. Müller, Robert-Schumann-Str. 14, Bruchsal
Edith Wally Luise Eger geb. Fleurin, Wendelinusstr. 39, Bruchsal

26. Februar:

Valeri Beiz, Weidenbusch 26, Bruchsal

1. März:

Manfred Kurt Karl, Gustav-Laforsch-Str. 30, Bruchsal; Ullrich Koukola, Rathausstr. 3, Bruchsal

2. März:

Ruth Appel geb. Wannenmacher, Robert-Stolz-Str. 21, Bruchsal; Ingrid Marcziński geb. Friedrich, Moltkestr. 7, Bruchsal

Geburten

14. Februar:

Levent Kiliç, Eltern: Özlem Kiliç geb. Baykurd und Onur Kiliç, Werner-von-Siemens-Str. 26, 6 Bruchsal

26. Februar:

Lea Stäbler, Eltern: Manja Märtens und Denny Stäbler, Heidelberger Str. 65, Bruchsal

Altersjubilare

10. März

Dr. Domes Rüdiger, Kirrlacher Str. 3, 90 Jahre; Sentürk Nevzat, Karlsruher Str. 16 A, 75 Jahre

11. März

Weindel Felizitas Amalia Karolina, Scheffelstr. 6, 85 Jahre; Throm Rudi Hans, Karl-Berberich-Str. 5, 80 Jahre; Wolf Valentin, Schlossbergering 32, 80 Jahre

12. März

Di Paolo Margot Klara, Wundtstr. 3, 80 Jahre; Waßmer Peter, Sickingenweg 13, 70 Jahre;

13. März

Burkard Helmut, Mozartweg 9, 85 Jahre

14. März

Biedermann Ruth, Bruchsaler Straße 52, 90 Jahre

15. März

Claus Eleonore, Behringstr. 8, 80 Jahre

16. März

Laub Ellen Anna Frieda, Schillerstr. 4, 85 Jahre; Roskorsch Horst Waldemar, Josef-Heid-Str. 43, 75 Jahre

Trauungen

3. März:

Darinka Natascha Küpper geb. Strobel und Tobias Otto Grimm, Hauptstr. 26, Bruchsal
Marija Stankov, Klare Cetkin 7, 11080 Belgrad, Serbien und Michael Bäcker, Philippsburger Str. 4, Bruchsal

Flüchtlinge und Integration

Gemeinsames Fußballturnier mit Flüchtlingen aus Heidelberg und Bruchsal



Bruchsal (pa) | Sport verbindet - dies war deutlich zu spüren am Samstag, 27. Februar beim Fußballturnier in der Sporthalle am Sportzentrum, welches von der Offenen Jugendarbeit im Haus der Begeg-

Große Freude beim Team der Gemeinschaftsunterkunft Heidelberg 1 über den verdienten Turniersieg beim gemeinsamen Fußballturnier mit Flüchtlingen aus Heidelberg und Bruchsal

Foto: Belser

nung, gemeinsam mit dem SV62 Bruchsal e.V. organisiert wurde. Insgesamt sieben Mannschaften aus den Gemeinschaftsunterkünften in Bruchsal und Heidelberg sowie dem Jugendhaus HDB, dem Jugendzentrum Südstadt und dem Jugendhaus Heidelberg spielten um die zu vergebenden Pokale.

Im Modus „Jeder gegen Jeden“ waren über den gesamten Turnierverlauf spannende und abwechslungsreiche Spiele zu sehen, die für

gute Stimmung unter den Zuschauern in der Halle sorgten. Das Niveau war über den gesamten Turnierverlauf sehr hoch und die einzelnen Spiele zum Teil hart umkämpft. Trotzdem waren Fairness und gegenseitiger Respekt unter den Teams jeder Zeit gegeben und die beiden hervorragenden Schiedsrichter hatten keinerlei Probleme.

Eine weitere Erkenntnis des Turniers - guter Fußball wird nicht nur in Europa und Südamerika gespielt, auch aus Syrien, Afghanistan und weiteren Ländern kommen gute Kicker. Dies war vor allem bei der Mannschaft

der Gemeinschaftsunterkunft Heidelberg 1 zu sehen, die mit technisch sehr guten Fußballern besetzt war und auch als Team gut funktionierte. Bis auf ein Unentschieden im ersten Spiel gewannen die Jungs alle restlichen Partien und waren am Ende dann verdienter Turniersieger.

Auch wenn letztlich alle Mannschaften den Pokal verdient gehabt hätten, ging der ausgelobte Fairnesspokal an ein Team aus der Gemeinschaftsunterkunft Bruchsal. Aus Sicht der Jugendarbeit war es insgesamt ein recht gelungener Tag, was auch an den

durchweg freudigen Gesichtern der Teilnehmer abzulesen war. Großer Dank gilt noch allen Helfern und Unterstützern, den Jugendlichen, Bufdis und Praktikanten aus dem HDB, die die Gäste mit selbstgemachten Kuchen, Brötchen und Getränken versorgten, dem SV62 Bruchsal für logistische und organisatorische Unterstützung und auch den ehrenamtlichen Helfern, die die Teams aus den Gemeinschaftsunterkünften betreut und begleitet haben.

Aus der Stadt Bruchsal

Turnerpräsident im Goldenen Buch der Stadt Bruchsal

„Herzlichen Dank der Sportstadt Bruchsal für das gute Miteinander von Vereinen und Stadt“. Mit diesem Eintrag verewigte sich Rainer Brechtken, der Präsident des Deutschen Turner-Bundes, im Goldenen Buch der Stadt Bruchsal. Anlass war der Ehrenabend des Sportkreises Bruchsal, der am 4. März im Rahmen des 70-jährigen Sportkreis-Jubiläums im Fürstensaal des Schlosses Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lobte die Männer der ersten Stunde und blickte zurück auf die Gründung des Sportkreises, die ein Jahr nach der Zerstörung Bruchsals erfolgt ist. Sie würdigte dabei die Schicksals- und Solidargemeinschaft von Gesellschaft und Sport in den schwierigen Aufbaujahren der Nachkriegszeit. Cornelia Petzold-Schick zeigte sich mit Blick auf den Sportkreis-Vorsitzenden Walfried Hamsch und seinen Vorgängern begeistert von dem Elan, mit welchem er den Sport voranbringe. Zugleich nahm die Rathauschefin das Fairplay des Sports für die gemeinsame Arbeit in Anspruch.

Verneigt vor den Leistungen des Sportkreises Bruchsal hat sich auch Rainer Brechtken. Der ehemalige Staatssekretär im baden-württembergischen Wirtschaftsministerium zu Zeiten der großen Koalition, der seit 16 Jahren an der Spitze des mit fast fünf Millionen Mitgliedern weltweit zweitgrößten Sportfachverbandes steht, erklärte: „Der Sportkreis lebt von denen, die sich ehrenamtlich engagieren.“ Er verstand es auch die Wesenszüge des Sports als Vorbild für die



Präsident des Deutschen Turner-Bundes Rainer Brechtken beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Bruchsal
Foto: Klumpp

Gesellschaft zu charakterisieren. Dabei erinnerte er an die Leistungsbereitschaft ebenso wie an die Integrationskraft des Sports und nannte Tugenden wie Respekt oder das Einhalten von Regeln.

Die Liste der zu Ehrenden des Sportkreises Bruchsal, die mit der Goldenen Ehrennadel des Badischen Sportbundes ausgezeichnet wurden, umfasste 17 Namen. Darunter war auch der Bruchsaler Sportamtsleiter Frank Eckert, der zudem die Moderation der Ehrungen vornahm. Frank Eckert wurde für sei-

ne 25-jährige Tätigkeit als Vorsitzender des TV Forst ausgezeichnet. Zu den Geehrten zählte auch Friedbert Hug, der im Sportkreis seit 41 Jahren als Fachwart für Hockey fungiert und zudem seit 21 Jahren Vorsitzender und Stellvertreter bei der TSG Bruchsal ist. Für ihre insgesamt 39-jährige verantwortliche Tätigkeit beim Kraichturngau Bruchsal und beim Sportkreis erhielt Gabi Klisch (TSG Bruchsal) ebenfalls die Goldene Ehrennadel des Badischen Sportbundes. Kurt Klumpp

Regionale Ausbildungsbörse Bruchsal am 16. April 2016

Schule ade - Ausbildung hallo! Viele Acht- und Neuntklässler sehen sich in diesen Tagen wieder nach beruflichen Perspektiven um. Für Betriebe hat sich die Regionale Ausbildungsbörse Bruchsal als ideale Plattform etabliert, um mit potenziellen Auszubildenden und deren Eltern ins Gespräch zu kommen. Das Großevent findet am Samstag, 16. April 2016, von 9 Uhr bis 13 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal statt.

Einige wenige Ausstellerplätze sind noch vorhanden. Interessierte Unternehmen können sich noch an das Projektteam unter ausbildungsbörse@wfg-bruchsal.de sowie direkt an Herrn Frank Schmidt, Tel. (07251) 93256-14 wenden. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Erstmals findet die Regionale Ausbildungsbörse Bruchsal in diesem Jahr an einem Samstag statt. Dadurch haben insbesondere auch die Eltern der Schüler und

Schulabgänger die Möglichkeit, sich gemeinsam mit ihrem Nachwuchs über Lehrstellen im Handwerk und in der Industrie zu informieren. Insgesamt präsentieren sich rund 70 Ausbildungsträger der Region mit einem eigenen Stand im Bürgerzentrum.

Weitere Informationen finden Sie unter www.azubibörse-bruchsal.de

Film-Beitrag zum 1. März 1945

Bruchsal (pa) | Auf Basis von historischem Fotomaterial erinnert ein rund zehnminütiger Film auf besonders eindrucksvolle Weise an den 1. März 1945. Kraichgau TV hat diesen Beitrag anlässlich des 70. Jahrestages der Zerstörung der Bruchsaler Innenstadt erstellt und im Jahr der Heimattage uraufgeführt. In diesem Jahr wurde der Film-Beitrag erneut in den Sozialen Netzwerken präsentiert und hat innerhalb eines Tages rund 40.000 Menschen erreicht. Er ist zu sehen unter www.kraichgautv.de

Gedenken an Zerstörung vom 1. März

Bruchsal (pa) | Am 1. März jährte sich der alliierte Bombenangriff auf Bruchsal. Zur Erinnerung fand am Abend in der Lutherkirche ein Gedenkkonzert statt. Wie jedes Jahr hat die Stadt Bruchsal zur Erinnerung an die Ereignisse einen Kranz am Bergfried niedergelegt. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hat mit einer persönlichen Trauerminute am Bergfried den Ereignissen vor 71 Jahren gedacht. Im Rahmen des Gedenkkonzertes in der Lutherkirche hielt sie eine Ansprache.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gedachte am Bergfried der Ereignisse vor 71 Jahren.
Foto: pa

Lokale Agenda 21 Bruchsal

Mach-mit-Büro

Neue Sprechstunde für ehrenamtlich Interessierte am Donnerstag, 10. März Ehrenamtlicher Job gefällig?

Bruchsal (pa) | „Menschen in Not unterstützen“ - für diesen guten Zweck wären viele Bürgerinnen und Bürger bereit, einen Teil ihrer freien Zeit zu widmen. Nicht immer finden sie jedoch das passende Projekt. Für diese ehrenamtlich Interessierten gibt es eine offene Beratungs-Sprechstunde.

Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 10. März, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beratung zu jeder Tages- und Nachtzeit bietet die „Mach-mit-Börse“. Die Online-Freiwilligenagentur kann unter www.machmit-bruchsal.de abgerufen wer-

den und bietet Ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen. Weitere Informationen und Anmeldungen: Mach-mit-Büro, Telefon: (07251) 79-512 oder per E-Mail unter machmitbuero@bruchsal.de.

NAIS - Neues Altern in der Stadt

NAIS Internettreff 16. März 2016

Bruchsal (pa) | Im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Raum B019 (im EG links) findet am Mittwoch, den 16. März von 9 bis 11 Uhr wieder die Gesprächsrunde zu aktuellen Computer- und Internetfragen statt. Bürgerinnen und Bürger egal welchen Alters, aus der Stadt und aus dem Umland, treffen sich dort seit 2008 regelmäßig einmal monatlich im NAIS Internet-Treff, um Neuigkeiten zu erfahren und Kenntnisse auszutauschen.

Diesmal gibt es zwei Themen: „Mediatheken“ und „Wie legt man bei E-Mails Kontakte und Gruppen an?“ Seit einiger Zeit bieten viele Fernsehsender die Möglichkeit, Sendungen, die man verpasst hat, etwa eine Woche lang im Internet zu jeder beliebigen Zeit anzuschauen – das nennt man Mediathek.

Die Gesprächsrunde ist kostenlos und erfordert grundsätzlich keine Anmeldung.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, auch Einsteiger sind willkommen. Nach dem Thema des Tages gibt es üblicherweise eine Frageunde, in der jeder seine persönlichen Fragen loswerden kann (und meist auch eine Antwort bekommt).

NAIS – Neues Altern in der Stadt. Die Stadt Bruchsal will die Zukunft gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern bedarfsgerecht für alle Generationen gestalten.

Geselliges Tanzen im Sitzen für Jung und Alt am 18. März 2016 mit Renate Mohr

Bruchsal (pa) | Eine Möglichkeit sich bis ins hohe Alter zu bewegen und auch die geistige Leistungsfähigkeit zu aktivieren! Mit der Veranstaltungsreihe der NAIS AG 1 „Bewegung, Ernährung und Entspannung“ und dem Pflegestützpunkt soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig körperliche und geistige Betätigung, auch im Alter, ist und vor allem Möglichkeiten aufgezeigt werden,

wie körperliche und geistige Betätigung, auch bei bereits vorliegenden Einschränkungen, in den Alltag integriert werden können. Themen und Termine des folgenden Treffens ist:

Entspannen mit der Nuss: Sich wieder neu bewegen. Wir setzen uns mit dem Thema Stress auseinander – und der Schwierigkeit an nichts zu denken am 15. April mit Klaus-Jürgen Landes

Die Veranstaltungen finden von 15 bis 16 Uhr statt, sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Raum B019 im Rathaus Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5 liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar. Fragen beantworten Ihnen gern die Mitarbeiterinnen im Pflegestützpunkt Bruchsal unter Telefon: (07251) 79-199 oder Frau Jannakos unter Telefon: (07251) 934282.

Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10007 Erlebnisführung im Exotenhaus mit Fledermausexkursion Sonntag, 13. März, Treffpunkt: 13 Uhr, Bahnhofshalle Bruchsal, Rückkehr: ca. 18.10 Uhr, 20 Euro. Unter riesigen Baumfarnen teilt "Fred, der Flughund" sein Reich mit Vögeln, Weißgesicht-Sakis und Zweizehen-Faultiere, die sich frei bewegen. **10007 D Osterritt und Frühlingsfeuer - für Kinder von 7 bis 12 Jahren -Ferienkurs-** Mittwoch, 23. März, Treffpunkt: 15 Uhr, Bahnhofshalle Bruchsal, Ende: 19.50 Uhr, 24 Euro. Auf einem Pferd oder Pony reitet Ihr zum Start der Osterferien rund ums Wasserschloss. Beim Osterritt probiert Ihr alte Bräuche wie das Eiertischen hoch zu Ross aus. Zum Abschluss entzünden wir ein Osterfeuer und backen kleine Brothasen. Bitte (warme und wetterangepasste) Kleidung und festes Schuhwerk tragen und Fahrradhelm (zum Reiten), hartgekochtes Ei (am besten in einem Eierkarton bruchssicher verpackt), Rucksack mit Vesper und Getränk, Regenschutz

10712 Entscheidungen treffen leicht gemacht -Workshop-, Mittwoch, 23. März,

18 - 21 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5, 15 Euro, In diesem Workshop bekommen Sie verschiedene Methoden an die Hand, mittels derer Sie künftig selbstsicher und leicht, die für Sie richtigen Entscheidungen treffen können. Mitzubringen sind Blätter und Stifte.

10008 D Schlangen, Echsen, Vogelspinnen & Co - Erlebnisausflug zu Deutschlands größtem Reptilienzoo für Kinder von 7 bis 12 Jahren, Mittwoch, 30. März, Treffpunkt: 10.15 Uhr, Bahnhofshalle Bruchsal, Rückkehr: ca. 18.20 Uhr, 22 Euro. Mit eigener Obertierpflegerin dürft ihr die Tiere anfassen, streicheln und füttern. Bitte Vesperbrettchen, passende Zutat wie exotische Früchte oder Nüsse, Getränk, Block und Stift mitbringen.

20601 D Geschenke formen mit Fimo vor Ostern für Kinder von 5 bis 12 Jahren Samstag, 19. März und Sonntag, 20. März, 10-12 Uhr, Bürgerzentrum, 18 Euro, zuzgl. 7 Euro Materialkosten, bei der Dozentin zu bezahlen.

21404AA Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Wochenendkurs am Sams-

tag, 19. März 15-20 Uhr + Sonntag, 20. März 9-14 Uhr, Bürgerzentrum, 90 Euro.

30710 Französische Küche - schlemmen und genießen, Freitag, 18. März, 18.30-22.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, 21 Euro, zuzgl. ca. 14 Euro Lebensmittelkosten. Wir bereiten zu: herrliches Gemüse, frischen Fisch und Schalentiere, Lamm, köstliche Desserts. Es finden wieder verschiedene Sprachkurse statt!!! Infos unter Telefon: (07251) 79-304 oder 79-305 oder 79-321.

Stadtbibliothek

Schließtag Karsamstag

Bruchsal (pa) | Die Stadtbibliothek Bruchsal hat am Karsamstag, 26. März geschlossen. Wir wünschen frohe Feiertage und ein schönes Osterfest!

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,

Dienstag: geschlossen

Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,

Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. März:

Dr. M. Heidrich, Dr. C. Seifritz, M. Scholz, Eppinger Str. 22, Kraichtal, Telefon: (07250) 8965

Tierärzte

Wochenenddienst,

Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 11. März:

Michaelsberg-Apotheke Untergrombach, Weingartener Str. 2, Bruchsal

Samstag, 12. März:

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Sonntag, 13. März:

Storchen-Apotheke Ubstadt, Obere Str. 1, Ubstadt-Weiher

Montag, 14. März:

Punkt-Apotheke Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal

Dienstag, 15. März:

Viktoria-Apotheke Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Bruchsal

Mittwoch, 16. März:

Hirsch-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 8, Bruchsal

Donnerstag, 17. März:

Altenbürg-Apotheke Karlsdorf, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf-Neuthard (Karlsdorf)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0

Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,

68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,

Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,

Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Vortrag über Schweißprozesse

Die Schweißkursstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal lädt Sie am Donnerstag, 17. März, 18.30 Uhr zu folgendem Vortrag ein: „Ist meine Schweißmaschine EN1090 tauglich? Dokumentation und Prüfung von Schweißprozessen in der Praxis.“ Herr Ehrler, Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Mannheim, Fa. Fomatec, Hambrücken. Die Teilnahme ist kostenlos!

Veranstaltungsort: DVS-Kursstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1, Franz-Sigel-Str. 59a, 76646 Bruchsal, Raum 360, Werkstattgebäude

Weitere Informationen finden Sie unter www.dvs-bruchsal.de oder kugelmann@bns1.de.

Justus-Knecht-Gymnasium

Schulhund Joko als Fernsehstar



Schulhund Joko im Einsatz

Foto: privat

Im Schulhaus des Justus-Knecht-Gymnasiums ist der Schulhund Joko, ein Berner Sennenhund, unbestritten die Nummer Eins bei allen Schülern und schon jetzt ein Star. Nun hat Joko auch noch einen Auftritt in der beliebten Sendung Tigerenten-Club im ersten deutschen Fernsehen. Ein dreiköpfiges Filmteam von SWR war zu Gast in der Klasse 5 a von Klassenlehrerin Frau Seidel, um Joko mit seinem Frauchen, Schulsozialarbeiterin Kathrin Schenk, bei der Arbeit zu filmen. Zunächst fand im Klassenzimmer auf dem Campus der Klassenrat statt, in dem nach genau festgelegten Regeln und Ritualen Anliegen innerhalb der Klasse besprochen und nach Lösungen gesucht wird. Hierbei wird immer ein respektvoller Umgang miteinander eingefordert und somit das Klassenklima verbessert. Joko ruht dabei friedlich in der Mitte des Stuhlkreises und fungiert als Lärmampel- wenn die Schüler zu laut werden, macht er sich durch Aufstehen und Bellen bemerkbar. Dies musste er beim Dreh allerdings nicht machen, denn alle waren mit Feuereifer bei der Sache und formulierten erstaunlich selbst- und sprachbewusst ihre Wünsche und Ideen. Danach folgte das Sozialkompetenztraining und die Trickschule mit Joko. Die Schüler üben, Joko Befehle zu erteilen und ihn dafür zu belohnen. Dies machte allen Beteiligten am meisten Spaß, denn Joko, der als Therapiebegleithund zur tiergestützten Pädagogik ausgebildet ist, geht perfekt auf die Schüler ein und verhält sich vorbildlich. Somit werden auch ängstliche Schüler ermutigt, werden selbstbewusster und sicherer im Umgang mit Tieren. Das Filmteam nahm diese Vorgänge auf und die Zusammenfassung soll in der Sendung vom Tigerenten-Club am Sonntag, 12. Juni, 7.30 Uhr in der ARD und am 18. Juni, bei KIKA gesendet werden. Zuvor hat Joko im März noch ein Treffen im Studio mit Günter, dem Kastenfrosch und alle sind gespannt, wie sich die beiden verstehen werden.

Cornelia Blümle

Käthe-Kollwitz-Schule

Wahlveranstaltung an der Käthe-Kollwitz-Schule Politiker stellen sich den Fragen der Schüler

Am 19. Februar waren als Kandidaten der vier aktuell im Landtag Baden-Württembergs vertretenen Parteien Gabi Aumann (Grüne), Ulli Hockenberger (CDU), Markus Rupp (SPD) und Jürgen Wacker (FDP) in der Bruchsaler Käthe-Kollwitz-Schule zu Gast.

Das Ziel der Veranstaltung war, dass die Schüler im Vorfeld der Wahl mit den unterschiedlichen Positionen authentisch konfrontiert werden, mit Politikern diskutieren können und letztlich erfahren, dass Politik von Auseinandersetzung in der Sache, aber auch von ausgehandelten Lösungen lebt. Gleichzeitig sollten die Erstwähler für sich erkennen, dass Wahlen in einem demokratischen System essentiell sind und dass sie sich selbst als mündige und partizipierende Staatsbürger wahrnehmen und gut informiert am 13. März den Weg zur Wahlurne antreten.

Nach einer kurzen Begrüßung und der anschließenden Vorstellungsrunde konnten sich die Schülerinnen und Schüler ein Bild der vor ihnen stehenden Personen machen. Im Anschluss daran stellten die Kandidaten ihr Wahlprogramm vor und zogen erste inhaltliche Grenzen zwischen sich und anderen Parteien.

Da sich diese Diskussion aber vor allem an die Schülerinnen und Schüler richten sollte, lag das Hauptaugenmerk auf deren Fragen.

Das erste Thema, das angesprochen wurde, war die Integration der Flüchtlinge. Hierzu sprachen sich zwar alle dafür aus, doch auch Unterschiede wurden deutlich. Während auch das Thema Gentechnik eine geteilte Meinung zeigte, konnte die letzte Frage einer Schülerin für sie nicht zufriedenstellend beantwortet werden: „Mit wem könnten Sie sich vorstellen, eine Koalition einzugehen?“ Doch keiner wagte hier eine klare Positionierung, alle antworteten, man müsse das exakte Ergebnis abwarten und man werde sich erst nach der Wahl zusammensetzen.

Dennoch konnten die Schülerinnen und Schüler durch die Antworten zu den anderen Fragen deutlich Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Parteien feststellen und für sich nun einen weiteren Schritt in Richtung der für sie persönlich richtigen Wahl machen.



v.l.n.r.: Die Kandidaten Gabi Aumann (Grüne), Jürgen Wacker (FDP), Markus Rupp (SPD) und Ulli Hockenberger (CDU) in der Aula der Käthe-Kollwitz-Schule
Foto: privat

Nach insgesamt 90 Minuten politischen Austausches gilt der Dank den Kandidaten, die sich den Fragen der 200 Schülerinnen und Schülern stellten und ihnen damit Politik greifbar machen konnten.

Schönborn-Gymnasium

Erfolgreicher Einsatz für Flüchtlinge in Bruchsal

20 Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 besuchten im Rahmen eines Schulprojekts die Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Eisenbahnstraße in Bruchsal. Damit fing alles an. Sich direkt vor Ort ein Bild zu machen, mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu kommen, das ist doch etwas ganz anderes als die täglichen Berichte in den Medien. Da fragten sich die Vertreter der SMV des Schönborn-Gymnasiums, wie sie konkret in ihrer

Stadt helfen könnten. Sozialpädagogin Gudrun Praetorius, die durch die Flüchtlingsunterkunft führte, hatte sofort eine Antwort: Dringend werden Schulsachen benötigt.

Engagiert starteten die SMVler unter Federführung der Schülersprecher Emilie März und Markus Kreisel in der vergangenen Woche eine Sachspendenaktion. Am 1. und 2. März konnten gut erhaltene Turnschuhe, Sportkleidung, Rucksäcke, Schulranzen und Mäppchen in der großen Pause abgegeben werden: Zahlreiche Umzugskartons wurden gefüllt – ein äußerst positives Ergebnis! An dieser Stelle sei allen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern für die spontane und große Hilfsbereitschaft sehr herzlich gedankt.



SMV des Schönborn-Gymnasiums sammelt für Flüchtlinge

Foto: Peter-Johann Sehmsdorf

Nachdem die Aktion so erfolgreich war, holte gleich am Freitag ein Lieferwagen der BEQUA gGmbH (**BE**schäftigungs- und **QUAL**ifizierungsgesellschaft im Landkreis Karlsruhe) die vielen Sachspenden ab und brachte sie direkt vom Schönborn zu den Kindern und Jugendlichen in die Eisenbahnstraße, wo sie auch verteilt wurden.

Tag der Offenen Tür

Diesen **Freitag, den 11. März, von 17 bis 20 Uhr** können alle Kinder der 4. Klassen mit ihren Eltern das Schönborn-Gymnasium vor Ort kennenlernen. Neben Führungen durch das Schulgebäude zu besonderen Aktionen in den verschiedenen Fachräumen warten Mitmachangebote und ein Markt der Möglichkeiten in der Mensa auf die Besucher.

Ein kleines Café, das vom Elternbeirat organisiert wird, bietet Eltern eine weitere Gelegenheit, sich mit Lehrerinnen und Lehrern in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen.

Das „Schönborn“ freut sich auf euren und ihren Besuch, liebe Viertklässler und Eltern! (chw)

St. Paulusheim

Victoria Meyer qualifiziert sich bei „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“



Preisübergabe

Foto: privat

„Bei dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützten Wirtschafts-Quiz „Wirtschaftswissen im Wettbe-

werb“ treten jährlich rund 50.000 Schüler der neunten Jahrgangsstufen gegeneinander an und testen ihr Wissen.“ (www.wjd.de)

So war auch dieses Jahr die Klasse 9a des Gymnasiums St. Paulusheim dabei. Am 2. Februar kam es in Karlsruhe (Parzival Schulzentrum) zur Zwischenrunde des Wettbewerbs für den gesamten Kreis. Eingeladen wurde die Klasse 9a aufgrund der herausragenden Leistung von Victoria Meyer, die sich unter die 20 Besten der Region „quizzen“ konnte. Die Erfolgsgeschichte sollte jedoch nicht mit der Zwischenrunde im Parzival Schulzentrum enden. So konnte sich Victoria gegenüber den anderen 19 Mitstreitern durchsetzen, gewann 150 Euro und fährt im März zum bundesweiten Endausscheid – wir gratulieren bereits jetzt für diese Klasse Leistung und wünschen viel Erfolg beim Verlauf des weiteren Wettbewerbes.

Freiwillige Feuerwehr

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal

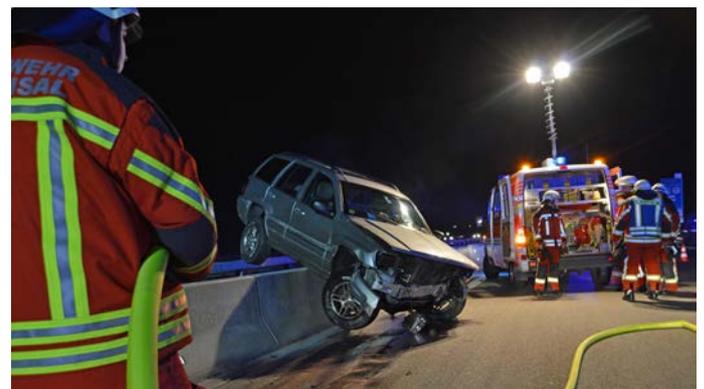
Einladung zur Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal am Freitag, 8. April, um 19 Uhr, im Ehrenbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Feuerwehrkommandanten, 4. Bericht der Jugendfeuerwehrwart/in, 5. Bericht des Kassiers, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Feststellung der Jahresrechnung, 8. Ansprache von Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, 9. Wahl des 1. stellvertretenden Feuerwehrkommandanten, Wahl des 2. stellvertretenden Feuerwehrkommandanten, Wahl des 3. stellvertretenden Feuerwehrkommandanten, 10. Ehrungen, 11. Grußworte, 12. Verschiedenes & Behandlung eingegangener Anträge

Sollte die Hauptversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 20.10 Uhr am gleichen Ort, Tag und mit gleicher Tagesordnung eine neue Hauptversammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist.

Zu dieser Hauptversammlung lade ich alle Angehörigen der Einsatzabteilungen und die Kameraden der Altersmannschaft sehr herzlich ein. Anträge sind in schriftlicher Form beim Feuerwehrkommandant bis zum 30. März 2016 einzureichen. gez. Bernd Molitor, Feuerwehrkommandant

Unfall eines PKW auf der BAB5 in Richtung Frankfurt



Der Fahrer des PKW war glücklicherweise nicht eingeklemmt

Foto: privat

In der Nacht auf Sonntag wurde um 0.44 Uhr die Feuerwehr Bruchsal mit den Abteilungen Bruchsal und Untergrombach zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf die BAB5 gerufen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stellte sich glücklicherweise heraus, dass die Person nicht im Fahrzeug eingeklemmt ist. Ein PKW Lenker kam aus noch ungeklärten Umständen gegen die Betonbegrenzung in der Mittelleitplanke und schlitterte auf dieser etliche Meter, wo das Fahrzeug auch zum Stillstand kam.

Der 54-jährige Fahrer aus dem Raum Karlsruhe erlitt hierbei mittelschwere Verletzungen und wurde nach der Behandlung vor Ort vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus verbracht. Die

Feuerwehr stellte den Brandschutz an der Einsatzstelle sicher und klemmte die Batterie an dem Fahrzeug ab. Ausgelaufene Betriebsstoffe wurden mit Bindemittel abgestreut um ein Eindringen in die Kanalisation zu verhindern. Während der Bergung wurde der Bereich ausgeleuchtet. Bis zum Eintreffen einer Fachfirma für die Nassreinigung der Fahrbahn musste der linke Fahrstreifen gesperrt werden. Die Feuerwehr Bruchsal war unter der Leitung des stellv. Feuerwehrkommandanten Thomas Zöller mit dem Rüstzug zwei Stunden im Einsatz.

Abteilung Bruchsal

Abteilungsversammlung – Teil 2



v.l.n.r. Dr. Moritz Heidecker, stellv. Abteilungskommandant Christian Bergerhausen, Abteilungskommandant Martin Schleicher, Dominik Ille, Thomas Heinold, stellv. Abteilungskommandant Stefan Simon, Thomas Hoffmann, Feuerwehrkommandant Bernd Molitor

Foto: tcz

Dr. Moritz Heidecker überbrachte die Grüße der Stadt Bruchsal. Er betonte Feuerwehr bedeutet Leidenschaft und Kameradschaft – ohne die Freiwillige Feuerwehr gäbe es große Probleme in der Gefahrenabwehr. Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft und bemerkte nebenbei das die Feuerwehr eine der ältesten Bürgerinitiativen der Welt ist.

Feuerwehrkommandant Bernd Molitor überbrachte die Grüße der Feuerwehr Bruchsal. Sein Lob und seine Anerkennung für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Das Thema Gutachten durch das Beratungsunternehmen Luelf & Rinke befindet sich momentan in der Auswertungsphase. Bis zur Hauptversammlung der Feuerwehr Bruchsal am 08. April werden erste Auswertungsergebnisse erwartet. Sicher sind Veränderungen bei der Feuerwehr, aber ebenso sicher wird die ehrenamtliche, freiwillige Feuerwehr als tragende Säule im abwehrenden Brandschutz bleiben.

Im Anschluss an seine Grußworte konnte Molitor noch einige Beförderungen vornehmen. So wurde Dominik Ille zum Hauptfeuerwehrmann, Thomas Hoffmann zum Löschmeister, Jerome Pfeifer und Thomas Heinold zum Oberlöschmeister und Stefan Simon zum Brandmeister ernannt.

tcz

Für Senioren

Seniorenrat



Seniorenrat + AG Senioren

Programm

Freitag, 11. März um 15 Uhr „Qigong“, mit Helga Jannakos, Veranstalter NAIS 1+ Pflegestützpunkt Bruchsal

Samstag, 12. März um 14.30 Uhr „Offener Gesprächskreis bei Kaffee und Kuchen“, mit Ursula Herb

Dienstag, 15. März um 14.30 Uhr „Skat“, mit Rolf Freitag,

Mittwoch, 16. März um 9 Uhr „Internet-Treff – Senioren entdecken das Internet“, mit Dieter Müller, um 16 Uhr „Vollmachten und Verfügungen“, mit Dr. Peter Hummel (Anmeldung erbeten Tel. 07251/15317)

Donnerstag, 17.03.2016 um 9.30 Uhr „Frauen-Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel, um 14.30 Uhr „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal + AG – Senioren“, um 15 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, Giesela Siedenburg-Amann, um 17 Uhr „DRK-Seniorentanzen“, mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

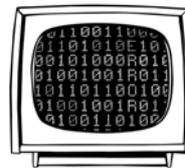
Die Begegnungsstätte im Rathaus am Otto – Oppenheimer Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. (07251) 72 48 48 2, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet. Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet

Tipps und Termine

Die Badische Landesbühne



Café Europa: 75 Jahre Computer



75 Jahre Computer

Vor 75 Jahren wurde in Berlin von Konrad Zuse mit Z3 der erste funktionsfähige Digitalrechner weltweit gebaut. Keine Erfindung der Neuzeit beeinflusst den Menschen so stark wie der Computer, der in alle Lebensbereiche Einzug gehalten hat. Arbeitsprozesse wurden durch ihn beschleunigt und erleichtert, auf die Forschung hat er wie ein Katalysator gewirkt und im Alltag ist er allgegenwärtig. Gleichzeitig entwickeln wir eine immer stärkere Abhängigkeit von technischen Errungenschaften, ein grenzenloses Vertrauen in Maschinen und eine Manie für Effizienz, Vorhersagbarkeit und Kontrolle.

Die Matinee untersucht die Entwicklung des Menschen auf dem Weg zum digitalen Bürger.

Mit: Kathrin Berg, Markus Hennes,

Künstlerische Leitung: Larissa Benzsuweit

Sonntag, 20. März, 11 Uhr, Bruchsal, Profa, Wilderichstr. 31

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon (07251) 72 72 3, ticket@dieblb.de

Osterferienworkshop hinter den Kulissen

Die Theaterpädagogik der Badischen Landesbühne lädt Kinder zwischen sechs und zehn Jahren ein, auf die Bühne der Profis zu steigen. Vom Dienstag, 29. März bis Freitag, 1. April, jeweils von 10 Uhr bis 14 Uhr, taucht *Die Bande der Spielwütigen* mit viel Fantasie hinein in die Handlung von *Die rote Zora und ihre Bande*. Gemeinsam wird die Geschichte über die Kinder untersucht, die alleine auf einer verlassen Burg leben, sich mit kleinen Diebstählen durchschlagen und doch einen großen Sinn für Gerechtigkeit haben. Schließlich wird eine kleine Werkschau erstellt, bei der die Teilnehmer erstmals Bühnenluft schnuppern dürfen. In der Teilnahmegebühr von 60 Euro ist eine Kinder-Eintrittskarte für die Premiere von *Die rote Zora und ihre Bande* am 29. April 2016 enthalten.

Osterferien-Workshop

29. März bis 1. April, jeweils 10 Uhr bis 14 Uhr

Anmeldeschluss: 22. März

Anmeldungen unter parino@dieblb.de oder (07251) 72 73 7.



Die rote Zora und ihre Bande

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Was Muhammad wirklich wollte

Dienstag, 15. März, 9 Uhr

Die Botschaft aus der Frühzeit des Islam

Prof. DDr. Bernd Feininger M.A., Gengenbach

In schwierigen Zeiten ist es ein guter Rat, sich auf die Wurzeln zu besinnen. Was war der Inhalt der Erst-Botschaft des Propheten Muhammad? Was steht darüber im Koran? Was erwartete Muhammad von seinen Zuhörern und wie haben sie auf ihn reagiert? Der Referent bietet eine Möglichkeit für Christen, die

älteste „Theologie“ und Inhalte aus der Frühzeit des Islam in Mekka kennen zu lernen. Er stellt die Texte aus der arabischen Ursprache vor, die Teilnehmer/Innen bekommen ein kleines Heft mit den Übersetzungen: neutrale Information aus erster Hand
JA/WiR-Kreis in Bruchsal in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal

Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal, jeweils 9 Uhr

Sigmar Polke:

Von Punkt, Polyesterstoff, Witz und Zufall in der Malerei

Dr. Alexandra Carmen Axtmann, Rheinstetten

Der Vortrag gibt einen Einblick in das abwechslungsreiche Œuvre Sigmar Polkes (1941-2010), der neben Gerhard Richter und Georg Baselitz zu den einflussreichsten deutschen gegenständlichen bzw. figurativen Malern der Nachkriegszeit gehört. Nach einer anfänglichen Glasmalerlehre begann Polke 1961 zeitgleich mit Gerhard Richter an der Düsseldorfer Kunstakademie sein Malerstudium, wo nach ersten Kunstaktionen unter dem Begriff „Kapitalistischer Realismus“ eine Reihe von ironischen und witzigen Gemälden zum Thema Malerei und künstlerische Kreativität entstanden. Anschließend reflektierte Polke in seinen im „Punkteraster“ gemalten Werken die Konsum- und Warenwelt des bundesdeutschen Wirtschaftsaufschwungs, das politische und gesellschaftliche Zeitgeschehen sowie die neuen sozialen Bewegungen und Subkulturen ab den 1970er Jahren. Dabei benutzte er mit großer Experimentierfreude eine große Vielfalt an künstlerischen und nichtkünstlerischen Materialien wie Kugelschreiber, Kartoffeln, Polyesterstoffe, Acrylfarben, chemische Substanzen, Lacke, Natursteine, Bunsenbrenner und zuletzt auch Glas für die zwölf neuen Fenster des Zürcher Grossmünsters.

Mittwoch, 16. März, 9 Uhr,

St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstr. 49

Die Koralle



Bühnenaktive Ruhestands-Putzfrauen



Die Koralle-Putzfrauen Anne Sessler und Ingrid Heiler mit „Hausgemachtes IV“ „D Onne in Rente, d Ingrid a“ Foto: privat

Eine lang ersehnte Wiederaufnahme der vierten Folge der Koralle-Putzfrauen-Geschichten erfolgt an zwei Wochenenden im April. Die Generalüberschrift der letzten Episoden „D Onne in Rente, d Ingrid a“ weist schon darauf hin, dass die Raumpflegerinnen Berufsklamotten und Arbeitsgeräte weggepackt haben und nur noch privatisieren.

Für Anne Sessler auch ihrer Kollegin und Freundin Ingrid Heiler, beide seit fast zehn

Jahren bekannt und beliebt als „die Putzweiber“, standesgemäß feiner „die Reinemachefrauen des Koralle-Riffs“, gibt es zwar weder Theaterdreck noch Gebrauchsspuren an Kinderwagen für den Familiennachwuchs zu beseitigen.

Doch mit der geänderten Lebenssituation erwachen bei den putzmunteren Rentnerinnen eigentümliche Wünsche und Pläne. Ihr amüsantes Programm, das Geburtstagsgeschenk vom Jubiläumsjahr für ihren Theaterverein, konnte die immense Kartennachfrage absolut nicht befriedigen. Jetzt gibt es kräftigen Nachschlag.

Musikalisch umrahmt die Episoden wieder „Simbly Rodhaus“. Die flotte Rathaushausband sorgt durch musikalische Einlagen mit ihrem beim Publikum beliebten Sound und virtuosem Können zwischendurch und vor und nach den Spielszenen für ein durchgehendes Stimmungshoch.

Am Freitag, 8., Samstag, 9., Freitag, 15. und Samstag, 16. April warten die beiden Ruhestandsdamen der Wischmoppzunft auf mit Teil IV von „Hausgemachtes“ auf im „Riff“, Eggerten 47, jeweils um 19.30 Uhr. Kartenreservierung unter www.diekoralle.de im Internet und Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth, Kaiserstr. 30, bereits ab 12. März. schu

Landratsamt Karlsruhe



Neuaufgabe der Minijobbroschüre liegt vor

Zum 1. Januar 2015 wurde in ganz Deutschland ein gesetzlicher Mindestlohn eingeführt. Dieser beträgt zurzeit 8,50 Euro pro Stunde und gilt auch für Beschäftigte im Minijob. Ausnahmen von der Höhe des Mindestlohns gibt es nur in wenigen Wirtschaftszweigen z. B. in der Land- und Forstwirtschaft, dem Gartenbau, oder in der Textil- und Bekleidungsindustrie. Mit der neu aufgelegten Minijobbroschüre informieren die Gleichstellungsbeauftragten aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe sowohl Frauen und Männer in Minijobs als auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber über die aktuelle rechtliche Situation. Auch wichtige Adressen z. B. für weitergehende Beratung sind in der neuen Broschüre zu finden.

Die Gleichstellungsbeauftragten weisen darauf hin, dass ein Minijob in vielen Fällen nicht empfehlenswert ist, auch wenn „Brutto für Netto“ für viele Menschen auf den ersten Blick positiv wirkt. Denn Altersarmut ist vorprogrammiert, wenn über einen längeren Zeitraum nur ein Minijob ausgeübt wird. 40 Jahre Minijob bei 450 Euro ergeben nach heutigem Stand eine Monatsrente von 144,80 Euro brutto, wenn auf die Rentenversicherungspflicht verzichtet wurde.

Die neue Minijobbroschüre ist ab sofort bei den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten erhältlich und auf deren Homepage abrufbar. Die Frauen – und Gleichstellungsbeauftragten sind wie folgt erreichbar: Annette Niesyto, Stadt Karlsruhe, gb@karlsruhe.de, Astrid Stolz, Landratsamt Karlsruhe, gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de, Stadt Bruchsal, gleichstellung@bruchsal.de, Silke Benkert, Stadt Ettlingen, gleichstellung@ettlingen.de, Carmen Weber, Stadt Rheinstetten, carmen.weber@rheinstetten.de, Karin Sälzler, Stadt Waghäusel, karin.saelzler@waghaeusel.de. LRA

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Theaterpremiere

Kindertheaterklasse des Speichertheater Oberhausen-Rheinhausen feiert Premiere mit ihrem selbst entwickelten Theaterstück „Die Krokodiler“

Die Diebesbande, die sich die Wölfe nennt, treibt ihr Unwesen in der Stadt. Keiner hat eine Idee, wie man ihr das Handwerk legen soll. Die jungen Krokodiler sind beseelt vom Glauben an das Gute. Wer Mitglied werden möchte, muss allerdings eine schwierige Mutprobe bestehen. Die Krokodiler nehmen die Verfolgung der Wölfe auf ganz listige Art und Weise auf. Am Ende erhalten sie wichtige Hinweise von Caro, dem Mädchen, das nur mit Krücken gehen kann. Sie begibt sie sich in große Gefahr, aber so viel sei schon verraten: Es gibt ein Happy End!

Unter der Leitung von Uli Volz spielen: Laura Adelsberger, Jason Börner, Selin Durmaz, Louis Grupp, Chiara Gund, Hannah Kaschura, Lilly Kircheis, Henrik Liebel, Lisa Maier, Luna Merdovic, Charlotte Voigts, Angelina Hardardt.

Die Premiere ist am Dienstag, den 15. März, 18 Uhr im Speichertheater Oberhausen-Rheinhausen, Jahnstraße 2.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 3 Euro. Kinder sind frei. Tickets bekommt man unter (07251) 30 00 70 oder eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse.

Schablonengraffiti

Der britische Graffiti-Sprayer Banksy gilt als Meister der „Street Art“. Seine Wandgestaltungen erregen weltweit Aufmerksamkeit und gehören zu den begehrtesten Trophäen des Marktes und bringen bei Auktionen sechsstelligen Summen.

Der Künstler und MuKs-Dozent Dennis Abel beherrscht die Erstellung von Schablonengraffiti ausgezeichnet und gibt sein Können an Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene weiter. Gemeinsam werden am **Samstag, den 19. März** von 14. bis 19 Uhr Schablonen angefertigt – mit Hand oder am Computer, farbig oder

schwarz-weiß – um anschließend die angefertigten Muster legal auf die Wand zu bringen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen treffen sich am Samstag, den 19. März von 14 bis 19 Uhr im Malersaal, Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal.

Die Kosten betragen einmalig 29 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter (07251) 30 00 70.

Musikschule

Musikgarten in englischer Sprache

Bei dem Musikgarten-Angebot „Singing in English“ wird eine kindgerechte Verbindung von Singen, Musizieren, Tanzen und Englisch eingegangen, um eine Heranführung an die Weltsprache durch Musik zu ermöglichen.

Mit Spaß und guter Laune soll das natürliche Interesse an der Fremdsprache entwickelt werden, sollen die Ohren für den Klang der Sprache geöffnet werden und Vokabeln durch Bewegung und den spielerisch-musikalischen Umgang damit gefestigt werden.

In Liedern, Tanz-, Bewegungs- und Echspielen sowie Klanggeschichten erleben drei- bis vierjährige Kinder zusammen mit einer vertrauten Bezugsperson 50 Minuten in der Woche die altersgerechte Heranführung durch Musik an die englische Sprache.

Verwendet werden dabei vorzugsweise originale Kinder- und Volkslieder aus dem englischen Sprachraum, damit die Kinder die Ganzheit der Sprache aufnehmen können.

Die frühzeitige Beschäftigung mit Musik stärkt zudem nicht nur das Wohlbefinden des Kindes und den engen Kontakt zwischen Eltern und Kind, sondern dient auch der ganzheitlichen Förderung aller kindlichen Sinne. Dieses wiederum begünstigt die Entwicklung des späteren logischen Denkens und der kognitiven Funktionen.

Im „Musikgarten – Singing in English“ wird dazu noch die natürliche Entdeckerfreude an Klängen und Neuem genutzt, um an die englische Sprache heranzuführen.

Sechs bis 12 Kinder mit Mama, Papa, Tante oder Oma werden im englischen Musikgarten von der qualifizierten MuKs-Lehrkraft Almut Werner (Dipl. Musik-Pädagogin und lizenzierte Dozentin „Musikgarten“) betreut.

Der Musikgarten in Englisch arbeitet dabei z.T. mit TPR Total Physical Response, eine in Amerika entwickelte ganzheitliche Sprachlernmethode für den Primarbereich, die vor allem die Bewegung in den Mittelpunkt stellt, was gerade für junge Kinder wichtig ist. Der Unterricht findet in der MuKs von April 2016 bis einschl. Juli 2016 montags um 14.50 bis 15.40 Uhr im Musikgartenraum in der Durlacher Str. 3-7 in Bruchsal statt.

Anmeldung und weitere Informationen bei der MuKs Bruchsal: Tel. (07251) 30 00 70, mail@muks-bruchsal.de. Online-Anmeldung: www.muks-bruchsal.de

Beeinträchtigungen wird die Zugänglichkeit in den historischen Monumenten erleichtert – nicht immer einfach in denkmalgeschützten Bauwerken.

Wie kam es zu dem neuen Projekt? Das Themenjahr „Welt der Gärten“ war für die Staatlichen Schlösser und Gärten Anlass, über neue Führungsformate nachzudenken. Projektleiterin Dr. Karin Ehlers stieß auf zwei Referentinnen, die sich speziell mit den Bedürfnissen von an Demenz erkrankten Menschen befassten. Anne Schneider und Susanne Zedelius, beruflich erfahren in der Arbeit mit Demenzkranken, entwickelten die neue Führung. Ziel sei es, den Demenzkranken und ihren Angehörigen die Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglichen. Bislang gibt es vergleichbare Angebote in wenigen Museen, etwa in Bremen, Frankfurt oder Zürich.



Programm in Schloss und Schlossgarten in der Saison 2016

Foto: Mende

Das zurückliegende Jahr war für die Staatlichen Schlösser und Gärten erfolgreich – insgesamt und auch für Schloss Bruchsal. Das Fazit konnte Geschäftsführer Michael Hörmann ziehen. Die Gesamtbesucherzahlen stiegen um 8,4 Prozent auf 101.481 – und die zeigen sich auch im Detail, etwa bei den Sonderführungen: 179 im Jahr 2015 stehen 146 im Vorjahr gegenüber. Beträchtliche Zunahmen gab es bei der DIGA-Gartenmesse 2015 – und die derzeit noch laufende Lego-Ausstellung ist so erfolgreich, dass sie nun um einen Monat verlängert werden konnte: bis zum 3. April. Neben dem neuen Sommerfest am 13. August trifft man auch bewährte Größen im Jahresprogramm der Staatlichen Schlösser und Gärten für Schloss und Schlossgarten. Bereits zum 10. Mal gastiert die DIGA-Gartenmesse im Schlossgarten Bruchsal, in diesem Jahr vom 14. bis 16. Mai. Ebenfalls schon Tradition ist der „Schlosserlebnistag“ am 19. Juni, der 2016 unter dem Motto „Schloss-Spitzen“ steht. Im Juli bespielt die Badische Landesbühne beim Theatersommer Bruchsal den Schlossgarten (14.-24. Juli). Als Open-Air-Konzerte im Garten vor der barocken Residenz ist am 8. Juli SWR1 Pop und Poesie angekündigt und am 9. Juli der Pop-Altmeister Chris de Burgh. SSG

Schloss Bruchsal



Innovativ: Das Programm in Schloss und Schlossgarten in der Saison 2016

Stabile Besucherzahlen, ein Jahresprogramm mit einem neuen Anziehungspunkt im Sommer und ein wegweisendes neues Angebot im Schlossgarten für Menschen, die an Demenz erkrankt sind: Die Staatlichen Schlösser und Gärten präsentieren mit Stolz die Pläne für das Jahr 2016 in Schloss Bruchsal.

Die „Welt der Gärten“ steht 2016 im Mittelpunkt der Aktivitäten der Staatlichen Schlösser und Gärten. Neu im Programm 2016 ist ein Lichterfest im sommerlichen Schlossgarten. Das Lichterfest im Schlossgarten Bruchsal findet erstmals am 13. August statt.

Das Themenjahr „Welt der Gärten“ wird sich mit einem der ganz zentralen Anliegen der Staatlichen Schlösser und Gärten verbinden: der Inklusion. Ab April starten in Bruchsal erstmals Führungen für Menschen, die an Demenz erkrankt sind.

Für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sei es eine zentrale Aufgabe, das historische Erbe des Landes für möglichst viele Menschen zugänglich zu machen, erklärt Michael Hörmann die Strategie. Für Menschen mit körperlichen

Die Willi Bühne



Philipp Weber „Futter – streng verdaulich“



Foto: Philipp Weber

Am Samstag, 19. März steht um 20 Uhr Philipp Weber mit „Futter – streng vertraulich“ auf der Willi-Bühne im Exiltheater. Du bist, was du isst. Aber wissen Sie, was Sie essen? Haben Sie zum Beispiel gewusst, dass Teile Ihres Meeresfrüchtesalats aus Schweineknorpel bestehen, der in Salzsäure gekocht wurde? Nein? Und wir wollen uns doch gut ernähren. Aber was heißt gut? „Bio“, natürlich! Und „Bio“ gibt's ja heute schon bei Lidl! Die Hühner sind glücklich, aber hinter der Kasse sitzt 'ne arme Sau! Lange vor Renate Künast hat Philipp Weber die politische Dimension von Essen erkannt. Sein neues Programm „Futter“ ist, wie er selber meint, eine satirische Magenspiegelung der Gesellschaft. In einer globalisierten Welt sind Entscheidungen vor dem Supermarktregal folgenreicher als in der Wahlkabine. Zumindest für den Thunfisch.

Oder frei nach Bertolt Brecht: „Erst kommt das Fressen, dann die Moral!“

Nach diesem Abend werden Sie sich besser, gesünder und vor allem viel entspannter ernähren. Wenn Sie überhaupt noch Appetit haben und sich nicht einfach nur vor Lachen den Bauch halten. Dieser Mann wird Ihr Leben verändern. Philipp Weber – „Ich liebe es!“

Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Tel. 07251/2656, bei der Buchhandlung Braunbarth, Tel. (07251) 38 480 0 oder unter www.willi-diebuehne.de. Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag: (0171) 99 54 26 21.

Andere Veranstalter

Heeresmusikkorps Ulm gastiert in Bruchsal

Vom klangvollen Marsch bis zur modernen Pop-Hymne, von Dvorák und Elgar bis zu den Beatles: Wenn am **Dienstag, 19. April** um 19.30 Uhr das Heeresmusikkorps Ulm im Bruchsaler Bürgerzentrum gastiert, bringt das rund 50-köpfige sinfonische Blasorchester unter Leitung seines Dirigenten, Major Matthias Prock, ein denkbar abwechslungsreiches Konzertprogramm mit. Seit seiner Gründung vor genau 60 Jahren ist das Musikkorps vor allem in Süddeutschland unterwegs und stellt als „klingender Botschafter der Bundeswehr“ bei zahlreichen Auftritten und repräsentativen Empfängen seine Vielseitigkeit unter Beweis. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf Benefizkonzerten – seit seinem Bestehen konnte das Heeresmusikkorps über fünf Millionen Euro für den guten Zweck einspielen. Gemeinnützige Verwendung werden auch die Einnahmen aus dem Konzert in Bruchsal finden, die der Arbeit des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge zufließen. Schirmherrin des Konzertabends ist Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. (pa)



Heeresmusikkorps Ulm

Foto: HMK Ulm

Der Vorverkauf läuft bereits. Nummerierte Karten zum Preis von 16 Euro sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Tel. (07251) 50 59 46 1, bei der Ticket-Hotline Tel. (01805) 700 733 sowie im Internet unter www.reservix.de.

Gastfamilien für Austauschschüler gesucht

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland, Venezuela und Peru sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Russland/St. Petersburg ist vom Russland/Samara vom Venezuela/Carcas vom 29. Juni bis 6. August 2016 und Peru/Arequipa vom 5. Oktober bis 8. Dezember 2016**. Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die

Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon: (0711) 62 51 38,

Handy: (0172-) 63 26 32 2,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon: (0711) 65 86 53 3, Infos unter: www.gastschuelerprogramm.de.

„Bio kann jeder“ – Nachhaltig essen in Kita und Schule

Unter dem Titel „Gesunde Ernährung mit Bio-Produkten – Tipps für Kopf und Bauch“ findet am 23. März 2016 im Ernährungszentrum in Bruchsal ein kostenloser Workshop mit küchenpraktischem Teil statt. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Informationen zum Einkauf, zur Speiseplanung und Kostenkalkulation mit Bioprodukten. Der Küchenleiter des Parzival-Zentrums in Karlsruhe berichtet, wie dort erfolgreich vegetarische und biologische Lebensmittel eingesetzt werden. Im küchenpraktischen Teil können die Teilnehmenden selbst kleine Bio-Geschmacksproben zubereiten und verkosten.

Die kostenlosen Veranstaltungen im Rahmen des „Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft“ richten sich an hauswirtschaftliche und pädagogische Fachkräfte in Schulen und Kitas, Eltern, Verantwortliche aus Verwaltungen und weitere interessierte Personen.

Ort: Ernährungszentrum im LK Karlsruhe, Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal

Termin: 23. März, 14 Uhr bis ca. 18:15 Uhr

Für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Termin erforderlich. Das detaillierte Programm findet man unter www.biokannjeder.de bzw. www.oekonsult-stuttgart.de

Infos und Anmeldung:

Andreas Greiner, Bio kann jeder-Regionalpartner Baden-Württemberg, Gerberstr. 9, 70178 Stuttgart,

E-Mail: greiner@oekonsult-stuttgart.de, Tel. (0711) 674 474 -67

Die begrenzten Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Christoph Sonntag

Kabarett-Comedian Christoph Sonntag ist am **Donnerstag, 10. März**, 20 Uhr im Bürgerzentrum mit seinem Soloprogramm zu Gast. Ticket gibt es bei freier Platzwahl für 29,50 Euro.

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Spargel und Schloss für Tagestouristen



Werbung für Bruchsal als Ausflugsziel

Foto: privat

Stand C-07 – eine Adresse, die sich die Besucher der „MomenTour“ im Pforzheimer Congresszentrum dieses Jahr merken müssen. Schließlich feiert dort die Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH (BTMV) mit einem eigenen Messestand Premiere.

„Die Messe für Kurzreisen- und Tagestouristen ist ideal, um Tagestouristen aus der näheren Umgebung nach Bruchsal zu locken“, sagt BTMV-Geschäftsführerin Birgit Kling. Zumal die Stadt Bruchsal die „MomenTour“ in bester Erinnerung habe, hatte sie dort doch schon im vergangenen Jahr sehr erfolgreich für die Heimattage geworben.

Im Gepäck hat das BTMV-Team eine bunte Vielfalt ihrer Broschüren und Flyer – über das Schloss und die Sehenswürdigkeiten Bruchsal und seiner Stadtteile, über Radeln und Wandern sowie über kulturelle und sportliche Veranstaltungen. Denn in Bruchsal ist dieses Jahr wieder eine ganze Menge los.

„Gerade für Vereine, Geburtstags- und Schulausflüge, Jahrgangstreffen und andere Gruppen bieten wir interessante Führungen an, die sich bestens als Tagestouren eignen“, so Birgit Kling. „Damit sprechen wir genau die Zielgruppe der MomenTour an.“ Und das Bruchsaler Angebot ist wahrlich vielfältig: Da gibt es neben der klassischen Stadtführung spezielle Rundgänge durch die Stadt mit Weinprobe regionaler Weine. Man kann durch beeindruckende Hohlwege wandern und deren einzigartige Flora und Fauna kennenlernen, oder man besucht einen Spargelhof, um dort Interessantes über den Anbau des Weißen Goldes zu erfahren und draußen auf dem Feld einmal selbst Spargel zu stechen.

Freilich serviert die BTMV in Pforzheim auch ihren besonderen Spargelschnaps, der bestimmt noch mehr Besucher ins nahe Bruchsal locken wird. Geöffnet ist die „MomenTour“ vom 18. bis 20. März im Congresszentrum Pforzheim freitags von 13 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Details gibt es unter: www.momentour.de

Weitere Informationen: Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH

Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 50 5 94-0, E-Mail: info@btmv.de

Schautafel zur Geschichte des Friedrichsplatzes



v.l.n.r., Herr Gebhard (Baubetriebshof Bruchsal), Herr Grießhaber (Vorstand Sparkasse Kraichgau), Ruth Birkle (Agentur), Thomas Moos (Stadtarchivar), Christin Schöppe (BTMV GmbH), Herr Stuck (Baubetriebshof Bruchsal) Foto: privat

Seit über 100 Jahren gehört er zu den zentralen Punkten der Stadt, einst mit Kreisverkehr und Blumenrondell, gesäumt von Schulgebäuden, der „Bruchsaler Zeitung“ und der Sparkasse. Die Rede ist vom Friedrichsplatz, der 1907 nach dem im gleichen Jahr verstorbenen Großherzog benannt worden war. Sein Gesicht hat sich freilich immer wieder gewandelt, wie die große Schautafel verrät, die die Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH (BTMV) jetzt dort aufgestellt hat – als weitere Station des historischen Stadtrundgangs.

Nach der Zerstörung der Innenstadt am 1. März 1945 musste auch ringsum den Friedrichsplatz alles neu aufgebaut werden. Die Sparkasse entstand gegenüber ihrem früheren Standort, nach einigen Jahren kamen Wohn- und Geschäftshäuser und sogar ein Kino dazu. Nicht zu vergessen der Lausbuben-Brunnen, der 25 Jahre lang den Platz prägte.

Doch dabei blieb es nicht. Aus dem Kino wurde beispielsweise das Friedrichspalais mit Geschäften und Büros, und der Lausbuben-Brunnen plätschert heute auf dem neuen Kirchplatz. Sein heutiges Gesicht bekam der Friedrichsplatz 2008 mit dem von Professor Jürgen Goertz kreierten Brunnen „Faun und Nymphen“ und dem Wartehäuschen an der Stadtbushaltestelle.

44 Tafeln sind es mittlerweile, die Besucher wie Bruchsaler selbst auf einem spannenden Rundgang durch die Stadt begleiten. Begonnen hatte das Gemeinschaftsprojekt von BTMV und Stadt Bruchsal 2007 mit 19 Stationen. Anlass war damals das Buch des Bruchsaler Stadtarchivars Thomas Moos „Rundgang durch Geschichte und Gegenwart“: Parallel zu dessen Vorstellung wurden die ersten historischen Schautafeln aufgestellt. Jahr für Jahr kamen dann weitere Tafeln dazu, deren Texte aus den Federn von Thomas Moos stammen. Auch zehn Stationen zur Bruchsaler Frauengeschichte haben sich zwischenzeitlich dazugesellt, mit Texten von Ilse Kölmel, Hanne Riedel, Inge Ganter und Ruth Birkle.

„Touristen und Ausflügler, die lieber auf eigene Faust die Stadt erkunden, aber trotzdem gut informiert sein möchten, nehmen diesen Rundgang mit großer Begeisterung an“, sagt BTMV-Geschäftsführerin Birgit Kling. „Und auch Bruchsaler, die ein bisschen mehr über ihre Stadt erfahren wollen, machen sich gerne auf den Rundgang.“ Über die QR-Codes auf den Tafeln kann man sich übrigens noch mehr Informationen über die jeweilige Sehenswürdigkeit besorgen – von Filmen, Audio-Dateien bis hin zu Fotos und weiteren Texten.

Das Belvedere der Bruchsaler Fürstbischöfe

Wer schon immer mal auf den Spuren adeliger Jagdgesellschaften wandeln wollte, hat dazu am Sonntag, 13. März 16, die beste Gelegenheit. Dann startet die erste öffentliche Führung in diesem Jahr mit dem Ziel „Belvedere“, gelegen inmitten des Stadtgartens.

Das kleine Arkadenhäuschen mit seinen chinesisch anmutenden Türmchen war im 18. Jahrhundert Treffpunkt des Fürstbischofs von Hutten und seiner Jagdgesellschaften.

Die Kunsthistorikerin Kiriakoula Damoulakis berichtet davon, was sich bei der Wild- und Vogeljagd des Fürstbischofs so alles zugezogen hat und mit welchen Überraschungen er seine anspruchsvollen Gäste zu unterhalten pflegte. Los geht es um 10.45 Uhr beim Haupteingang des Barockschlosses; die Führung dauert zirka eine Stunde und kostet fünf Euro pro Person.

Ursprünglich war der Termin für Samstag, 12. März vorgesehen, musste allerdings verlegt werden.

Weitere Informationen auch zu anderen öffentlichen Führungen finden Sie hier: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Ernährung für Krebspatienten

Moderne Gynäkologie: Vortragsreihe der Frauenklinik für Interessierte, Betroffene und Kooperationspartner



Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. Jürgen Wacker

Foto: privat

Die Frauenklinik an der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal startet in Kürze wieder eine Vortragsreihe für Betroffene, Interessierte und Kooperationspartner. Am Mittwoch, 16. März geht es im ersten Vortrag um die Ernährung bei Krebspatienten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 19 Uhr im Kasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal.

Einleitend wird der Ärztliche Direktor der Frauenklinik, Prof. Dr. Jürgen Wacker den Zusammen-

hang zwischen Ernährung und Erkrankung am Beispiel von Studien in Afrika erläutern. Anschließend beantwortet Dr. Bernhard Adam vom Ernährungszentrum Karlsruhe die Frage: „Gibt es eine spezielle Diät für Krebspatienten?“ Über die Erfahrungen im Alltag der Chemoambulanz der Frauenklinik bezüglich möglichen Problemen im Ernährungsbereich sprechen Dr. Christina Welker und die onkologische Fachpflegekraft Anja Becker-Paluschka.

Karin Stemmer, Ernährungsberaterin an der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal, erläutert, wie über die Ernährung einer Gewichtsabnahme oder auch einer Gewichtszunahme bei einer Krebstherapie entgegen gewirkt werden kann und was z.B. hinter Schlagwörtern aus der Presse wie Low Carb oder ketogene Ernährung steht. Ein adäquates Managementsystem ist die Grundlage für die Überleitung und die außerklinische Versorgung der Patienten im heimparenteralen Bereich. Alle wesentlichen Schritte zur Überleitung des Patienten von der Klinik in den außerklinischen Bereich und die damit verbundene Leistungen werden von Hubert Paul vom Sanitätshaus Paul erläutert. Anschließend stehen die Referenten zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Über das Jahr verteilt wird es insgesamt vier Vorträge geben, die jeweils einen anderen Schwerpunkt der Frauenheilkunde beleuchten werden. Nach dem ersten Referat wird es in drei weiteren Vorträgen um die Wechseljahre, das Stillen sowie Krebsvorsorge in der Gynäkologie gehen.

Kurse zur Brustselbstuntersuchung

Serviceangebot des Bruchsaler Brustzentrums für Frauen nach der MammaCare-Methode

Durch regelmäßige Früherkennungsmaßnahmen und Selbstuntersuchungen kann der Brustkrebs in einem frühen Stadium erkannt und die Heilungschance deutlich gesteigert werden. Die Mamma-Care-Methode ist als Untersuchungsanleitung entwickelt worden, weil viele Frauen die Selbstuntersuchung der Brust

mit der Begründung ablehnen, das gesunde von dem erkrankten Gewebe nicht unterscheiden zu können, oder weil sie generell Angst davor haben, einen Knoten zu ertasten. Da aber jede Frau ihren Körper selbst am besten kennt, kann sie auch im Normalfall die Veränderungen viel früher entdecken als der Arzt, der die Patientin nur selten sieht.

In einem naturgetreuen Silikon-Modell einer Brust sind Knoten verschiedener Größe und Härte in unterschiedlichen Tiefen enthalten. Daran können die Kursteilnehmerinnen lernen, normale und veränderte Strukturen in der Brust zu tasten und zu unterscheiden. Den Frauen wird beigebracht, die gesamte Oberfläche und Tiefe ihrer Brust sicher zu ertasten. Wichtig dabei ist, den Tastsinn zu schulen, zumal die Fingerspitzen feinste Strukturen wahrnehmen können.

Die Kurse, die vom Bruchsaler Brustzentrum angeboten werden, werden jeweils von einer Ärztin und einer Pflegekraft der Frauenklinik geleitet. Die nächsten Kurse, die jeweils einen Abend dauern, finden an folgenden Terminen statt: am Dienstag, 15. März, am Mittwoch, 23. März, am Dienstag, 19. April und am Dienstag, 10. Mai. Weitere Termine finden Sie unter www.fuerststirum-klinik.de.

Die Teilnahme am 90-minütigen Kurs, der um 19.30 Uhr im Seminarraum I der Fort- und Weiterbildung der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal in der Robert-Koch-Str. 10 startet, kostet 30 Euro. Anmelden kann man sich über die Ambulanz der Frauenklinik unter Telefon (07251)-708-57 35 3.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal
Junge Alte/Wir im Ruhestand



Was Muhammad wirklich wollte



Koran 1. Sure (Wikipedia)

Die Botschaft aus der Frühzeit des Islam.

Über dieses Thema wird am Dienstag 15. März, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr.1, Prof. DDr. Bernd Feininger M.A., Gegenbach, referieren.

In schwierigen Zeiten ist es ein guter Rat, sich auf die Wurzeln zu besinnen. Was war der Inhalt der Erst-Botschaft des Propheten Muhammad? Was steht darüber im Koran? Was erwartete Muhammad von seinen Zuhörern und wie haben sie auf ihn reagiert? Der Referent bietet eine Möglichkeit für Christen, die älteste „Theologie“ und Inhalte aus der Frühzeit des Islam in Mekka kennen zu lernen. Er stellt die Texte aus der arabischen Ursprache vor, die Teilnehmer/Innen bekommen ein kleines Heft mit den Übersetzungen: neutrale Information aus erster Hand.

Prof. DDr. Bernd Feininger M.A., geb. 1948, ist kath. Theologe und Religionswissenschaftler. Er war bis zu seiner Pensionierung 2013 Professor an der Pädagogischen Hochschule Freiburg, Institut für Evangelische und Katholische Theologie/ Religionspädagogik und dort verantwortlich für die Einführung des Studienganges Islamische Religionspädagogik an der PH Freiburg.

Pallotti-Forum am St. Paulusheim

Beichte ... ein schwieriges Thema in der heutigen Zeit. Im Pallotti-Forum-Gottesdienst, am Sonntag, 13. März um 10.30 Uhr unter

dem Motto „Beichte – das Sakrament der Liebe“, wollen wir uns diesem Thema nähern. Der Gottesdienst wird begleitet von der Singgruppe „Neues Geistliches Lied“ unter der Leitung von Frau Jutta Scherban. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf die Begegnung mit Ihnen danach im großen Speisesaal.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Am Sonntag, 13. März um 18 Uhr findet in der Albert-Schweitzer-Realschule der nächste ökumenische connected Jugendgottesdienst statt, den evangelische, katholische und freikirchliche Gemeinden gemeinsam veranstalten. Das Thema lautet: „Crushed Ice“. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit zur Begegnung im Bistro.

Wochenspruch

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20,28

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshaus



Gottesdienste

Samstag, 12. März, 18.30 Uhr: Boxenstopp-Gottesdienst in der Stadtkirche zum Thema „Copy-Right by Jesus“ (Gemeindediakon de Jong)

Sonntag, 13. März, 09.30 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, mit Abendmahl (Pfarrer Muhm); **09.30 Uhr:** Kindergottesdienst
Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr: Lobpreisabend in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Montag, 14. März, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 15. März, 9-11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0- bis 3-Jährige

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 13. März, 10 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Böhm)

Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr: Lobpreisabend in der Martinskapelle

Mittwoch, 16. März, 20 Uhr: Gebet für Helmsheim im Gemeindehaus

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 10. März, 15.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Freitag, 11. März, 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis für Teens im Gemeindezentrum in Heildelshaus

Dienstag, 15. März, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Bubenjungschar (5.-7. Klasse)

Mittwoch, 16. März, 09.30 Uhr: Frauentreff Blickpunkt Bibel zum Thema „ICH – einfach unverbesserlich!“, **15 Uhr:** Treffpunkt 65plus

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 13. März,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche, Herr Dr. Hartmut Rupp; **10 Uhr: Kindergottesdienst**, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 10. März,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1 (außer in den Ferien); **15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's** (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien).

Dienstag, 15. März,

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis, Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz & Team; **19.30 Uhr: Proben Lutherchor**, Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 16. März,

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus; **19 Uhr: Chorprobe CVJM-Posaunenchor**, Lutherhaus; **19 Uhr: Abendgebet**, Lutherhaus, Raum 1, mittwochs auch in den Ferien; **20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor** im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.

Donnerstag, 17. März,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1 (außer in den Ferien); **15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's** (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien); **19 Uhr: Meditatives Tanzen** – christliche Tanzmeditation und besinnliche Texte im Lutherhaus, Raum 1. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wir erbitten jedoch eine Anmeldung unter Tel. (07251) 85313 bei Cornelia Prenzlau.

Sonntag, 20. März,

11 Uhr: 3. Internationales Mittagessen nach dem Gottesdienst, im Martin-Luther-Haus, Saal. Wir wollen uns besser kennenlernen, von christlichen Traditionen aus den verschiedenen Ländern berichten und unseren Glauben stärken durch einen kleinen biblischen Impuls, der das Treffen beschließen soll. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Miteinander bereichern und etwas Landestypisches zum Mittagessen mitbringen könnten. Damit wir entsprechende Vorbereitungen treffen können bitten wir um Anmeldung unter Tel. 07251 oder E-Mail: Tanja.Dittmar@kbz.ekiba.de.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 13. März, 10 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit hl. Abendmahl, Einzelkelch Wein und Saft mit Pfarrer Achim Schowalter; 10 Uhr Kindergottesdienst.

Sonntag, 13. März, 18 Uhr Jugendgottesdienst „Connected“ in der Albert-Schweitzer-Realschule

Veranstaltungen:

Freitag, 11. März, 15.30 Uhr Mädchenjungschar, 20 Uhr Jugendtreff „Couchtreff“

Montag, 14. März, 16.30 Uhr Bubenjungschar (2.-4. Klasse), 19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

Dienstag, 15. März, 17.30 Uhr Bubenjungschar 5.-7. Klasse

Mittwoch, 16. März, 14.30 Uhr Seniorengymnastik 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht und 19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Kirchenchors

Donnerstag, 17. März, 20 Uhr Chorprobe „Femmes Vocales“

Elternfrühstück zum Thema „Mit Kindern von Gott sprechen“ am Samstag, 19. März 2016

um 9.30 Uhr im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde.

Möchten Sie einmal gemütlich in geselliger Runde mit anderen Müttern oder Vätern frühstücken, ohne selbst etwas vorbereiten zu müssen? Wir laden Sie zum Frühstück ein und verwöhnen Sie mit einem reichhaltigen Büffet. Wir denken, dass dies am entspanntesten gelingt, wenn Sie sich diesen Vormittag ohne Kinder gönnen. Falls sonst niemand Zeit für Ihre Kinder hat, dürfen Sie sie bei uns zur Kinderbetreuung anmelden (Näheres auf dem Anmeldeformular).

Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter fragen nach den grundlegenden Zusammenhängen unseres Lebens: Wo komme ich her? Kann ich Gott sehen? Ist Oma jetzt im Himmel? Frau Christine Wolf von der evang. Landeskirche Baden wird uns mit ihrem Vortrag „Mit Kindern von Gott sprechen“ einige Antworten geben. Anschließend bleibt uns noch genügend Zeit für gemütliche Gespräche am Tisch.

Das Frühstück wird ca. 2 Stunden dauern und kostet 6,50 € pro Erwachsenen. Ihre Anmeldung mit dem Formular auf unserer Internetseite www.paulgerhardtkirche.de benötigen wir bis spätestens 15. März für die Planung des Frühstücks.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am Samstag, 12. März

19 Uhr Feierabend-Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Müller in Büchenau. Die Kollekte ist bestimmt für die kirchliche Arbeit mit Jugendlichen.

Sonntag, 13. März

10 Uhr Kindergottesdienst in Staffort

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Freitag, 11. März

17.30 Uhr – 19 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarr-zentrums Büchenau. (EKuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz), 20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. (07249) 72 13

Dienstag, 15. März

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 16. März

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff, 16 Uhr Konfirmandenunterricht, 16.30 Uhr Kinderchor „Kiddy-Kids“ für Kinder ab dem Vorschulalter, 18.45 Uhr Jungbläser, 19.30 Uhr Posaunenchor

Einüben neuer Lieder für den Feierabend-Gottesdienst

Beim Feierabend-Gottesdienst am 12.03.2016 in Büchenau möchten wir neue Lieder singen. Alle, die gerne singen, sind herzlich dazu eingeladen, das neue Liedgut am Freitag, den 11. März um 18 Uhr im Evang. Gemeindehaus Staffort vorab schon einmal einzuüben (Dauer etwa 1 Stunde).

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 13. März, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Wolfgang Vaßen. Parallel findet für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen. 18 Uhr: **Jugendgottesdienst „Connected“** in der Albert Schweitzer Realschule Bruchsal mit Musik, Spaß, Impuls zum Thema „Crushed Ice“ und Bistro.

Weitere Termine

Freitag, 11. März, 19.30 Uhr: Boxentreff in Heidelberg

Samstag, 12. März, 18 Uhr: „Open“ – Treff für Teens ab 12 Jahren im CVJM Jugendhaus Münzesheim.

Montag, 14. März, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Dienstag, 15. März, 18.30 Uhr: Teeniekreis „Tabs“; 20 Uhr Stadtgebet in der Stadtmission.

Mittwoch, 16. März, 19.30 Uhr: Bezirksvorstand in Bruchsal.

Donnerstag, 17. März, 19.30 Uhr: Bibelgespräch; 20:00 Sporttreff in der Sporthalle Münzesheim.

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 11. März

Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12. März

Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 13. März

Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier

Büchenau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, 11.45 Uhr Feier der Taufe von Hanna Emilia Richter und Elea Heimsch

Dienstag, 15. März

Neuthard: 15.30 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder

Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 16. März

Neuthard: 16 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensegnung

Donnerstag, 17. März

Karlsdorf: 14 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensegnung

Büchenau: 18.30 Uhr Kreuzweg (Frauengemeinschaft)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 11. März,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16.15 Uhr: Sakrament der Versöhnung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Benedicere – Segnungsgottesdienst (Pfr. Fritz)

Samstag, 12. März,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 17.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichtgelegenheit) (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Chor „TonArt“ (Pfr. Fritz)

Sonntag, 13. März,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Schatzinselgottesdienst mit dem Kinderchor und der Band „Um Gottes Willen“ (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (Fr. Butterer / Fr. Reich)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Bußgottesdienst (GRef. Körner)

Montag, 14. März,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 15. März,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 16. März,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Bußgottesdienst (Prof. Fuchs)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 15.30 Uhr: Krankensalbung-Gottesdienst im Pfarrzentrum St. Wendelinus (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 17. März,

Heidelsheim St. Maria: 17.30 Uhr: Weggottesdienst (Eucharistiefeier) mit den Kommunionkindern (Pfr. Fritz / GRef. Körner); 19 Uhr: Bußgottesdienst (Gref. Körner)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: und Heidelberg – Hauskommunion (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Erstkommunionkinder der im Kloster Lichtenthal

„Gerne würden wir noch bleiben“, das äußerten einige Kinder in der Abschlussrunde.

Wir fühlten uns alle wohl in der besonderen Atmosphäre dieses Hauses: die schönen Zimmer, das gute Essen und die schöne Gemeinschaft mit Kindern aus unseren 4 Pfarrgemeinden. Wir beschäftigten uns in kleinen Gruppen mit unserer Perlenkette „den Perlen des Glaubens“, besonders mit der Perle der Gelassenheit und der Liebe. Perlen suchten wir auch auf der Lichtenthaler Allee bei einem Geländespiel, da wurden wir aber leider ganz schön nass. An einem Abend kam eine Ordensschwester zu uns, Sr. Teresa. Wir durften sie alles fragen, das war toll. Viel Freude hatten wir auch bei den gemeinsamen Spielen mit Fallschirm und unserem Lieblingsspiel „ich sitze im Grünen“. Es war einfach super!



Erstkommunionkinder im Kloster Lichtenthal

Foto: privat

Altenwerk Untergrombach**Einladung zu einem besinnlichen Nachmittag in der Fastenzeit**

Termin: Mittwoch, 16. März, 14 Uhr, im Pfarrzentrum St. Wendelinus Untergrombach

Programm:

- Kreuzwegmeditation

- Kaffeepause

- 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung mit Herrn Pfr. Thomas Fritz

Zu diesem Nachmittag laden wir alle interessierten Personen herzlich ein. Fahrdienst: Roswitha Rapp, Tel. 1609

**St. Sebastian Helmsheim****Schatzinsel-Gottesdienst****Herzliche Einladung**

Der nächste Schatzinsel-Gottesdienst steht unter dem Motto „Geld oder Leben“.

Da er am Misereor-Sonntag stattfindet, möchte das Thema daran erinnern, dass uns unsere Welt von Gott anvertraut ist und wir sie behutsam und verantwortungsvoll verwalten sollen.

In diesem Jahr heißt die Misereor-Aktion „Das Recht ströme wie Wasser“ und unterstützt unter anderem Menschen in Brasilien, deren Lebensraum durch den Bau eines Staudammes zerstört werden soll.

Nun sind wir wieder bei „Geld oder Leben“, wo wir auf mehr Gerechtigkeit in der uns anvertrauten Welt aufmerksam machen wollen!

Wir freuen uns auf viele kleine und große Gottesdienstbesucher!

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



PFARRBÜRO im Vinzentiushaus (Josef-Kunz-Str. 4/76646 Bruchsal):

Sekretariat: Tel. (07251) 931 820/Fax: 931 8249/

Mail: info.vinzenz@se-bruchsal.de

Bürozeiten: Montag/Mittwoch bis Freitag: 9-12 Uhr,

Mittwoch: 15-17 Uhr, Dienstag geschlossen!

PASTORALTEAM:

Stadtpfarrer Dr. Benedikt Ritzler: Tel. (07251) 931 82 52

Mail: pfarrer@se-bruchsal.de

Diakon Bernhard Wilhelm: Tel. (07251) 931 82

Mail: diakon@se-bruchsal.de

Gem.ref. Marielise Gallinat-Schneider: Tel. (07251) 931 82 54/

Mail: gemeindereferentin@se-bruchsal.de

Kooperator P. Dieudonné SAC: Tel. (07251) 385 632

Mail: pater.dd@gmx.de

Frieden schließen mit meiner Lebensgeschichte

Unter diesem Motto fand am 27. Februar das alljährliche beliebte Frauenfrühstück zum zehnten Mal im Vinzentiusaal statt. Nach einer Begrüßung und Einleitung ins Thema durch Frau Dorothea Stritt durften die

ca. 100 Frauen zuerst gemütlich frühstücken. Dazu hatte das bewährte Küchenteam ein Verwöhn-Büffet vorbereitet, das mit einem Sternehotel mithalten konnte. Nach ausgiebigen Gesprächen während des Frühstücks an den Tischen referierte Sr. M. Angelucia Fröhlich, Franziskanerin vom Göttlichen Herzen Jesu aus Gegenbach, zu diesem Thema.

Als Religionspädagogin und Geistliche Begleiterin wurde mit ihr eine sehr kompetente Frau gewonnen. Ihr zur Seite stand Sr. Stefanie, die den Bruchsalern noch gut im Gedächtnis ist durch ihr segensreiches soziales Engagement. Mit ihrer Gitarre begleitete sie die Lieder und bereicherte den Vortrag durch das Vorlesen von gut ausgewählten Texten.

Insgesamt war es ein Thema, das wohl jede Frau berührte: in irgendeiner Form haben alle Erinnerungen an eigene Brüche und Enttäuschungen im Leben.

Sr. M Angelucia gab wertvolle Anregungen, was man selbst dazu tun kann, dass seelische Verletzungen heilen können.

Barbara Rösler

Gottesdienste

Donnerstag, 10. März,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 11. März,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 12. März,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Patrozinium (Pfr. Ritzler) mit Einführung des Gemeindeteams, mitgestaltet von Prisma

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 13. März,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) ;

17 Uhr: Benefizkonzert zugunsten des ökum. Hospizdienstes

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Bußgottesdienst (WG-Team)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné);

12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Einführung des Gemeindeteams von St. Peter

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Albert-Schweitzer-Realschule: 18 Uhr: Ökum. Connected Jugendgottesdienst

Montag, 14. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 15. März,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 16. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Kempf);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 17. März,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Tiptoi – ein neues Angebot in unserer Bücherei



Tiptoi

Foto: privat

Mit tiptoi, dem digitalen Stift des Ravensburger Verlags bietet die KöB ihren jungen Lesern zwischen 4 und 10 Jahren ein interessantes Angebot. Ein Lernsystem mit dem die Kinder die Welt spielerisch entdecken können. Sobald das Kind beim Lesen mit dem Stift auf ein Bild oder eine Textstelle tippt, erklingen passende Geräusche, Sprache oder Musik.

Um diese Bücher kennen zu lernen stellen wir Ihnen, vorerst für einen begrenzten Zeitraum, eine Auswahl von Sachbüchern und Erzählungen zur Ausleihe bereit.

Dank der Elektronik können Kinder diese Bücher eigenständig nutzen, auch die, die noch nicht lesen können. Wie das neue Lernsystem funktioniert, lässt sich in der Bücherei erkunden.

Schauen Sie vorbei, auch für unsere erwachsenen Leser gibt es immer wieder neuen Lesestoff.

Ihr BüchereiTeam

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Madeleine Delbrèl – französische Mystikerin

Die Frauengemeinschaft St. Paul, Bruchsal, freut sich, am Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr die Gemeindereferentin Marielise Gallinat-Schneider im Pfarrzentrum begrüßen zu dürfen. Frau Gallinat – Schneider wird über das Leben der bemerkenswerten Frau Madeleine Delbrèl referieren, welche im letzten Jahrhundert in einem kommunistischen Arbeitervorort von Paris lebte. Der Lebensweg führte sie vom

Atheismus zu einem Leben als Katholikin. Debrèl war Sozialarbeiterin und in Ivry praktizierte sie ihren Glauben. Ein berühmtes Zitat von Madeleine Delbrèl: „Gott möchte nicht geliebt werden, wie wir wollen, sondern wie er will.“

Wie immer findet an diesem Dienstagabend um 18.30 Uhr der Gottesdienst in St. Paul statt. Hinterher um 19.30 Uhr ist der Treffpunkt im Pfarrzentrum.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

(es)

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Herzliche Einladung zum Gottesdienst und den Veranstaltungen, die in unseren Räumen in der Talstraße 6 in Bruchsal stattfinden. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de

Gottesdienst:

Sonntag, 13. März, 10 Uhr: Gottesdienst mit Simon Turk. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Vorschau:

Karfreitag, 25. März, 20 Uhr: Gottesdienst mit Michael Lojewski
Ostersonntag, 27. März, 9 Uhr: Osterfrühstück mit anschließendem Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann

Veranstaltungen:

Donnerstag, 10. März, 17 Uhr bis 18.30 Uhr: Kids-Club International für Kinder der 1.-6. Klasse

Basteln, spielen und entdecken – Workshops machen es möglich. „Was sagt Jesus?“ dazu gibt es wieder eine spannende Geschichte
Herzliche Einladung auch zur Sommerfreizeit (Zeltlager in Kaisersbach) – Einladungen dazu finden Sie unter <http://www.ec-kv-kraichgau.de/downloads/>

Montag, 14. März, 18.30 Uhr bis 20 Uhr: TeenTreff für Jugendliche ab 12 Jahren

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Nahrung für unsere Seele“. Predigtgrundlage: Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus; das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. (Matthäus 26,26–28)

Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder zur **Sonntagsschule** (Grundschüler/-innen) und **Sonntagsschule für Vorschulkinder** (ab 3 Jahren).

11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend mit Bischof Jörg Vester in Söllingen

Mittwoch, 16. März, 20 Uhr: Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Vollmacht Jesu und seiner Gesandten“.

Predigtgrundlage: Und als er in den Tempel kam und lehrte, traten die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes zu ihm und fragten: Aus welcher Vollmacht tust du das und wer hat dir diese Vollmacht gegeben? (Matthäus 21,23)

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen.

Thema und Bibeltext können im Ausnahmefall abweichen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal>

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 10. März, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Esther setzte sich selbstlos für Jehova und sein Volk ein“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Esther Kapitel 6 bis 10

Donnerstag, 10. März, 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für März vertraut machen

Donnerstag, 10. März, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ

„Unsere Gäste sollen sich wohlfühlen“; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 10 Absatz 12 bis 21 und Fragen zum Nachdenken auf Seite 91

Sonntag, 13. März 2016, 18 Uhr

Vortrag: Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen; Besprechung des aktuellen WACHTTUM-Studienartikels: „Lass dich von Gottes Geschenk motivieren!“

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 11. März, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Esther setzte sich selbstlos für Jehova und sein Volk ein“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Esther Kapitel 6 bis 10

Freitag, 11. März, 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für März vertraut machen

Freitag, 11. März 2016, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ

„Unsere Gäste sollen sich wohlfühlen“; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 10 Absatz 12 bis 21 und Fragen zum Nachdenken auf Seite 91

Sonntag, 13. März 2016, 10 Uhr

Vortrag: Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Lass dich von Gottes Geschenk motivieren!“

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 13. März 2016, 12.30 Uhr

Vortrag: Eine gottgefällige Ansicht über Sexualität und Ehe; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Lass dich von Gottes Geschenk motivieren!“

Mittwoch, 16. März 2016, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Hiob blieb in Prüfungen treu“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Hiob Kapitel 1 bis 5

Mittwoch, 16. März, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Wachturm 16 Ausgabe 2 Titel – Arbeite auf einen Rückbesuch hin; Darbietung 2: Wachturm 16 Ausgabe 2 Titelthema – Arbeite auf den nächsten Besuch hin; Darbietung 3: Unterredungsbuch Lektion 2 Absatz 2-3

Mittwoch, 16. März, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Gruppenzwang? Ohne mich!; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 10 Absatz 12 bis 21 und Fragen zum Nachdenken auf Seite 91

Kirche für Bruchsal



Hast Du Lust „Fit in den Frühling“ zu starten?

Fit in den Frühling
Bauch-Beine-Po-Training
vom 17.03. bis 21.04.
immer donnerstags
19:30 - 20:30 Uhr
Eisenbahnstr. 6 in Bruchsal
6x nur 30 €

Dann melde Dich gleich zu unserem Trainingsblock an! Übungen zur Kräftigung, Stabilisierung und Dehnung des gesamten Körpers machen Dich fit für den Frühling!

Kursleiterin: Simone Humbert-Mehr ist Physiotherapeutin und hat 20 Jahre Erfahrung im Fitnessbereich. In ihren Kursen fließen auch gezielt Übungen ein, die aus ihrer physiotherapeutischen Ausbildung und Tätigkeit resultieren.

Termine: 17., 24. und 31. März sowie 07., 14. und 21. April (jeweils donnerstags)

Uhrzeit: 19.30 bis 20.30 Uhr

Kosten: 30 Euro (für alle sechs Abende)

Mitbringen: Turnmatte, kleines Handtuch, Trinkflasche

Ort: Kirche für Bruchsal, Eisenbahnstraße 6, Bruchsal

Zu einem effektiven Training gehört auch ein gutes „Cool Down“. Im Bistro gibt es anschließend die Möglichkeit kühle Getränke zu kaufen und das Training entspannt ausklingen zu lassen.

Anmeldung: office@kf-bruchsal.de

Weitere Infos: <http://www.kf-bruchsal.de/index.php/events-terme/sport/>

Neue Gottesdienstserie gestartet:

RADICALS – Gott schreibt Geschichte

Radikal! Das hört sich erstmal ziemlich krass an, oder? Aber was bedeutet dieses Wort eigentlich? Das Wort „radikal“ leitet sich von dem lateinischen Begriff „radix“ ab und bedeutet: Wurzel. Wer radikal lebt, der ist also fest verwurzelt: in seiner Weltanschauung, seinen Werten, seiner Ideologie oder in seinem Glauben. In unserer Serie RADICALS begegnen wir Menschen aus der Bibel und der Kirchengeschichte, die radikal gelebt haben. Sie haben Außerordentliches geleistet, entschlossen gehandelt und gemeinsam mit Gott Geschichte geschrieben. Lass' dich von ihnen motivieren und begleite uns auf einer spannenden Entdeckungsreise.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 13. März

„Philadelphia – Die mutige Gemeinde“

ab 10 Uhr Stehcafé in der Welcome-Lounge

10.30 Uhr Gottesdienst

KfB-KinderKirche für alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren jeden Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Was erwartet Dich? Wir hören, sehen und erleben spannende Geschichten aus der Bibel. Singen, Spielen und Toben kommt auch nicht zu kurz – wir haben Spaß! Das darfst Du nicht verpassen! Kommt vorbei, bringt Freunde mit und lasst Euch überraschen!

Unsere aktuelle Serie: „Gott schreibt Geschichte mit Menschen“

Thema am Sonntag, 13. März:

„Wer wird den Chinesen von Gott erzählen? Hudson Tayler“

Wir freuen uns auf Euch!

Neuapostolische Kirche Heildelshelm



Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Nahrung für unsere Seele“. Predigtgrundlage: Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset;

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Ein Tag für Trauernde und deren Angehörige



Wenn Trauer(n) lange dauert

Foto: privat

Ein Tag für und mit Menschen die trauern, deren Angehörige und ihre Begleiterinnen und Begleiter.

In Zusammenarbeit mit der Krankenhauseelsorge der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal laden wir, die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung, Sie zum Seminartag am **Samstag, 9. April, von 10 bis ca. 15.30 Uhr** in

das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinken alle daraus; das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. (Matthäus 26,26–28), **11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend** mit Bischof Jörg Vester in Söllingen

Mittwoch, 16. März, 20 Uhr: Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Vollmacht Jesu und seiner Gesandten“.

Predigtgrundlage: Und als er in den Tempel kam und lehrte, traten die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes zu ihm und fragten: Aus welcher Vollmacht tust du das und wer hat dir diese Vollmacht gegeben? (Matthäus 21,23)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen.

Thema und Bibeltext können im Ausnahmefall abweichen.

Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal-heildelshelm>

Aus den Kindergärten

Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V.

Osterstand



Verkaufsstand Waldkindergarten

Foto: privat

Am Samstag, 19. März ist der Waldkindergarten Bruchsal an seinem Osterstand in der Stadt anzutreffen.

Von 9 Uhr bis 13 Uhr verkaufen wir selbstgebackene Osterhefekränze, allerlei Selbstgebasteltes aus Naturmaterialien für die Osterzeit und handgemachte Samenkugeln für den Garten. Zudem gibt es Infos zu unserem Kindergarten und den Spielgruppen für Kinder unterschiedlichen Alters.

Unser Stand befindet sich in der Kaiserstraße, am Anfang des Marktplatzes, direkt bei der Filiale der Sparkassen-Immobilien. Wir freuen uns auf euren Besuch.

das St. Vincentiushaus Bruchsal ein. Dies ist ein Tag für und mit Menschen die trauern, deren Angehörige und ihre Begleiterinnen und Begleiter. Die Referentin Frau Görke-Sauer wird Sie durch diesen Tag begleiten. Sie ist evangelische Theologin, Autorin und arbeitet bundesweit als Dozentin für Trauerpsychologie und gibt Vorträge zum Thema Sterben, Abschied, Trauer. Näheres unter: www.bruchsal@hospizgruppe.de. E.K.

Achtsam umgehen mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer

Für mutige Menschen, die sich ein Engagement als Hospizbegleiter/-in vorstellen können oder die sich ganz allgemein den Fragen der Vergänglichkeit stellen möchten. Wir bieten das Orientierungsseminar zu den **Terminen 15. und 16. und 20. April** in der Kaiserstraße 18, Bruchsal an. Neben der Vermittlung erster Informationen zur Hospizarbeit werden wir in diesem Seminar versuchen, einen persönlichen Bezug zum Themenkreis „Abschied, Sterben, Tod und Trauer“ herzustellen. Eine stabile Persönlichkeit und die Bereitschaft, eigene Erfahrungen, Wünsche, Befürchtungen und Ängste einzubringen, setzen wir voraus.

Weitere Informationen unter Telefon-Nr. (07251) 320 40 10 oder: www.hospizgruppe.de.

Informationsabend zur Hospizarbeit

Dienstag, 15. März, 19 Uhr

Kultur Treff Kraichtal-Unteröwisheim, Josef-Heid-Straße 1 a

An diesem Abend werden haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung Einblicke geben in die Hospizarbeit mit ihren Schwerpunkten Sterbe- und Trauerbegleitung.

Es wird auch Erläuterungen geben zu den Vorbereitungskursen für ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen, die im Frühjahr beginnen werden.

Eine Anmeldung zum unverbindlichen Infoabend ist nicht erforderlich.

Auskünfte unter (07251) 320 40 10 oder auch unter www.hospiz-gruppe.de

AWO Stadtjugendwerk



Sommerferienspaß am Schloss

Sommerferienbetreuung für Kinder von sechs – zwölf Jahren

22. August bis 2. September 2016

Eine wochenweise Buchung ist möglich.

Tägliche Betreuungszeit

Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr

Änderungen sind nach Absprache vor Ort jederzeit möglich.

Elternbeitrag pro Kind entnehmen sie bitte den Anmeldeformularen.

Weitere Infos:

Die Adresse der Ferienbetreuung, ist Johann-Peter-Hebel-Schule Wilderichstraße 14, in 76646 Bruchsal.

Wir suchen auch noch Gruppenleiter und Helfer!

Anmeldeformulare und Anfragen ab sofort:

Kontaktadresse:

awo-stadtjugendwerk-bruchsal@gmx.net oder

Tel. (07257) 92 94 30 oder Mobil (0171) 44 16 14 5.

1. Bruchsaler Budo Club



Günther-Herold-Gedächtnis-Turnier 2016



Teilnehmer beim GHG Cup 2016

Foto: privat

Turnieratmosphäre in den Räumen des 1. BBC e.V. für Kinder und Jugendliche beim Günther-Herold Gedächtnis Cup.

Am vergangenen Samstag fand im Dojo des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. der 5. Günther Herold Gedächtnis-Cup statt. Durch dieses Turnier wird die Erinnerung an Günther Herold, der bis zu seinem Tod als Karatetrainer für Kinder und Jugendliche aktiv war und in diesem Zuge sehr viel für diesen Sport und die jungen Karatekas getan hat, lebendig gehalten. Dem Nachwuchs wird durch dieses Turnier die Möglichkeit gegeben erste Erfahrungen auf Turnieren zu sammeln. So starteten um die dreihundertvierzig Einzelkämpfer und Teams aus dem gesamten Süddeutschen Raum, die in den Disziplinen Kumite und Kata um Siege kämpften. Von den Mini-Kids bis zu den Junioren war alles geboten. Erfreulich war, dass sich einige unserer jungen Karatekas dazu

entschlossen hatten zum ersten Mal an so einem Turnier teilzunehmen. Auch wenn die Erfolge noch auf sich warten ließen, ist allein die Teilnahme ein Erlebnis und es gibt die Möglichkeit „Turnierluft“ zu schnuppern. Reibungslos lief, aufgrund der guten Organisation durch Dieter Karch, auch hinter den Kulissen alles ab. Dies ist auch der tatkräftigen Unterstützung der Vereinsmitglieder und der Eltern zu verdanken.

BUND

Wir pflanzen einen Wald

Die als Ausgleichsfläche geplante Aufforstung auf den Kranichwiesen in Graben (Verbindungsstraße Graben – Liedolsheim, rechts am Ende der offenen Fläche) werden wir mit der Pflanzung des JUNA-Wald unterstützen. Für jeden Teilnehmer an der Baumpflanzaktion gibt es als Mitmachprämie eine Tafel „DIE GUTE SCHOKOLADE“. Damit unterstützen wir zusätzlich das weltweite Aufforstungsprojekt „Plants for the Planet“. Samstag, 12. März von 10 Uhr bis max. 15 Uhr. Der BUND Bruhrain sponsert die Verpflegung. Förster Schmidt bereitet alles für die Pflanzung vor.

Die Preisträger beim Kirchentag waren die JUNA-Teams der Lebenshilfe, DIF, mehrere Ministrantengruppen und der BUND Bruhrain. Jede/r ist herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Anmeldung spätestens drei Tage vor dem Einsatztermin gewünscht.



MP Kretschmann gratulierte uns zum Kirchentag-Preis und zur guten Idee des JUNA-Waldes. Am Samstag 12.3. wird er aber leider keine Zeit haben, uns direkt zu unterstützen

Foto: privat

Kino-Time für Energiewende

Am Sonntag 20. März, 18.30 Uhr startet der Film „Power to change“ im Cineplex Bruchsal. Jede/r Teilnehmer erhält eine Tafel „DIE GUTE SCHOKOLADE“ und bremst damit sozusagen nebenbei den Klimawandel durch weltweite Anpflanzung von Bäumen. Zeichen setzen – Kino gucken – Schokolade schenken lassen – Klimawandel bremsen. Die Karten können ab sofort im Internet bei Cineplex Bruchsal reserviert werden.

Energiewende geht uns alle an

Nicht die anderen müssen Strom sparen, Ökostrom beziehen, Konverter, Windparks, Biogasanlagen, etc. in ihrer nächsten Umgebung tolerieren. Wir alle sind gefragt.

Samstag, 16. April ist Hoffnungslauf in Bruchsal – die JUNA-Teams sind dabei

Da rechnen wir mit euch. Wir übernehmen die Startgebühr wenn ihr für Jugend, Natur und soziales Engagement eure Runden drehen wollt.

BUNDjugend

Die engagierten Jugendlichen aus verschiedenen Ortschaften ist offen für alle im Alter von 12 bis 28 Jahre, die Spaß an aktivem Umwelt- und Naturschutz haben.

BUNDkinder

8- bis 12-Jährige lernen bei uns spielerisch die Natur kennen.

Nächstes Treffen ist Mittwoch, 9. März von 17 – 18.30 Uhr im BUND Treff. Weitere Infos s. Homepage oder Kontakt.

Keine Mitgliedschaft erforderlich.

Kontakt

BUNDBruhrain: W. Heißler, Tel. (07255) 76 23 94
 BUNDkinder: L. Fabokova, Tel. 01777802720
 BUNDjugend: T. Ritter Tel. 015205461619
 Mail: bund.bruhrain@googlemail.com
 Web: bruhrain.bund.net

Caritasverband Bruchsal**Hoffnungslauf****Laufen, damit Menschen in Not wieder lachen können**

19. Bruchsaler
Hoffnungslauf

Am Samstag, 16. April, heißt es wieder „laufend helfen“ wenn tausende von Teilnehmern bei Bruchsal's einzigem Stadtlauf – dem Bruchsaler Hoffnungslauf – ihre Runden drehen. Der Caritasverband Bruchsal veranstaltet den 3,5 Kilometer langen Rundenlauf durch die Bruchsaler Innenstadt und den barocken Schlossgarten für Teilnehmer aller Alters und Leistungsklassen.

Innerhalb von 3,5 Stunden können so viele Runden wie möglich gerannt, gewalkt oder spaziert werden. Durch den Kauf einer Startnummer für sechs Euro, das Sammeln von Spenden oder die Teilnahme an den Sparkasse Kraichgau Schulpreisen werden auch in diesem Jahr Menschen in akuten Notsituationen unterstützt. „Im letzten Jahr konnten wir dank unserer Sponsoren, Teilnehmer und Rundenpaten über 40 000 Euro für notleidende Menschen sammeln“, so Organisatorin Beate Sindermann. Heuer unterstützen SEW-Eurodrive und die Sparkasse Kraichgau wieder den Lauf als Hauptsponsoren.

„Wir haben den beliebten AOK-Bambinilauf um 14 Uhr vor dem Hauptlauf“, so Sindermann. Bei diesem Mini-Marathon (ca. 300 m) ohne Wertung sind alle Sieger und erhalten eine Goldmedaille, gesponsert von der AOK Mittlerer Oberrhein. Der AOK-Bambinilauf startet in diesem Jahr in der Orbinstraße und endet wie gewohnt im Schulhof.

Die Startaufstellung für den Hauptlauf ist im Hof der Stirumschule und in der Orbinstraße.

Die Mannschaft mit den meisten erlaufenen Runden gewinnt, während die Mannschaft mit der durchschnittlich höchsten Rundenzahl pro Läufer den ewb-Mannschafts-Sonderpreis erhält. Auch die erwachsenen Individualläufer mit den meisten Runden werden bei der gesonderten Siegerehrung am Montag, 2. Mai, in der Sparkasse Kraichgau geehrt.

„Natürlich wird das Engagement auch belohnt“, so Sindermann. Alle U-18-Teilnehmer (für die der Start kostenlos ist) erhalten kleine Preise und eine Goldmedaille. Erwachsene freuen sich über einen Ermäßigungsgutschein für das Thermarium. Die Damen erhalten zudem eine Rose gesponsert vom Blumenhaus Siegele. „Ganz wichtig ist die Rückgabe der Startnummern und der Rundenzählbändchen nach dem Lauf, sonst kann keine Wertung stattfinden und die gelaufenen Runden werden nicht registriert“, betont Beate Sindermann. Nach der Startnummern Rückgabe erhalten Erwachsene ein kostenloses alkoholfreies Getränk der Firma Krombacher während die U-18-Finisher sich auf eine Krombacher Original Fassbrause freuen dürfen.

Informationen auf www.bruchsaler-hoffnungslauf.de.

Ökumenischer Hospizdienst**Informationsveranstaltung im Café Himmlisch**

„Es sind besondere Ehrenamtliche, die schwerstkranken, sterbende und trauernde Menschen während der wohl schwierigsten, letzten Lebensphase begleiten können“, weiß Claudia Kraus, Koordinatorin des Ökumenischen Hospiz-Dienstes (ÖHD). Wer sich für die anspruchsvolle ehrenamtliche Hospizbegleitung interessiert kann in Kürze bei einer Informationsveranstaltung wichtige Informationen und Eindrücke aus der Hospizarbeit erhalten.

Der nächste Grundkurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter wird am 29. April in Bruchsal beginnen.

Eine „etwas andere“ Informationsveranstaltung stellt das Frühstück für Interessierte am Samstag, 12. März im Café Himmlisch (Am Kübelmarkt 22 in Bruchsal) dar. Hier können angemeldete Interessenten sich aus erster Hand in gemütlicher Runde ab 10 Uhr über die ehrenamtliche Hospizbegleitung informieren und Fragen an Ehren- und Hauptamtliche des ÖHD stellen.

Nähere Information und Anmeldemöglichkeit für beide Termine unter Telefon (0 72 51) 80 08 58. (cvr)

Mundharmonika und Orgel in besonderer Kombination**Benefizkonzert**

**Sonntag
13. März**

**17 - 18 Uhr
Hofpfarre
Am Schloss
Bruchsal**

Orgel & Mundharmonika

Pfarrer Ulrich Müller-Froß (Mundharmonika) und
Eva Sassenscheidt-Monninger (Orgel) spielen zu Gunsten
des Ökumenischen Hospiz-Dienstes

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Veranstalter: Mit freundlicher Unterstützung:



*Eva Sassenscheidt-Monninger
und Ulrich Müller-Froß*

Ulrich Müller-Froß wurde 1975 erster Preisträger beim internationalen Tonbandwettbewerb für chromatische Mundharmonika. 1992 legte er am Hohner-Konservatorium die Prüfung als Mundharmonika-Solist ab. Er spielt in verschiedenen Besetzungen bis zum Symphonieorchester. Mehrere Komponisten, wie Frank Michael, Manfred Stahnke, Siegfried Schmidt, Fritz Pils und C. W. Hui haben für ihn geschrieben. Er hat vier CDs aufgenommen und lebt in Bruchsal.

Eva Sassenscheidt-Monninger studierte nach dem Abitur drei Jahre evangelische Theologie und anschließend evangelische Kirchenmusik in Heidelberg und Freiburg. Dort schloss sie ihr Studium mit dem A- Kirchenmusikerexamen ab. Zwei Jahre lang war sie hauptamtliche Assistentin bei Martin Gotthard Schneider in Freiburg. Seitdem ist sie freischaffend tätig als Organistin, Pianistin, und Cembalistin, Chor- und Orchesterleiterin sowie Klavierlehrerin.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr und dauert eine Stunde, so dass die Konzertbesucher rechtzeitig zur ersten Landtagswahlhochrechnung an diesem Wahlsonntag wieder zuhause sein können.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Hospizarbeit des ÖHD bittet der veranstaltende Förderverein. Nähere Informationen gibt es auf www.hospiz-bruchsal.de. (ris)

DLRG Bruchsal e.V.**Sommerlager 2016**

Hast du im Sommer von Montag, 8. August bis Samstag, 13. August noch nichts vor und willst eine Woche voller Spaß und Action erleben? Dann haben wir genau das Richtige für dich: Die DLRG Jugend Bruchsal veranstaltet diesen Sommer ein Sommerlager. Dazu sind auch alle Kinder und Jugendliche eingeladen, die noch kein Mitglied in der DLRG Bruchsal sind. Wenn du mindestens 8 Jahre alt bist und dein Interesse geweckt ist, dann schreibe eine kurze E-Mail an jugendvorsitz@bruchsal.de und wir senden dir gerne eine Anmeldung mit genaueren Informationen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Der Weltladen Bruchsal hat das WFTO-Label



WFTO-Label (WFTO)

Seit kurzem freut sich das Team des Weltladens Bruchsal über die erneute Auszeichnung der World Fair Trade Organization WFTO. Im Schaufenster zeigt das entsprechende Emblem, dass der Weltladen Bruchsal ein nach weltweit einheitlichen Standards anerkanntes Fachgeschäft für den Fairen Handel ist. Das bedeutet, dass nur überprüfte Waren aus dem Fairen Handel über die Ladentheke gehen, die den Richtlinien der WFTO entsprechen. Der Weg vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ist für die Mitarbeiter/innen und die Kund/innen nachvollziehbar.

Die Auszeichnung ist dem Team wichtig, weil sie die erfolgreichen Bemühungen, Fairen Handel in Bruchsal zu etablieren, bestätigt. Seit nunmehr 35 Jahren, anfangs in kleinem Rahmen, werden im Weltladen Bruchsal ausschließlich fair gehandelte Produkte verkauft, wird über Produktionsbedingungen informiert und so gezeigt, dass ein anderes Handelssystem möglich ist.

Das WFTO-Label zeichnet nicht einzelne Produkte aus, sondern eine ganze Organisation bzw. ein ganzes Ladengeschäft. Es bestätigt, dass hier der Faire Handel im Mittelpunkt steht.

Die WFTO unterstützt auch Veranstaltungen wie zum Beispiel die Fair Trade Towns-Konferenz die 2016 zum 10. Mal stattfindet und zwar im Juli in Baskinta/ Libanon. Bruchsal bemüht sich seit letztem Jahr intensiv als Fair Trade Town anerkannt zu werden.

Ein Unternehmen, das das WFTO-Zeichen trägt, erfüllt die zehn Prinzipien für Fairen Handel, die von der WFTO festgelegt wurden:

1. Chancen für benachteiligte Produzent/innen
2. Transparenz und Rechenschaftspflicht
3. Faire Handelspraktiken
4. Zahlung eines fairen Preises
5. Keine Kinderarbeit oder Zwangsarbeit
6. Diskriminierungsverbot, Gleichstellung der Geschlechter, Förderung von Frauen und Vereinigungsfreiheit
7. Gute Arbeitsbedingungen
8. Weiterbildung und Kompetenzgewinn
9. Öffentlichkeitsarbeit
10. Rücksicht auf die Umwelt

Der Weltladen Bruchsal freut sich über alle Kunden/innen, die seinen „ausgezeichneten“ Laden besuchen.

Weltladen Bruchsal, Kübelmarkt 6

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr, 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Mi und Sa: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

1. FC Bruchsal



Bruchsaler Keeper pariert beim 1:0-Sieg Strafstoß

Auf einem schwer bespielbaren Untergrund in Lauda erwischte der 1. FCB den besseren Start und hatte bereits in der 1. Minute die große Möglichkeit durch Schwager in Führung zu gehen, was aber leider nicht gelang. Doch nur 10 Minuten später nach einer tollen Aktion von Schwager, erzielte Sandro Inguanta im zweiten Versuch das 1:0 für den FC.

Selbstbewusst und engagiert lies der FC nun das Spiel laufen, der Gastgeber konnte oft nur noch reagieren statt agieren, richtig gefährlich wurden sie erst in der 39. Minute als Moschüring einen Schuss an die Latte setzte.

Der FC, der hinten wieder gut stand und nur wenig zu lies, hatte über weite Strecken den Ball und Gegner unter Kontrolle und ging verdient mit der 1:0 Führung bei nasskalten Wetter in die Halbzeitpause.

Der zweite Durchgang begann gleich wieder mit einer großen Chance für den FC, doch auch der Ball von Lukas Durst krachte nur an den Pfosten.

Die nächste gute Möglichkeit für den FC in der 59. Minute, erneut durch Denis Schwager der heute überall zu finden war. Mike Weindel, kam in der 70. Minute für Lukas Durst, der erneut einige Meter heruntergespult hatte.

Das Spiel wurde jetzt immer hektischer und einige Unterbrechungen waren das Ergebnis, doch das 1:0 hatte weiter Bestand. Ab der 79. Minute überschlugen sich dann die Ereignisse, zuerst sah Torschütze Sandro Inguanta Gelb-Rot und nur 2 Minuten später sah auch ein Spieler des FV Lauda die Gelb-Rote Karte. Der FC versuchte ruhig zu bleiben und Lauda warf nochmals alles rein, ohne dabei erfolgreich zu sein. In der 87. Minute noch mal eine Auswechslung beim FC, für Florian Huck kam Heimkehrer Wagner David Cemin zum Einsatz.

Schrecksekunde dann in der letzten Minute, als sich ein Spieler von Lauda nach einer unglücklichen Situation schwer im Gesicht verletzte, sodass er minutenlang behandelt wurde und sogar ein Krankenwagen anrückte.

Wir wünschen dem Spieler auf diesem Wege eine schnelle Genesung. Das Spiel wurde mit einem Elfmeter für die Hausherren fortgesetzt und der Sieg für den FC war mehr als gefährdet, doch Oliver Nell im Kasten des FC machte alle Hoffnungen auf einen Punktgewinn der Gastgeber zu nichte und der Schiedsrichter pffft danach gleich das Spiel ab. 1:0 Auswärtssieg beim Tabellenzweiten, dementsprechend war der Jubel des FC auf und neben dem Platz.

Eine mannschaftliche Geschlossenheit und der absolute Wille machten diesen Erfolg möglich. Glückwunsch geht an Mannschaft und das Trainerteam.

Förderverein der Evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeinde Bruchsal

Bruslisch in Wort und Bild



Robert Fies

Foto: privat

Witz, Herzblut sowie historische und aktuelle Bilder von Bruchsal waren die Zutaten, aus denen der Bruchsaler Mundartdichter Robert Fies einen heiteren, vergnüglichen und wissensreichen Abend gestaltete. Eingeladen hatte hierzu am 28. Februar der Förderverein der Paul-Gerhardt-Gemeinde Bruchsal in den Gemeindesaal, wo er den zahlreichen Zuhörern demonstrierte „wie mer sinn unn wie mer bei uns schwätzt“.

Die akademischen Frage, ob der Brusler Dialekt nun als „bruslisch“ oder „bruslerisch“ zu bezeichnen ist, hat Robert Fies für sich kurz entschlossen mit „bruslisch“ entschieden. Und so heißen auch seine zwischenzeitlich 3 erschienenen Mundart-Büchlein „Bruslisch 1, 2 und 3“, die in den Bruchsaler Buchläden zu haben sind.

Robert Fies hatte es in der ihm eigenen Art sofort verstanden, eine sehr gute, kommunikative Atmosphäre zu schaffen, in der sich selbst bisher hochdeutsch Sprechende heimisch fühlten und sich dem besonderen, bodenständigen Charme des Brusler Dialekts öffneten. Vor Allem die zahlreichen historischen Bilder von Bruchsal hatten viele anwesende Bruchsaler zu Erinnerungen angeregt und immer öfter hörte man die Frage „Woisch noch?“ Die rege Kommunikation innerhalb der Zuhörer verstand Robert Fies durch dazwischen vorgetragene heitere Gedichte immer wieder in Bahnen zu lenken.

Auch nach Ende der offiziellen Veranstaltung standen noch viele Zuhörer zusammen und versuchten im Gespräch, die eine oder andere erkannte Gedächtnislücke nach dem Motto „Woisch noch?“ aufzufüllen. Für die Einheimischen war der Abend eine echte Fundgrube und für die vielleicht noch nicht ganz Einheimischen eine authentische Quelle, endlich zu erfahren „wie mer sinn unn wie mer bei uns schwätzt“.

Günter Bader

Förderverein „Ökumenischer Hospizdienst“


**Benefizkonzert für die Hospizarbeit
Mundharmonika und Orgel in besonderer Kombination**


Eva Sassenscheidt-Monninger und Ulrich Müller-Froß spielen zu Gunsten der Hospizarbeit
Foto: privat

Am Sonntag, 13. März, findet ein Benefizkonzert mit Orgel und Mundharmonika in der Hofkirche in Bruchsal statt. Erstmals gastieren Pfarrer Ulrich Müller-Froß (Mundharmonika) und Eva Sassenscheidt-Monninger zu Gunsten der Hospizarbeit des Ökumenischen Hospiz-Dienstes (ÖHD). Zum Vortrag kommen „gut zu hörende Werke“ von Bach, Bruhns, Debussy, Fauré, Guilmant, Honegger, Rheinberger, Veracini und Vivaldi. Ulrich Müller-Froß wurde 1975 erster Preisträger beim internationalen Tonbandwettbewerb für chromatische Mundharmonika. 1992 legte er am Hohner-Konservatorium die Prüfung als

Mundharmonika-Solist ab. Er spielt in verschiedenen Besetzungen bis zum Symphonieorchester. Mehrere Komponisten, wie Frank Michael, Manfred Stahnke, Siegfried Schmidt, Fritz Pils und C. W. Hui haben für ihn geschrieben. Er hat vier CD aufgenommen und lebt als Pfarrer i.R. in Bruchsal.

Eva Sassenscheidt-Monninger studierte nach dem Abitur drei Jahre evangelische Theologie und anschließend evangelische Kirchenmusik in Heidelberg und Freiburg. Dort schloss sie ihr Studium mit dem A-Kirchenmusikerexamen ab. Zwei Jahre lang war sie hauptamtliche Assistentin bei Martin Gotthard Schneider in Freiburg. Seitdem ist sie freischaffend tätig als Organistin, Pianistin, und Cembalistin, Chor- und Orchesterleiterin sowie Klavierlehrerin.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr und dauert eine Stunde, so dass die Konzertbesucher rechtzeitig zur ersten Landtagswahlhochrechnung an diesem Wahlsonntag wieder zuhause sein können. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Hospizarbeit des ÖHD bittet der veranstaltende Förderverein. Nähere Informationen gibt es auf www.hospiz-bruchsal.de.

Jazzclub Bruchsal


**Scott DuBois Quartet – Winter Light
„Bezaubernde Musik für meditative Denker“**


Scott DuBois

Foto: privat

Der 37 Jahre alte US-amerikanische Jazzgitarrist und Komponist Scott DuBois ist einer der wichtigen jungen Protagonisten der New Yorker Jazzszene. Die New York Times schreibt: „DuBois Musik schlägt Wellen. Erzählerisch und von melodischer Sensibilität. Überzeugende Kompositionen mit Leichtigkeit und komplexem Feinsinn.“ Schlicht „faszinierend“ findet die amerikanische Jazz Times sein innovatives Gitarrenspiel.

Als „bezaubernde Musik für meditative Denker“ charakterisierte New York City Jazz Record Scott DuBois Musik treffend. Genau hierin liegt vielleicht der Schlüssel zum Verständnis seiner Musik. Der Gitarrist komponiert gerne in Bildern. Seine musikalische Sprache ist assoziativ und so ist es nicht verwunderlich das sein ACT-Debüt „Winter Light“ Jazz-Programmmusik ist. Das Album begleitet den Hörer auf einer Reise durch einen Winter-Tag und

versucht diesen in Form von Klängen einzufangen – von der frühen Morgendämmerung bis hin zur tiefsten Nacht voller verschiedener Lichtverhältnisse, unterschiedlichen Landschaftsbildern und sich ständig ändernden Wetterzuständen:

- „First Light Tundra“ beginnt mit dem ersten flüchtigen Blick des Lichtes in der morgendlichen Kälte und einer einsamen Landschaft, in der Vögel erwachen. In einem Duell zwischen Finsternis und Helligkeit verdecken wilde, stürmische Winde mit hochwirbelndem Schnee die aufgehende Sonne. Am Ende siegt die Sonne.

- Der Titel „Early Morning Forest“ wird mit dem Bild eines schneebedeckten Waldes eröffnet, der von Lichtstrahlen durchstochen wird. Tiefer im Wald, im tiefen Dickicht, füllt ein ominöser kalter Nebel die Luft. Langsam wird der Wald von der Wärme der Morgensonne erfüllt.

- „Late Morning Snow“ vermittelt die Eleganz und Ruhe der Natürlichkeit des Lichtes durch den frisch gefallenen Schnee. Ein zunehmend kalter und stechender Wind steigt auf.

- „Noon White Mountain“ beginnt mit dem beeindruckenden Tageslicht der königlichen schneebedeckten Berge. Dunkle Wolken ziehen langsam auf. Ein entfernter Sturm verwandelt sich in einen sanften, eiskalten Regen. Dann kehrt ein helles mittägliches Licht ein.

- „Afternoon Ice Fog“ ruft eine mysteriöse Licht-Reflektion der kleinen Eiskristalle in der Luft hervor.

- In „Evening Blizzard“ ist das Licht von der Intensität eines Schneesturms umgeben.

- Frieden und Stille kehren im Schlusstück „Night Tundra“ zurück, indem das Mondlicht den Schnee in der Dunkelheit erglühen lässt. Ich hoffe, Sie genießen die Reise.

Scott DuBois

Judo-Team Bruchsal e.V.


Erfolgreich in Hessen

Am Samstag, den 5. März nahmen zwei Kämpfer des Judo-Teams-Bruchsal e.V. (JTB), Michael Frank und Marc Arnet, an dem gut besetzten Samurai Turnier in Pfungstadt teil.

Beide traten in der Gewichtsklasse bis 90 kg an. Da sich fünf Kämpfer gemeldet hatten, hieß es, jeder gegen jeden.

Der Auftakt verlief für beide Athleten nicht nach Plan, da sie beide Kämpfe abgeben mussten. Marc Arnet verlor dann auch seinen zweiten Kampf, während Michael Frank, als versierter Bodenkämpfer, diesen durch einen Haltegriff für sich entscheiden konnte.

Der dritte Kampf versprach Spannung, da nun beide Athleten vom JTB gegeneinander antraten. Der Kampf ging über die volle Zeit, da sich die Beiden nichts schenken. Nach fünf Minuten konnte Marc Arnet durch zwei Yukos den Kampf knapp für sich entscheiden. Nun hatte jeder einen Sieg für sich zu verbuchen und beide wollten natürlich nun den letzten Kampf gewinnen.

Als nächster musste Marc Arnet wieder ran. Auch dieser Kampf ging wieder über die volle Distanz. Diesen hart geführten Kampf konnte wieder Marc Arnet für sich entscheiden. Nun war Michael Frank in der Pflicht, seinen letzten Kampf ebenfalls zu gewinnen, damit beide Athleten aufs Podest kamen. Jedoch musste Michael Frank nicht mehr antreten, da sein Gegner schon vor dem Kampf aufgab. Also hatten Beide zwei Siege und zwei Niederlagen auf ihrem Konto. Da Michael Frank die bessere Unterbewertung hatte, wurde er Zweiter und Marc Arnet Dritter.

Ein toller Erfolg für das gesamte Judo-Team Bruchsal.

Kulturinitiative e.V.

Zeugnis einer Menschlichkeit - Teil 2

Hier spricht eine Persönlichkeit aus der Sorge heraus, die innere Freiheit zu wahren. Sie lässt sich nicht bestimmen von „Aktion – Reaktion“, wie auch das Aktionsbündnis nicht bei einer Gegen-demo stehen bleibt, sondern diese mit einem Fest der Menschlichkeit umrahmt.



Von links: Etty, Mutter Rebecca, Mischa, Jaap, Dr. Louis Hillesum
Foto: privat

Wer war Etty Hillesum? (1914 – 1943) Sie war eine lebensbejahende Frau. Sie studierte und promovierte in Jura und slawistischen Sprachen in Amsterdam und bildete sich psychologisch weiter. Sie war 26 Jahre alt, als die Niederlande besetzt wurden und als Jüdin unmittelbar betroffen. Eine Zeit lang wurde sie begleitet von Julius Spier, einem Chiroanalytiker. Ebenfalls waren ihr literarische Begleiter Rilke und Augustinus, deren Schriften sie mit nach Auschwitz nahm.

Gemeinsam mit ihren Eltern wurde sie in das Judendurchgangslager Kamp Westerbork und von dort aus nach Auschwitz gebracht.

Von der Erfahrung einer Sinnlosigkeit zur Erfahrung eines sinnerfüllten Lebens, – trotz Naziterror

Wenige Zitate aus ihrem Buch beleuchten die rasante Entwicklung eines Menschen, der sich in eine bewusste Auseinandersetzung angesichts der drohenden Vernichtung begibt: Am 14. Juni 1941 schreib sie:

„Wieder Verhaftungen, Terror, Konzentrationslager, willkürliches Abholen von Vätern, Brüdern, Schwestern. Man sucht nach dem Sinn des Lebens und fragt sich, ob es überhaupt noch einen Sinn hat.... Jedenfalls habe ich zurzeit allen Zusammenhang mit dem Leben und den Dingen verloren.“

Am 7. Juli 1943 lesen wir dann: *„Es ist, als fielen jeden Augenblick mehr Lasten von mir ab, als wären alle Grenzen für mich aufgehoben, die heutzutage die Menschen und Völker trennen. In manchen Augenblicken kommt es mir vor, als wäre das Leben für mich durchsichtig geworden, und auch die Herzen der Menschen, ich schaue und schaue und begreife immer mehr, und ich werde innerlich immer friedvoller, in mir ist ein Vertrauen auf Gott, das mich zunächst durch sein rasches Wachstum fast ängstigte, das mir nun aber immer mehr zu eigen wir.“*

Was war passiert? Woher nimmt sie die Kraft, so etwas sagen zu können? Sie selbst spricht von einer *„Urkraft, (die darin) besteht, dass man, auch wenn man elend umkommt, bis zum letzten Augenblick das Leben als sinnvoll und schön empfindet in dem Gefühl, dass man alles in sich verwirklicht hat und dass es gut war zu leben.“*

Männergesangverein Cäcilia Bruchsal



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der MGVCäcilia lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Diese findet am Freitag, 11. März ab 19 Uhr im Gasthaus „Graf Kuno“ in Bruchsal statt.

Dabei werden nach den Rechenschaftsberichten der Vorstandschaft die Neuwahlen durchgeführt. Auch die Zukunft des Vereins wird ein Thema sein.

Als **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Feststellung der Tagesordnung, 3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, 4. Rückblick und Vorschau durch den 1. Vorsitzenden, 5. Bericht des Schriftführers, 6. Bericht des Kassiers, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Aussprache zu den Punkten 4 bis 7, 9. Entlastung der Vorstandschaft, 10. Neuwahlen gemäß § 5 der Vereinssatzung, 11. Ehrungen von Sängern für fleißigen Chorprobenbesuch, 12. Behandlung und Beschlussfassung über Anträge, 13. Verschiedenes, 14. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Um möglichst zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Jahreshauptversammlung

Tagungsort: Sonntag, 28. Februar, ab 14 Uhr Treffen zu Kaffee und Kuchen. Um 15 Uhr Beginn der Hauptversammlung.

Tagesordnung gem. der Einladung.

Odenwaldklub Bruchsal



Einladung zur Hauptversammlung

des Odenwaldklub Bruchsal am **12. März, 13 Uhr** in der Odenwaldhütte im Näherweg.

Tagesordnung:

Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Totengedenken, Bericht des 1. Vorsitzenden, Änderung der Satzung, Ehrungen, Bericht der Wanderwartin, Bericht der Rechnerin (Kassiererin), Bericht der Kassenprüfer und Neuwahl, Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft, Wahlen der Vorstandschaft, Wanderehrungen durch Wanderwartin
Aussprache

Odenwaldhütte:

Die Wirtschaft ist am Samstag, den 12. März von 12-17 Uhr wegen „geschlossener Veranstaltung“ geschlossen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Erfolgreiche Teilnahme an BW Jugendmeisterschaften in Ruit



Foto: privat

Es war ein super erfolgreiches Wochenende für unser Team Pugilist!

Mit sieben Wettkämpfern startete das Team zur Teilnahme an den BW-Jugendmeisterschaften vom 26. bis 28. Februar in Ruit. Jeder der Jungs hat sich gegen harte Gegner durchgekämpft – toll gemacht Jungs ... wir sind stolz auf euch!

Mustafa, Jan und Hamza dürfen sich jetzt BW-Meister und Sergej BW-Vize-Meister nennen!

Infos: Pugilist Boxing Gym e.V., Schwetzingen Str. 60 in Bruchsal. Tel. 07251 934988 oder www.pugilist.de

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde, siebter Spieltag Ettligen III – Bruchsal

5-3

Die Gastgeber erwiesen sich heute als die Stärkeren. Wie so oft in dieser Saison war der Gegner favorisiert und da kann man eben auch nicht jedesmal über sich hinauswachsen. Einmal mehr gewann Alexander Renner souverän seine Partie, dazu erkämpften Janosch Oberst und Tim Geweniger ein Remis. Leider kamen auch der Mannschaftsführer und Andreas Graf

am Spitzentisch am Ende nicht über Remis hinaus, sodass am diesem Tage nichts zu machen war. Immerhin konnte der Kampf aber bis zum Schluss offengehalten werden.

Zwei Spieltage vor Schluss belegen wir in der Bereichsklasse Rang vier, allerdings mit geringerem Abstand nach unten als nach oben.

Jöhlingen III – Bruchsal II 0,5-7,5

Luca Pravez hatte ein Einsehen mit seinem Gegner. Sein Remis verhinderte die „Höchststrafe“ für den Gegner. Es gewannen Harry Schmitt, Lukas Hochscheidt, Ralf Hammer, Alexej Woloski, Matthias Roos, Jürgen Pravez und Marianne Spitz. So ein Kanter Sieg tut immer gut und bringt der Zweiten ebenfalls Rang Vier in der Kreisklasse C.

Rheinstetten III – Bruchsal III 0,5-3,5

Ebenfalls deutlich konnte Jugendleiter Konrad Distler mit seinen Schülern in Rheinstetten gewinnen und das, obwohl die Gastgeber sogar höher eingeschätzt waren. Es gewannen Tim Wellenreich, Merlin Gerspach und Leon Ungvari bei seinem Debüt im Erwachsenen Spielbereich! Benedikt Maier spielte remis.

Die Mannschaft belegt damit sogar Platz Zwei in der Kreisklasse D II. JB

1. Skatclub Bruchsal



Skat-Spielabend am Freitag, 11. März

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn : 19 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.

Interessierte Damen und Herren dürfen gerne mitspielen, es entstehen keinerlei Kosten.

Stadtkapelle Bruchsal



Foto: Martin Pohner

City Youth Band braucht Nachwuchs

Die Jugendband der Stadtkapelle Bruchsal braucht dringend musikalischen Nachwuchs. Unter der Leitung von Rainer Rücker, dem 1. Vorsitzenden der Stadtkapelle Bruchsal probt das Ensemble immer am Dienstag von 18.15 Uhr bis 19 Uhr im Bandprobenraum der Musik- und Kunstschule Bruchsal. Das Repertoire umfasst vorzugsweise Literatur aus dem Rock-, Jazz- und Popbereich. Angesprochen sind Mädchen und Jungen mit den Instrumenten Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Voraussetzung ist eine Unterrichtszeit von 1 bis 1 ½ Jahren. Ein späteres Mitwirken in der Stadtkapelle Bruchsal ist gewünscht, aber nicht Bedingung. Kontakt über Rainer Rücker, Tel. (07251) 83 72 3 oder per email: rainer_ruecker@t-online.de oder einfach dienstags um 18.15 Uhr im Bandprobenraum der Musik- und Kunstschule vorbeischaun. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die City Youth Band und natürlich auch die Stadtkapelle Bruchsal proben schon seit Wochen akribisch das neue Programm für das diesjährige Frühjahrskonzert, das unter dem Motto „Auf dem Besen durch das Universum“ steht und am Samstag, 30. April, 19.30 Uhr im Bürgerzentrum der Stadt Bruchsal stattfinden wird. Karten gibt es bei Musik Brunner, der Tourist Information Bruchsal und bei den Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle Bruchsal.

SV 62 Bruchsal



Die Regionpokalsieger Michael Seel, Markus Laubner, Matthias Leber und Marius Krämer (v. l. n. r.)
Foto: privat

1. Tischtennis-Herrenmannschaft ist Regionpokalsieger!

Nachdem sich unsere erste Herrenmannschaft Mitte Januar mit dem Sieg des Bezirkspokals der Herren C den ersten Titel der Saison sichern konnte, wurde am vergangenen Samstag der nächste Titel ins Visier genommen. Man empfing zu Hause mit dem TTV Sulzfeld 2 den Bezirkspokalsieger des TT-Bezirks Sinsheim. Bereits im ersten Einzel konnte der derzeit stark aufspielende Michael Seel mit einem knappen 3:2 Sieg den Grundstein zum Titelgewinn legen. Im zweiten Einzel war Matthias Leber an der Reihe. Dieser ließ zu keiner Zeit des Spiels Zweifel daran aufkommen dass er als Sieger vom Tisch gehen wird und so war das Resultat letztlich ein klarer 3:0-Erfolg gegen die gegnerische Nummer Eins. Anschließend ging unser Youngster Marius Krämer, bei dem die Formkurve momentan stark ansteigt, an den Tisch. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass auch er mit 3:2 die Oberhand im Spiel behielt. Somit stand es also 3:0 als die einzige Doppelpaarung des Abends anstand. Hier griff zum ersten Mal unser Mannschaftsführer Markus Laubner an der Seite von Michael Seel ins Geschehen ein. Lediglich im ersten Satz des Spiels kam ein wenig Spannung auf. Doch am Ende stand der 3:0 Doppel- und somit der 4:0 Gesamtsieg fest.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Kindererziehung und –betreuung zum Beruf machen Infoveranstaltung am Donnerstag 17. März von 09.30 bis 11 Uhr

im Haus der Begegnung in Bruchsal

Die Aufgaben einer Tagespflegeperson sind ebenso Vielfältig, wie die Möglichkeiten welche die Kindertagespflege bietet.



Neuer Kurs beginnt im Juni

Foto: privat

Sei es die Betreuung

- im Haushalt der Tagespflegeperson
- im Haushalt der Kinder oder
- in anderen geeigneten Räumen
- an einigen Tagen in der Woche oder
- in Vollzeit
- alleine oder
- gemeinsam mit anderen Tagespflegepersonen.

Wenn Sie sich dafür interessieren, beraten wir Sie gerne.

Rufen Sie uns an und fragen Sie nach!

Frau Herbrik, Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Basketball

Game Day für die Jüngsten



Die U9-Basketball-Mädchen: Trainerin Dawn Rood, Saskia Windgasse, Sophia Müller, Emilia Taxer, Mia Zweifel, Michelle Bohner, Lina Aurnhammer-Mayoral, Viktoria Weisser, Rika Windgasse, Mia Marie Gingelmaier, Co-Trainerin Pia Doll
Foto: privat

Die jüngeren Mädchen der neu gegründeten U10-Mädchen-Mannschaft der TSG Basketballer sind nach fünf Monaten zu ihrer ersten Bewährungsprobe gefahren. Am Sonntag fand in Durlach das erste U8/U9-Turnier der Saison statt.

Das Turnier wurde im drei gegen drei gespielt, so dass die beiden Trainerinnen, Dawn Rood und Pia Doll, ihre Gruppe in zwei Mannschaften aufteilten. Ganz anders als im Training ging es da zur Sache und die Mädchen mussten sich erst einmal an die raue Wettkampfluft gewöhnen. Die anderen Mannschaften waren in dieser Hinsicht etwas erfahrener und die Bruchsaler mussten lernen, dass insbesondere die Jungs in den anderen Teams einen sehr starken Drang zum Ball hatten. Allerdings lernten die Bruchsaler Mädchen schnell, denn von Spiel zu Spiel wurden sie sicherer und so konnte jedes Team am Schluss auch einen Sieg verbuchen. Völlig KO, aber glücklich wurde nach der Siegerehrung der Heimweg angetreten.

TSG-Basketball-Männer wieder im Aufwärtstrend

Nachdem das Spitzenspiel der Basketball Kreisliga A gegen den erstplatzierten TV Bretten denkbar knapp in der Verlängerung verloren ging, konnten die letzten beiden Spiele sowohl gegen die ESG Frankonia aus Karlsruhe als auch gegen den TSV Ettlingen gewonnen werden.

Um einen möglichen Aufstieg nicht zu gefährden, musste am 27.02 ein Sieg gegen den drittplatzierten aus Karlsruhe her. Dieser war mit dem besten Punktesammler der gesamten Liga Paul Heinemann der erwartet schwere Gegner. Dank eines starken letzten Viertels und den blendend aufspielenden Yannick Häfner und Lukas Schniewind, der trotz einer während des Spiels gerissenen Sehne im kleinen Finger überragend agierte, konnte das Spiel am Ende mit 59 zu 67 gewonnen werden.

Am Samstag trafen die Spieler aus Bruchsal ohne ihren verletzten Top Punktesammler auf den Tabellenletzten aus Ettlingen. Eigentlich eine klare Sache für die Bruchsaler Basketballer könnte man denken. Während man zwar schnell mit 10 zu 0 in Führung lag, schlichen sich immer mehr Fehler sowohl in der Offensive als auch Defensive ein, so dass Ettlingen an einer Überraschung schnupperte. Erst die Einwechslung des lange verletzten Spielertrainers Hauke Schmidt brachte eine erfolgreiche Wende des Spiels. Durch eine klar verbesserte Verteidigung und einfachen Punkten im Angriff konnte das Spiel gegen Ettlingen letztendlich 59 : 33 gewonnen werden.

Bemerkenswert war dabei wieder einmal die geschlossene Mannschaftsleistung, die den 50 Fans hervorragenden Sport bot.

Fechten

Leistungsstark in Landau

Nach erstem hartem Training der TSG Fechter mit ihrem neuen Trainer Bernhard Wellenreuther, gehen die Bruchsaler Fechter erneut im Turnier an den Start. Die Paradigmen sind klar. Den eigenen Körper motorisch und physiologisch genau kennen. Nur mit der Perfektion und Kraft in den eigenen Beinen kann auch die Bewegung der Gegner erkannt werden, in ihrem Ansatz unterbunden und fechterisch beantwortet werden. Die Dynamik und Ahtletik des Fechtens verlangt von den Sportlern im Training und im Turnier ganzen Einsatz, und zwar von Kopf und Körper. Austragungsort ist diesmal Landau. Dort ist der TSG Bruchsal durch die letzten Jahre schon bekannt geworden. Katharina Roos punktete erneut stark und setzte sich auf den 4. Platz. Wieder konnte Sie mit ihren sauber trainierten Aktionen die Gegner überraschend ausstechen. Die Mitfechterinnen gaben ihr dabei begeisterte Unterstützung. Im Gespräch mit den Damen hörte man einen gewissen stolzen Teamgeist aufeinander. Sina Blumhofer focht sich auf Platz 5 zu ihrer frohen Erwartungen. Pauline Auer setzte mit Rang 7 die Bruchsaler in der großen Runde von hinten ab. Bei den Herren steigte Sebastian Ullrich in konsequenter Fortführung der Trainingsinhalte auf Rang 5. Ullrich zeigte sich leistungsstark gegenüber dem rauhen Wind einer starken Gegnerschaft aus dem Schwarzwald und KIT. Bei den Senior Fechtern wiederholte Dirk Eisner Erfolge und sicherte sich Platz 2. Die intensive Vorbereitung zahlte sich gegen Fechter aus, die mit Wucht durchziehen wollten. Insgesamt ein klasse Erfolg der Bruchsaler Fechter. Glückwunsch und weiter nach vorne!



TSG Fechter punkten in Landau

Foto: privat

Handball

Die kommenden Spiele

Sonntag, 13. März:

E-Jugend: SG Kronau/Östringen – HSG (14.15 Uhr/Schönbornhalle Bad Schönborn)

Damen: SG Hambrücken/Weiher – HSG (15.00 Uhr/Lußhardtthalle Hambrücken)

Herren 2: TSV Graben II – HSG II (19.00 Uhr/Adolf-Kußmaul-Halle Graben)

Herren: SG Kronau/Östringen IV – HSG (19.00 Uhr/Trainingshalle Kronau)

Leichtathletik

Winterwurfmeisterschaften 2016

Die TSG Bruchsal war bei den diesjährigen Winterwurfmeisterschaften mit zwei Athleten am Start.

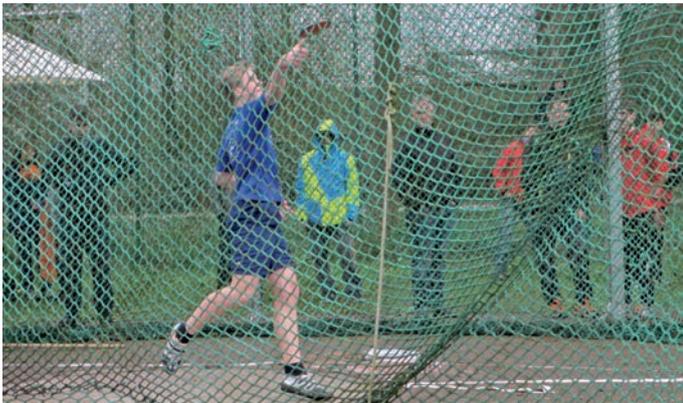
Drei Meisterschaften an einem Wochenende an zwei verschiedenen Orten.

Zum einen die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Speerwurf in Offenburg mit Justus Ortlieb in der AK U18 (700g) und am gleichen Tag die Süddeutschen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen mit Philipp Röttger (Kugelstoßen 5kg) der auch am Tag darauf bei den Baden-Württembergische Winterwurfmeisterschaften im Diskuswerfen in den Ring trat.

Ein ziemlich dicht getaktetes Programm, das unsere Athleten aber mit Bravour gemeistert haben.

Am Samstag den 30. Jan. ging es schon um 8 Uhr für Justus Ortlieb nach Offenburg, wo er sich um 11 Uhr für ein Kräftemessen

mit den besten Speerwerfern seines Jahrgangs qualifiziert hatte. Ziel in diesem Jahr ist es in der neuen Altersklasse den Anschluss an die erweiterte Spitze der Sperrwurfasse im Ländle nicht zu verlieren, um dann im Folgejahr wieder um die Speerwurfkrone erfolgreich kämpfen zu können.



Philipp Röttjer Diskuswurf

Foto: privat

Mit einer guten Wurfserie immer über 40 Meter und einer finalen Weite von 43,78 m verpasste er das Finale der Besten 8 nur um 1,29 m und landete auf einem guten 10. Platz.

Zur gleichen Zeit lieferte sich in Sindelfingen Philipp Röttjer bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften einen Schlagabtausch mit den besten Kugelstoßern seines Jahrgangs.

Ziel war es mit einer guten Weitenserie das Finale mit drei weiteren Versuchen zu erreichen.

Das gelang auch problemlos mit einer Weite von 14,7 5m die auch die Endweite war und den 6 Platz in Süddeutschland bedeutete.

Am Folgetag hieß es für Philipp schon wieder früh Aufstehen, da die Baden-Württembergischen Winterwurfmeisterschaften im Diskuswerfen für 10.30 Uhr terminiert waren und Philipp auf der Wurfanlage des OSP Mannheim sich viel vorgenommen hatte. Ziel war es, die 40-m-Marke zu überwerfen, leider ließen die Witterungsbedingungen dies an diesem Tag nicht zu.

Mit einer Weite von 37,15 m landete sein Diskus auf dem 3. Platz nur 20 cm hinter dem Zweitplatzierten.

Turnen

Turnerjugend Bestenkämpfe



Turnerinnen der TSG Bruchsal

Foto: privat

Tolle Platzierungen erreichten die Turnerinnen der TSG Bruchsal bei den Turnerjugend Bestenkämpfen in Ubstadt. Es gingen insgesamt sechs Mannschaften in sechs verschiedenen Altersstufen an den Start.

Die jüngsten Mädchen (Yasmin Schrey, Elly Spang, Franziska Köster, Larissa Berger und Lina Schuler) erreichten in ihrem ersten Wettkampf in der Bezirksklasse 8/9 Jahre auf Anhieb einen super tollen 2. Platz.

In der Bezirksklasse 12/13 belegten Nele Pickermann, Fine Frahm, Lavinia Mohr und Laura Riechert ebenfalls den 2. Platz, während Arina Bogomolov, Antonia Pohner, Katharina Bürk, Jennifer Betke und Annika Hartmann im W 16/17 mit dem 3. Platz auf dem Treppchen belohnt wurden.

Erste Plätze und somit ganz oben auf dem Treppchen standen gleich drei Mannschaften. Sie qualifizierten sich hiermit für den Bezirksentscheid in Pforzheim.

Im W 10/11 Jahre starteten Ava Weis, Lucie Trunk, Naja Benz und Clara Mannheimer während die Mannschaft W 14/15 von Celine Ohngemach, Emily Tauber, Vanessa Berger und Shirin Sieber gebildet wurde.

In der offenen Klasse turnten mit Sophie Kaltenbach, Carla Benkö, Annemarie Gack, Mareike Ringel und Emily Wenglein unsere besten Turnerinnen.

Alle Mädchen hatten fleißig, die bei diesem Wettkampf erstmals geforderten „neuen P-Übungen“, trainiert und hervorragend geturnt. Was letztendlich auch an den sehr guten Platzierungen zu erkennen ist.

Glückwunsch an alle Turnerinnen. Ein herzliches Dankeschön an die Trainer und Kampfrichter Chris Frahm, Christiane Bürk, Anja Harböck, Anja Horn und Yvonne List sowie an die Eltern fürs Mitfeiern und Daumen drücken.

Gabi Klisch

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Treffen

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, 76646 Bruchsal statt.

Termine für das 1. Halbjahr 2016: 18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni
Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Tel. (07251) 59054 oder per Mail unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr, Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr,

14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 11. März

Ortsvorsteherin Büchenau

Einladung zur Gemarkungsputzete

Wir bitten Sie: Helfen Sie mit, den Unrat, den gedanken- oder rücksichtslose Zeitgenossen entlang der Straßen und Radwege, in den Grünanlagen oder der freien Natur hinterlassen haben zu beseitigen. Sie setzen damit ein Signal und geben ein Beispiel für bürgerschaftliches Engagement.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Vereine, Institutionen und Gruppierungen sind sehr herzlich eingeladen.

Geplanter Ablauf: **Treffpunkt ist am Samstag, 12. März, um 9.30 Uhr im Hof der Verwaltungsstelle Büchenau** (Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen!).

Die Stadtverwaltung unterstützt die Aktion, stellt Müllsäcke und Müllgreifer bereit und entsorgt den Müll. Zum Abschluss laden wir Sie zu einem Imbiss in den Hummelstall ein.

Helfen Sie bitte alle mit, dass unsere Gemarkung wieder sauber ist. Der Ortschaftsrat und ich, wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Mithilfe.

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Informationen zum Wasserzählerwechsel im Stadtteil Büchenau Wasserzählerwechsel wegen Ablauf der Eichzeit

Aufgrund des deutschen Eichgesetzes wird Ihr Wasserzähler routinemäßig alle 6 Jahre gewechselt. In nächster Zeit werden im Stadtteil Büchenau die Wasserzähler mit Fälligkeit 2016 getauscht. Der Ausbau des alten Wasserzählers bzw. Einbau des neuen Wasserzählers ist für unsere Wasserabnehmer mit keinerlei Kosten verbunden.

Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann, bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten. Dies ist auch insbesondere bei Schäden an der Wasserverbrauchsanlage sehr wichtig, da sich im Bereich des Wasserzählers die Absperr-einrichtungen für die Wasserverbrauchsanlage befinden. Diese sollten ebenfalls jederzeit ungehindert zugänglich sein.

Des Weiteren bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse um Beachtung folgender Hinweise:

- Veranlassen Sie, dass eine von Ihnen beauftragte Person bei dem Zählerwechsel anwesend ist, sofern Sie verhindert sein sollten.
- Überprüfen Sie oder die von Ihnen beauftragte Person, dass der abgelesene Zählerstand richtig ist und bestätigen Sie dies durch eine Unterschrift auf dem Wasserzählerwechselbeleg, da im Nachhinein keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden können.
- Kontrollieren Sie nach Einbau des Wasserzählers mehrfach (im Abstand von einigen Tagen) die Dichtheit der Verschraubungen und der Ventile (Sichtkontrolle).

Die oben aufgeführten Punkte dienen Ihrer und unserer Sicherheit, da es bei Schäden an Ihrer Wasserverbrauchsanlage wichtig ist, schnell die Wasserversorgung an dem Wasserzähler ohne Schwierigkeiten abstellen zu können.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel entstehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Vereinsnachrichten

Förderverein FSV Büchenau

Fischessen im FSV-Vereinsheim

Auch in diesem Jahr lädt der Förderverein des FSV Büchenau zu seinem alljährlichen Karfreitagsfischessen ein. Traditionell bietet Klaus Barth mit seinem Team zwischen 11.30 und 14 Uhr wieder Merlanfilet mit Beilagen an.

Voranmeldungen gerne in der Liste im Vereinsheim oder unter Tel. 07257/3565 (Köcher).

Der Förderverein würde sich freuen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste bewirten zu dürfen.

Förderverein Kleintierzucht- und Vogelverein C 911 Büchenau

Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, den 19. März, findet um 18.30 Uhr die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins des Kleintierzucht- und Vogelvereins Büchenau im Vereinsheim des KZV statt. Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Bericht des 1. Vorsitzenden, 4. Bericht des Schriftführers, 5. Bericht der Schatzmeisterin, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Entlastung der Schatzmeisterin, 8. Entlastung der Vorstandschaft, 9. Wahlen lt. Satzung, 10. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung können schriftlich bis zum Dienstag, 15. März beim 1. Vorsitzenden des Fördervereins eingereicht werden. HJA

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Abteilungsversammlung – Teil 2



Ortsvorsteherin Marika Kramer, Abteilungskommandant Jochen Weih, stellv. Feuerwehrkommandant Thomas Zöller, Hans-Peter Knoch, Rebecca Pfirmann, Holger Bauer, Andreas Weih, Nicolas Schwandner, Martin Kindsvogel, Ordnungsamtsleiter Gundulf Schneider
Foto: privat

Die Mannschaft ist durchgängig mit der neuen persönlichen Schutzausrüstung und den neuen Uniformen ausgestattet – hierfür nochmals sein Dank an die Entscheidungsträger des Gemeinderates und der Stadtverwaltung.

Sorgen machen ihm die Platzverhältnisse im Büchenauer Feuerwehrhaus. Die Umkleidemöglichkeit direkt neben den startenden Fahrzeugen ohne Absauganlage zu beheben ist kein Luxusproblem. Er hoffe auch hier weiterhin auf die Unterstützung des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung. Die Büchenauer Feuerwehr hatte im Jahr 2015 aber auch Zeit für gesellige Stunden. So erwähnte er die Ferienzusammenkunft und den Jahresausflug nach Baden-Baden.

Abschließend ging sein Dank an die Stadt Bruchsal und die hauptamtlichen Kräfte der Feuerwehr Bruchsal. Auch den stark mit Büchenau zusammenarbeitenden Wehren aus Untergrombach und Obergrombach auf der Grombachschiene mit ihnen zusammen dankte er. Zu guter Letzt sprach er ein Dankeschön an seine komplette Mannschaft aus, ohne deren Bereitschaft viele Dinge nicht möglich wären.

Jugendgruppenleiter Julian Blumenstock berichtete über seine 28 Jugendliche umfassende Truppe die von fünf Betreuern gelenkt wird. In vielen Dienstabenden und Veranstaltungen zeigten diese ihr Können. So erwähnte er mehrere große Übungen und die Jugendlleistungsspanne bei der vier Jugendliche diese zusammen mit Bruchsal erfolgreich ablegten. Im Anschluss galt es einen neuen Kassenprüfer zu wählen. Zur Wahl stellte sich Andreas Weih. Er wurde schließlich einstimmig von der Mannschaft gewählt.

In den Grußworten dankte Ortsvorsteherin Marika Kramer allen Mitgliedern für den ehrenamtlichen Einsatz. Ohne dieses Ehrenamt wären die Einsätze der Feuerwehr nicht möglich. Ihr besonderer Dank galt der hervorragenden Jugendarbeit – was sich an der hohen Anzahl der Mitglieder widerspiegelt.

Der stellvertretende Kommandant Thomas Zöller überbrachte die Grüße der Feuerwehr Bruchsal. Auch er dankte für die in 2015 geleistete Arbeit und das Engagement. Mit dem Blick auf die Tagesverfügbarkeit betonte er die gegenseitig ergänzende Funktion auf der Grombachschiene, was sehr gut funktioniert.

Nach den Grußworten konnte Thomas Zöller noch einige Beförderungen vornehmen. So wurde Rebecca Pfirmann zur Oberfeuerwehrfrau und Nicolas Schwandner zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Simon Horatschek wurde zum Hauptfeuerwehrmann, Martin Kindsvogel zum Löschmeister, Hans-Peter Knoch zum Hauptlöschmeister und Holger Bauer zum Brandmeister ernannt.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

Gerechtes Remis im Nachbarschaftsduell

Der FSV und der FC Untergrombach trennen sich 0:0

Im ersten Spiel nach der Winterpause wollte sich unsere Elf für die deftige Vorrundenniederlage revanchieren und ging entsprechend motiviert und konzentriert gegen den Aufstiegsaspiranten aus Untergrombach in Spiel. Auf dem schweren Geläuf zeigten die Gäste die etwas bessere Spielanlage der unsere Mannschaft aber eine enorme Laufbereitschaft und eine tolle kämpferische Leistung entgegen setzte. Somit neutralisierten sich in der ersten Hälfte beide Mannschaften wodurch sich das Geschehen meist zwischen den beiden Strafräumen abspielte, da unsere gut organisierte Abwehr um den starken M.Seeger nichts anbrennen ließ und unsere Elf die sich ihr bietenden Konterchancen nicht konsequent ausspielte. Trotzdem hatten wir kurz vor der Halbzeit die große Chance zur Führung durch Rückkehrer B.Stuckert, der alleine auf das Tor zulief, allerdings etwas zu überhastet abschloss, so dass der Gästetorhüter klären konnte. Nach der Pause erhöhte der Gast den Druck und bei zwei Pfostentreffern des FCU stand unserer Mannschaft das Glück des Tüchtigen zur Seite. Auf der anderen Seite verpasste der aufgerückte Seeger nach einem Eckstoß aus guter Position hauchdünn die Chance zur Führung ebenso, wie kurz vor Schluss als erneut B.Stuckert seinem Gegenspieler davon lief aber den Ball knapp am Tor vorbei setzte. Somit blieb es bei der gerechten Punkteteilung. Positiv auf FSV Seite ist noch zu erwähnen das gelungene Debut des lange verletzten Denis Edel sowie der gute Einstand des Winterneuzugangs Dino Knezevic, die sich nahtlos eingefügt haben. Mit der gezeigten Leistung fährt unsere Elf nicht chancenlos zum Derby beim SV62 Bruchsal am kommenden Wochenende.

FSV: Holler, Seeger, Knezevic, Lamprecht, Edel (58.Maurer), Fara-no (72. Badawi, M), Keidel, Jaqusz, Geissler, Stuckert, Fetzner
Das Spiel der zweiten Mannschaft wurde abgesagt.

Nächste Spiele:

Sonntag 13.03.

13.15 Uhr SV62 Bruchsal II – FSV II

15.00 Uhr SV62 Bruchsal I – FSV I

Harmonika Freunde Büchenau 1955 e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins findet am **Dienstag, 22.März**, 20 Uhr im Proberaum der Mehrzweckhalle statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder des Vereins und die Eltern unserer Musikschüler recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Bericht der Schriftführerin, 4. Bericht des Kassiers, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache und Wortmeldungen zu den Berichten, 7. Behandlung eingegangener Anträge, 8. Termine und Pläne für 2016, 9. Verschiedenes
Anträge zu Punkt 7 der Tagesordnung sind bis spätestens 17. März 2016 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Günter Zimmermann, Albert-Einstein-Str. 19 zu richten.

Die Vorstandschaft

Männergesangsverein
Harmonie Büchenau e.V.

Generalversammlung des MGV Harmonie Büchenau (1. Teil)

Im zurückliegenden Jahr hat der MGV mit seinem Spargelfest, seiner Beteiligung am Landesfestumzug sowie dem mit dem Büchenauer Kulturverein veranstalteten Gemeinschaftskonzert „Musik ist HEIMAT in Büchenau“ entscheidende Akzente im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg für unseren Ortsteil gesetzt.

Bei der diesjährigen Generalversammlung gedachte nach der Begrüßung durch den Gesamtvorstand Hartmut Matz der Vorstand Männerchor Peter Haustein unseren verstorbenen Mitgliedern Rudi Katz und Heini Gruber. Beide waren Urgesteine des Vereins und brachten sich auch als Beiratsmitglied (Katz) und MGV Vorstand (Gruber) über viele Jahre maßgebend ein.

In seinem Bericht hob Hartmut Matz hervor, dass die Teilnahme an den Heimattagen ein voller Erfolg war. Die Entscheidungen bezüglich des frühen Zeitpunktes des Spargelfestes, der Inthronisierung der Büchenauer Spargelkönigin sowie außergewöhnliches Glück mit dem Wettergott haben zu einem sehr großen Besucheransturm geführt. Ein weiteres Glanzstück ist dem MGV durch die Erstellung der Chronik „Die Büchenauer Spargelfeste“ gelungen. Dank der vielen engagierten Helfer war es gerade noch zu stemmen und Hartmut Matz sprach die niedrige Zahl der Sänger als zunehmend problematisch an. Deshalb soll diese zukünftig wieder mehr in den Fokus gerückt werden. Einen weiteren Leckerbissen hat der MGV als Teilnehmer der Büchenauer Vereine beim Landesfestumzug aufgefahren, als er insgesamt 100 Liter köstlichste Spargelsuppe an die vielen positiv überraschten Besucher verteilt hat.

Es folgten die Berichte von den Vorständen Inge Brinster (Frauenchor) und Peter Haustein (Männerchor). Es wurde sehr deutlich, dass das Singen und die Chorgemeinschaft in beiden Chören nicht zu kurz gekommen sind. Der Höhepunkt der gesanglichen Aktivitäten der beiden Chöre lag eindeutig im Juni als das oben genannte Gemeinschaftskonzert ausgerichtet wurde. Den Zuhörern konnte aufgrund der vielseitigen Programmauswahl ein großartiger Musikbogen angeboten werden und die Akteure lobten die tolle Stimmung und Atmosphäre während und nach dem Konzert. Lediglich in der niedrigen Besucherzahl lag ein kleiner Wermutstropfen, dennoch wurde eine Wiederholung angeregt.

Der Vorstand Finanzen Heinz Schreiber konnte einen positiven Kassenstand vermelden. Ihm wurde von den Kassenprüfern Martina Ehmman und Robert Schlichter eine tadellose Kassenführung bescheinigt.

Fortsetzung folgt.

(MaHo)

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Auch 2016 wird wieder ein aufregendes und lebendiges Vereinsjahr für den Musikverein Büchenau. Zeigen Sie Ihr Interesse an unserem Verein und kommen Sie zur Generalversammlung am Freitag, 18. März, um 20 Uhr im Probenraum der Büchenauer Mehrzweckhalle.

Auf der **Tagesordnung** finden sich diese Punkte:

1) Begrüßung, 2) Totengedenken, 3) Berichte: Vorstand Personal, Vorstand Schriftführung, Vorstand Musik, Vorstand Jugend, Vorstand Finanzen, Kassenprüfer, 4) Entlastung Vorstand Finanzen, 5) Entlastung der Vorstandschaft, 6) Neuwahlen: Vorstand Finanzen, Vorstand Personal, Vorstand Schriftführung, 7) Eingegangene Anträge und Sonstiges, 8) Ausblick 2014/2015

Anträge für Punkt 7 können an Steffen Krüger, Au in den Buchen 21, 76646 Büchenau geschickt werden.

Wir freuen uns auf Sie! Denn: Musik macht Freu(n)de!

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Terminänderung beim Nordic Walking

Es ist zwar noch kalt – aber der Frühling lässt nicht mehr lange auf sich warten. Die Natur demonstriert mit aller Kraft ihr Er-wachen.

So werden auch die Nordic Walker ihre Winter-Walkingzeit umstellen:

Ab sofort wird der **Treffpunkt donnerstags wieder um 17 Uhr** am Spielplatz/Kehweg sein.

Also Walker und Nordic Walker – schnürt die Schuhe und ab geht's in den wunderschönen Hardtwald. Die sportlichen Büchenauer Damen/Herren laufen auch morgens fleißig – am liebsten

zwar bei herrlichem Sonnenschein – aber sie scheuen nicht Wind und Wetter und sind fleißig unterwegs. Gesund, fit, voller Elan und immer guter Dinge.

Montags, mittwochs, freitags um 8.30 Uhr, Treffpunkt immer Spielplatz Kehrweg.

Man muss nicht TV-Mitglied sein – auch kein Leistungssportler. Aber die Möglichkeit, nicht alleine laufen zu müssen, bringt eine Gruppendynamik und Freude am gemeinsamen Laufen. Das hilft immer, sich selbst noch mehr zu motivieren.

Auch Neubürger sind hierbei herzlich willkommen

Ansprechpartner: Ina Horstmann, Tel. (07257) 28 18. HeiBl

Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren:

1. Mannschaft:

TG Eggenstein – TV Büchenau 33:28 (15:13)

Obwohl ersatzgeschwächt, zeigten die Büchenauer beim Tabellenzweiten Eggenstein phasenweise ein engagiertes und motiviertes Spiel. Vor allem in der 1. Halbzeit stand die Büchenauer Abwehr sicher und erkämpfte sich einige Bälle. Das Spiel war bis zur 24. Minute (11:11) ausgeglichen und für Büchenau war noch alles drin. Auch zu Beginn der 2. Spielhälfte konnte Büchenau noch mithalten, allerdings schwanden durch das intensive Spiel auf der Büchenauer Seite zunehmend die Kräfte. Dadurch häuften sich die technischen Fehler und es gab einige unnötige Fehlwürfe. Am Ende musste sich das Team von Bernhard Kölbl mit 28:33 geschlagen geben.

Es spielten im Tor: A. Schäfer, C. Rheinbay

Auf dem Feld: C. Meier (3), M. Sturz (10), J. Werner (1), C. Schäfer (1), B. Weinhorst (6), A. Weih, M. Greil (4), P. Kretzler (2), C. Bindschädel (1)

2. Mannschaft:

SG Kronau/Östr. IV – TV Büchenau II 23:21 (8:12)

Am frühen Samstag spielte die 2. Mannschaft gegen die SG Kronau/Östr. IV und musste sich trotz einer 4-Tore-Führung zur Halbzeit knapp mit 23:21 geschlagen geben.

Für Büchenau spielten: R. Speck, A. Zimmermann, N. Schäffner 1, S. Wickinghoff 5, J. Werner 2, N. Mandel 1, N. Schwandner, L. Trunk, E. Zöllner 1, J. Grummt 3, M. Greil 6, J. Hardock 2

Jugend:

weibl. B-Jugend:

SG Eggenstein-Knielingen II – JSG Neuth/Büchenau 12:29 (5:13)

Für die JSG spielten: Madleen Kutterer, Carla Filip, Julia-Sophie Heneka (4), Anna Wetzel (8), Shirin Krieger (5/2), Laura Bitzen (4), Nina Betz (2), Marie Lamminger, Nadine Steinmetz (4/1), Mirjam Kolb (1), Sina Melder (1)

weibl. D-Jugend:

SG Stutensee – JSG Neuth/Büchenau 17:23 (9:16)

Für die JSG spielten: Zoe Alexandra Wiepen, Hanna Brunner (13/4), Marie Hellriegel, Juliana Bardakci, Lea Ell, Simea Krieger, Melissa Engeln (7), Valerie Hellriegel (1), Luisa Bohn (2), Jana Betz

Die nächsten Spiele

Senioren:

1. Mannschaft: Sonntag, 13. März, 17:00 Uhr:

TV Ispringen – TV Büchenau

2. Mannschaft: Samstag, 12. März, 18:00 Uhr:

TV Büchenau II – SG Heildesheim/Helmsheim II

Jugend:

männl. B-Jugend: Sonntag, 13. März, 15:30 Uhr:

JSG Neuth/Büchenau – TGS Pforzheim (in Neuthard)

männl. C-Jugend: Sonntag, 13. März, 10:00 Uhr:

SG Hambr./Weiher – JSG Neuth/Büchenau

männl. D-Jugend: Samstag, 12. März, 14:15 Uhr:

JSG Neuth/Büchenau – SG Heid./Helms./Gondelsh. (in Büchenau)

männl. E-Jugend: Samstag, 12. März, 16:00 Uhr:

JSG Neuth/Büchenau – TV Forst II (in Büchenau)

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 88 Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 15. März

Ortsvorsteherin Heildesheim

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 17. März, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Wer seinen Hund schlecht führt...



Foto: M. Trinter

Heftige Debatten werden aktuell über alle möglichen Sorten von Hundehaufen geführt. Die Verunreinigungen öffentlicher Anlagen nimmt eher zu als ab. Egal wo ich mich sehen lasse: Sauerei mit diesen Hundebesitzern! So oder so ähnlich lauten die Beschwerden. Ich lasse keine

Möglichkeit aus, zu vermitteln, dass die meisten Hundehalter und -halterinnen ihre Verpflichtungen und Aufgaben ernst nehmen und ihre Tiere weder auf dem Bürgersteig, dem Radweg oder auf den Baumscheiben, geschweige denn auf dem Kinderspielplatz ihr Geschäft verrichten lassen. Und wenn einmal „etwas daneben geht“, ist die Verunreinigung umgehend zu beseitigen. Es darf nicht verschwiegen werden, dass Hundekot auch gesundheitliche Risiken birgt, gerade für Kinder. Deshalb: Die Plastiktüte sollte jede(r) Hundeführer(in) bei sich haben. Damit die Hinterlassenschaft ihres Liebsten nicht erst nach Hause getragen werden muss, hat das Ordnungsamt der Stadt Bruchsal auch in Heildesheim an verschiedenen Stellen sogenannte „Dog-Stations“ installieren lassen. Anderenfalls gehört dieses Produkt in den nächsten Abfalleimer oder zu Hause in den Restmüll, aber bitte verpackt.

Abneigung insgesamt gegen Hunde und deren Besitzer wird durch das Fehlverhalten einer rücksichtslosen Minderheit erzeugt. Das darf nicht sein.

Auch unser Ordnungsamt führt einen „Bußgeldkatalog“ für derartige Verfehlungen (Ordnungswidrigkeiten). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt der Stadt Bruchsal, Tel. 07251 – 79 283 oder 79 510. E-Mail: Ordnungsamt@bruchsal.de.

Bitte helfen Sie mit, dass unser Wohnort infolge von Nachlässigkeit nicht unnötigerweise „in den Dreck gezogen“ wird.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Heimatismuseum

Heimatismuseum geöffnet

Das Heimatismuseum im Stadttor hat nach der Winterpause wieder geöffnet. Erster Öffnungstag ist Sonntag, 13. März von 14 bis 17 Uhr. Zu einem Besuch des Museum laden wir ein.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

FC 07 Heidelberg- 1. FC Ersingen 1:0 (1:0)

Auch in den Amateurklassen rollt der Ball endlich wieder und das erste Pflichtspiel des neuen Fußballjahres verlief für den Landesligisten FC 07 Heidelberg gleich erfolgreich, auch wenn sich die Mannen um Trainer Mirko Schneider letztendlich nur zu einem 1:0 (1:0)-Pflichtsieg gegen den Tabellenvorletzten 1. FC Ersingen mühten. Die Gastgeber waren über weite Strecken zwar deutlich überlegen, doch wie schon so oft in dieser Spielzeit haperte es einmal mehr ganz eindeutig beim Torabschluss.

Bei richtigem Sauwetter waren die Gäste von Beginn an äußerst defensiv eingestellt und die Einheimischen hatten sichtbar so ihre Probleme, gegen diesen Defensivverbund anzurennen. Stefan Unger sowie Strobel hatten zwar schon in der Anfangsphase Einschussmöglichkeiten, doch richtig zwingend waren diese nicht. Auch ein Freistoß von Strobel (31.) nur Zentimeter hinter der Strafraumlinie zentrale Position verfehlte sein Ziel. Besser machte es Strobel dann aber nach 35 Minuten und drückte die FCH-Überlegenheit nun endlich auch in Tore aus. Ein weiter Diagonalball von Winterneuzugang Sebastian Löchner nahm Torjäger Strobel am langen Strafraum gekonnt mit der Brust herunter und verwertete aus spitzem Winkel mit der Innenseite souverän flach ins lange Eck zum 1:0 Halbzeitstand; es war bereits der 11. Saisontreffer für den Torjäger.

Mit etwas mehr Mut kam Ersingen dann aber aus der Kabine und der Minutenzeiger hatte noch keine ganze Umdrehung zurückgelegt, als den Heidelheimern mal kurzzeitig der Atem stockte, denn plötzlich bot sich den abstiegsgefährdeten Gästen die große Ausgleichsmöglichkeit. Benjamin Siebeneicher hatte sich über links wunderschön durchgesetzt und nach dessen präziser Hereingabe rettete FCH-Keeper Murat Zeyrek mit einer tollen Fußabwehr gegen einen Schuss aus kürzester Entfernung von Philipp Jany. Nach der anschließenden Ecke kam Siebeneicher am kurzen Pfosten zum Kopfball, aber Manuel Zutavern konnte noch weit vor der Linie klären. Nach 50 Minuten bekam der FCH die Partie jedoch wieder besser in den Griff, machte sich das Leben allerdings weiterhin selbst sehr schwer. Da Vasilios Rosivalis (54. und 76.) sowie zweimal Unger (72. und 83.) weitere gute Möglichkeiten viel zu leichtfertig vergaben musste unnötigerweise bis zum Schlusspfiff gezittert werden, bis der erste Dreierpack des neuen Jahres endlich unter Dach und Fach war.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Samstag, 12. März, 17.45 Uhr 1. CfR Pforzheim 2 – FC 07 Heidelberg und Sonntag, 13. März, 15 Uhr FV Hambrücken – FC 07 Heidelberg 2. Zu diesen Partien werden wieder alle Fußballfreunde recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Heidelberg



Abteilungsversammlung in Heidelberg – Teil 1

Abteilungskommandant Andreas Kroll begrüßte zur diesjährigen Abteilungsversammlung die Ortsvorsteherin Inge Schmitt und den Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider. Von Seiten der Feuerwehr hieß er Feuerwehrkommandant Bernd Molitor mit seinen Stellvertretern, die Vertreter anderer Abteilungen, des Fanfarenzuges, der Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr herzlich willkommen.

Im vergangenen Jahr hatte die Heidelheimer Wehr 130 Angehörige. Davon 69 in der Einsatzabteilung, 38 in der Jugendfeuerwehr und 23 in der Altersabteilung. Mit 45 Einsätzen war es ein durchschnittliches Jahr berichtete Kroll. Besonders erwähnte

er den Einsatz bei einem Großbrand in Forst und das glimpflich vorübergegangene Unwetter am Jubiläumswochenende.

Das 150. Jubiläum war für die Wehr das zentrale Thema im vergangenen Jahr. Bei vielzähligen Veranstaltungen konnte er auf seine gesamte Mannschaft zählen. Er zeigte sich sehr zufrieden mit dem geleisteten in dem doch sehr anstrengenden Jahr. Hierfür galt sein Dank an alle für die geleistete Arbeit. Alleine nur am Festwochenende, ohne Auf- und Abbau, waren 1295 Arbeitsstunden zu leisten. Sein Dank galt auch der Unterstützung durch die Stadt Bruchsal, der Feuerwehr Bruchsal und dem gesamten organisatorischen Team. Bei der Ausrüstung konnte die Heidelheimer Wehr letztes Jahr mit einem HLF20, welches das alte LF8 ersetzte, neue Persönliche Schutzausrüstung und Uniformen ausgestattet werden. Hierfür galt sein besonderer Dank an den Fahrzeugausschuss und an den Gemeinderat für die Bereitstellung der Mittel.

Jugendgruppenleiter Manuel Schmidt berichtete über ein erlebnisreiches Jahr mit seinen Schützlingen. Ein besonderes Highlight war für die Kids natürlich der BF-Tag bei dem es galt, 24 Stunden eines Berufsfeuerwehrmannes durchzuspielen. Ortsvorsteherin Inge Schmitt bedankte sich bei der Heidelheimer Wehr für die geleistete Arbeit und das Engagement. Neben den vielseitigen Einsätzen hat die Heidelheimer Feuerwehr auch ihren festen Platz in der Kultur der Dorfgemeinschaft. Hierfür ihr besonderer Dank.

Heideler Melkkiwweider



Einladung zur Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am 11. März, 19 Uhr im Vereinsheim, Luthergasse 9 statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bekanntgabe der Tagesordnung, 3. Bericht des Vorstandes, 4. Bericht der Schriftführerin, 5. Kassenbericht der Kassiererin, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Wahl einer/s Jugendleiter/s, 10. Wahl eines/r Kassenprüfers/Kassenprüferin, 11. Behandlung eingegangener Anträge (michael.schlindwein@hmk.de, Hafnergasse 4, Heidelberg)

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des KK-Schützenverein Heidelberg begrüßte der Vorsitzende Uwe Buchhalter die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder und Mitglieder. Vor Beginn des parlamentarischen Teils erhoben sich die Mitglieder zum Gedenken an die beiden verstorbenen Ehrenmitglieder und erfolgreichen Schützen Günter Heuser und Albert Siegele. Rückblickend auf das abgelaufene Jahr erinnerte der Vorsitzende Uwe Buchhalter in seinem Rechenschaftsbericht an die wichtigsten Ereignisse. Ein Highlight darunter war der Festabend anlässlich des 90-jährigen Vereinsbestehens. Als weitere erfreuliche Ereignisse wurde die Teilnahme beim Ferienprogramm der Stadt Bruchsal, die Beteiligung beim Reichsstadtfest mit einem Vergnügungspark, das Firmen- und Vereinsschießen, die Ausrichtung des Luftgewehr Schießwettbewerbes für den Friesenkampf bei den Badischen Mehrkampfmeisterschaften, die vom Registergericht Mannheim genehmigte neue Vereinsatzung, den Einbau einer Bogen-Indooranlage in der nicht mehr genutzten Kegelbahn und die umfangreichen Arbeiten im Bereich der Außenanlagen. Den Bericht für den ausgeschiedenen Sportleiter erstattete die stv. VS. Christiane Köhler. Erfolgreiche Teilnehmer hatten wir bei den Kreis- u. Landesmeisterschaften sowie beim IGOR- und Kreis-Ranglistenturnier. Jugendleiter Alexander Möller berichtete von einer aufsteigenden Tendenz im Jugendbereich. Ein besonderes Ereignis war die zweite Teilnahme beim Ferienprogramm der Stadt Bruchsal. Um möglichst vielen Jugendlichen eine Teilnahme zu ermöglichen waren zwei Events mit je 25 Teilnehmern angesetzt. Mit der mehr als der doppelten Anzahl von Anmeldungen wurden alle Erwartungen weit übertroffen, so dass

ein Großteil nicht berücksichtigt werden konnte. Bogenreferent Michel Konrad berichtet von einem guten Zuspruch im Bogenbereich. Überwiegend sind es Jugendliche die am wöchentlichen Training teilnehmen. Schatzmeister Michael Konrad berichtet von einer zufriedenstellenden Kassenlage. Die Kassenprüfer Stefan Zimmermann und Bettina Wagner bestätigten dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung. Die Entlastung der Vorstandschaft hat Ehrenmitglied Dieter Müller vorgenommen. Sie erfolgte einstimmig.
Fortsetzung folgt

gez. KK

TV Heidelberg 1899 e.V.



Tischtennisabteilung

Kreisliga B

TTC Odenheim IV – Herren I 9:2
Günther Oberbeck 1, Jürgen Braun 1.

Kreisklasse D

Herren II – SG Hambrücken/Weiher V 8:2
Häffele/Stebis 1, Michael Schneider 3, Klaus Schmid 1, Harald Stebis 2, Matthias Lüttel 1.

Niederlage und Sieg bei den Herren I und II. Während die Herren I gegen einen in Bestbesetzung antretenden Gegner leer ausgingen, verteidigten die Herren II ihre klare Tabellenführung in der Kreisklasse D. Michael Schneider gewann hierbei drei Einzel.

Jugend-Bezirksliga

TTC Tiefenbronn – Jugend 8:4
Florian Hartmann 1, Björn Rummel 1, Geronimo Scheider 2.

In einem umkämpften Spiel unterlag unsere Jugend gegen den Tabellendritten aus dem Enzkreis. Geronimo Schneider, der als Ersatzspieler zum Einsatz kam, holte zwei Punkte.

Jugend-Kreisliga

Schüler I – TV Kirrlach 5:5
Geronimo Schneider 2, Marek Lüdemann 1, Arseny Gamper 1, Nicole Tkaschenko 1.



Mit 5:5, bei 19:19 Sätzen und 338:338(!) ausgespielten Punkten erzielten unsere Schüler I ein lupenreines Remis gegen die durchweg älteren Spieler des TV Kirrlach, nachdem man in der Vorrunde noch knapp verloren hatte. Auch hier holte Geronimo zwei Punkte.

*In guter Form:
Geronimo Schneider*

Foto: privat

Schüler-Kreisliga

Schüler II – TTG Huttenheim 8:2
Tanriverdi/Strybuk 1, Hüseyin Tanriverdi 3, Alexej Strybuk 2, Simon Quehl 1, Lydia Bender 1.

Die Schüler II konnten trotz verletzungsbedingtem Fehlens von Jonas Bohnert überzeugen und gewannen in einem interessanten Match gegen die spielstarke Mannschaft aus Huttenheim. Sehr erfolgreich spielte Hüseyin, der in seinen drei Einzeln und zusammen mit Alexej im Doppel insgesamt vier Punkte zum Sieg beisteuerte.

Vorschau:

Fr., 11.03., 20:15 h, TV 1846 Bretten II – Herren I
Mi., 16.03., 18:00 h, Jugend – SG Oberacker/Ruit
Mi., 16.03., 20:00 h, Herren I – TTC Oberacker III
Mi., 16.03., 20:15 h, TTV Zeutern III – Herren II

Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



Konzert wirft seine Schatten voraus



Der Chor bei der intensiven Probenarbeit

Foto: privat

In gut drei Wochen ist es so weit: G'sang for fun lädt die Bevölkerung zum großen Konzert ins Bruchsaler Bürgerzentrum ein. Damit dann jeder Ton, jeder Schritt und jeder Klatscher sitzt, verbrachte der komplette Chor ein Wochenende in der Jugendherberge in Bad Bergzabern, wo in intensiven Proben der letzte Schliff für das abwechslungsreiche Programm erarbeitet wurde. Die Dirigentin, Jutta Zimmermann, leistete Überstunden, um die über 50 Sängerinnen und Sänger optimal auf das Konzert vorzubereiten. Die waren auch mit großem Eifer dabei, will man doch am 2. April dem Publikum Einiges bieten. Zudem machte das gemeinsame Singen mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen allen Beteiligten viel Spaß und schweißte die Chorgemeinschaft weiter zusammen.

Karten für das Konzert sind in der Tourist-Information Bruchsal, in der Sparkasse und der Volksbank Heidelberg und bei allen Sängerinnen und Sängern erhältlich.

– Anzeige –

Kultur
forum
Dettenheim

Herbert Helken

Schauspieler
und Entertainer



präsentieren
Heinz Erhardt

Sonntag, 17. April 2016, 19.00 Uhr
Musikerheim in Rußheim

Eintritt:
Vorverkauf 8,- €
Abendkasse 10,- €

Eintrittskarten erhältlich
im Bürgerbüro Rathaus Liedolsheim und in der Verwaltungsstelle Rußheim

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 15. März

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 16. März, 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Gesamtstädtisches Radverkehrskonzept
2. LKW Verbot in der Heideheimer Straße
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgerfragestunde
6. Offenlage des Protokolls vom 03.02.2016

Bruchsal, 04.03.2016

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Hauptversammlung am Mittwoch, 16. März, ab 19:45 Uhr im Pfarrsaal laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein.

Den Abendgottesdienst um 19 Uhr in der Pfarrkirche wird der Chor musikalisch mit gestalten.

Herzlichen Dank und Gruß

Wolfram Kaufmann

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Blutspende beim DRK Helmsheim

Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und sogar Leben rettet. Ein gutes Gefühl!

In Helmsheim findet die nächste Blutspendeaktion am Mittwoch, den 16. März von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle, Karl-Friedrich-Str. 18 statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Spender den Weg zu uns in die Sporthalle finden. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Bei der Zulassung von Blutspendern über 68 Jahren muss eine Bescheinigung vom Hausarzt vorgelegt werden. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. **Bitte Personalausweis mitbringen!** Sich beim Blutspendetermin eindeutig mit einem amtlichen Lichtbildausweis auszuweisen ist eine gesetzliche Regelung.

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Übung Löscheinsatz

Freitag, 11. März, 20 Uhr: Einsatzübung Vorgehen im Löscheinsatz

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Unterricht

Freitag, 11. März, 18 Uhr: Unterricht Technische Hilfe

Bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Projektchor

Eine runde Sache beim GV, auch noch kurz vor 23.00 Uhr



Eine runde Sache beim GV

... dann allerdings nach einer guten und konzentrierten Chorprobe der Plausch in der Nach-Singstunde. Auch das ist wichtig, denn es gibt immer etwas zu erzählen, vorzutragen oder zu erfragen. Nicht nur zu unserem Jay Alexander Konzert, sondern auch über das Dorfgeschehen in Helmsheim oder in Heideheim, aktuelle Themen, aber auch über den anstehenden Besuch unserer Oberbürgermeisterin Frau Petzold-Schick in einer der nächsten Chorproben bei uns in der Alten Kelter. Das wird spannend.

Wir wünschen weiterhin eine gute Unterhaltung beim GV Helmsheim, auch nach der Chorprobe, es bleibt eine runde Sache beim GV. HM

Präsentation der Werbe-Großbanner



Präsentation der Werbe-Banner
 Foto: privat

Immer für einen Spaß zu haben, unsere **Projektsänger** bei der Präsentation der Großbanner, für die Ortseingänge von Helmsheim und für die Innenstadt von Bruchsal. „Gut geworden“, so die Meinung der Chormitglieder, auch die passenden Großplakate und Flyer sind ansprechend geworden, großes Lob aus der Verwaltung. Am gleichen Abend wurde auch das neue StimmenEcho, mit vielen interessanten Artikeln, Bildern und Grußworten vorgestellt. Also immer was Neues beim GV Helmsheim, wir bleiben dran ...

Ach, und nicht vergessen, Sie sollten sich Ihren Jay Alexander **Konzertplatz jetzt sichern**, über reservix.de, bei BTMV Bruchsal, bei der Volksbank, Filiale Helmsheim oder bei G. Wipper, telefonisch, unter 07251- 358509.

Diesen Abend dürfen Sie sich nicht entgehen lassen – wieder ein großes Event vom GV-Helmsheim.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 18. März, um 19.30 Uhr in der „Alten Kelter“

laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Tagesordnung: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Verschiedene Berichte, Entlastung Kassier, Entlastung Vorstandschaft, Neuwahlen, Vorschau, Verschiedenes, Ehrungen

Wünsche und Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 13. März 2016 beim 1. Vorsitzenden Klaus Huber, Dossentalstr. 10, einzureichen.

Die Versammlung wird durch das Jugendorchester musikalisch umrahmt.

Klaus Huber
Vorstand

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Die Interessengemeinschaft Alte Kelter Helmsheim lädt zur 27. Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 6. April, 20 Uhr in den Saal der Alten Kelter ein. Eingeladen sind die Delegierte/n und Mitglieder sowie interessierte Bürger.

Tagesordnung: 1. Bericht der Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Bericht der Schriftführerin, 4. Bericht der Vereine, 5. Bericht des Kassierers, 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung, 7. Entlastung der Vorstandschaft, 8. Neuwahl des Kassierers, 9. Kelterfest 2016 – 10 Jahre Freundeskreis Helmsheim – Gornja-Radgona, 10. Allgemeine Aussprache, Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis Sonntag, 20. März an die 1. Vorsitzende Anne Berghöfer, Schloßberggring 30, 76646 Bruchsal, Tel. (07251) 95 66 51 einzureichen.



Kelterfest

Foto: privat

Landfrauenverein Helmsheim



Veranstaltungen

Mittwoch 16. März

Beginn: 19.30 Uhr – „Alte Kelter“ Bruchsal – Helmsheim, Kurpfalzstr. 63.

Referat zum Thema: „Gesunde Ernährung für die ganze Familie“

Referentin: Frau Angelika Schroff, Dipl. Ing.-Ernährungstechnik, Ernährungsberaterin bei der AOK Bruchsal.

„Viele Informationen rund um eine bedarfsgerechte, gesunde Ernährung für die ganze Familie.“

Wie gestalte ich meinen Speiseplan im Beruf, zu Hause und was gehört zu einer bedarfsgerechten Ernährung.

Mit der 5-Finger-Regel, bekommen Sie viele praktische Tipps zur einfachen Umsetzung, der täglichen Ernährung, der Lebensmittelauswahl und der Zusammenstellung Ihrer Mahlzeiten.

Seien Sie gespannt!

Auch Gäste sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung!

KreislandFrauentag am Dienstag, den 12. April, in Rußheim.

Der KreislandFrauentag wird dieses Jahr vom Ortsverein Rußheim ausgerichtet.

Veranstaltungsort: Pfingsthalle Rußheim, Beginn: 14 Uhr

Die Teilnehmer erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Gestaltet mit dem Jugendorchester des MV Rußheim, verschiedenen Grußworten und Vorträgen, Beiträge des LandFrauenvereins Rußheim, Ehrungen. Das Highlight des Tages: „10 schwäbisch-badische Tipps für die Gesundheit“ von Humorist Bernhard Bitterwolf.

Ende der Veranstaltung: Gegen 17 Uhr.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 30. März bei der 1. Vorsitzenden Marliese Berghöfer, Tel. 07251 – 53 57.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Baumschneideaktion

Am Samstag, 12. März, 13 Uhr schneiden wir die Bäume am Verbindungsweg zwischen Helmsheim und Heildesheim. Mitglieder und Helfer sind herzlich willkommen.

Bernd Grimm

SG Heildesheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

TV Bretten : SG H/H

26:28

Zweite Mannschaft

SG H/H II : TSV Neudorf

19:21

Nachdem man das Unentschieden gegen Graben am vergangenen Wochenende verdaut hatte, trafen die Jungs der SG H/H2 diese Woche auf deren Ortsnachbar Neudorf. Man war fest entschlossen heute als Sieger vor heimischer Kulisse vom Platze zu gehen. Jedoch gestaltete sich schon die Anfangsphase des Spiels eher träge und man musste technische Fehler durch Unkonzentriertheit akzeptieren. Auch beim Abschluss aufs Tor war das Glück nicht immer auf unserer Seite und so konnte man sich nie vom Gegner absetzen. Die Mannschaft des TSV Neudorf war motiviert und so gelang es ihnen sich erstmals in der 14. Minute die Führung zu übernehmen. Von da an war man damit beschäftigt den Gegner die Führung nicht weiter ausbauen zu lassen, was sich jedoch schwieriger als gedacht herausstellte.

Auch nach der Pause wurde das Spiel der SG nicht klarer und so konnte man sich gegen diesen motivierten Gegner nicht durchsetzen. Nach der 60. Minute stand es dann 19:21 für die Gäste. Für die Mannschaft gilt jetzt den Kopf nicht hängen zu lassen, da man sich in der Tabelle immer noch auf dem 1. Platz befinden und nächste Woche wieder ein wichtiges Spiel gegen den TV Büchenau 2 ansteht.

Wir bedanken uns bei den Fans für die Unterstützung trotz Niederlage in heimischer Halle.

Damenmannschaft

SG H/H : TV Brühl

29:26

Jugendabteilung

Männliche C-Jugend

SG H/H/G : Post Südstadt Karlsruhe

36:30

Weibliche C-Jugend

TV Bammental : SG H/H/G

23:21

Spielankündigungen

Samstag, 12. März

Kreisliga Männer

TV Büchenau II : SG H/H II

18:00 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

Männliche B-Jugend
TV Birkenfeld : SG H/H/G
15:30 Uhr Schwarzwaldhalle Birkenfeld
Männliche C-Jugend
Turnerschaft Durlach : SG H/H/G
14:30 Uhr Werner-Stegmaier-Halle Durlach
Gemischte D-Jugend
JSG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G
14:15 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

Sonntag, 13. März

BW Oberliga Männer
SG H/H : TSG Söflingen
17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal
Badenliga Frauen
SG Heddesheim : SG H/H
15:30 Uhr Nordbadenhalle 1 Heddesheim
Landesliga Frauen
TSV Rintheim : SG H/H II
15:00 Uhr Sporthalle Rintheim
Kreisliga Männer
TV Neuthard II : SG H/H III
19:30 Uhr Altenbürg Halle Neuthard
Kreisliga Frauen
SG H/H III : SG Odenheim/Unteröwisheim
19:30 Uhr Sporthalle Bruchsal
Weibliche B-Jugend
SG H/H/G : JSG Deizisau-Denkendorf
15:00 Uhr Sporthalle Bruchsal
Weibliche C-Jugend
TSV Birkenau : SG H/H/G
14:30 Uhr Hermann-Sattler-Halle Birkenau

Turnverein 07 Helmsheim



Großer Andrang beim Kinofrühstück

Als kleines Dankeschön für ihr Engagement im vergangenen Jahr lud der TV Helmsheim seine Übungsleiter und Vorstandsmitglieder zu einem Frühstück mit anschließender Filmvorführung ins Cineplex in Bruchsal ein.

Unter den 85 Teilnehmern waren auch viele unserer jugendlichen Übungsleiter sowie unsere beiden FSJ-ler.

Nach Begrüßung und einigen Dankesworten von Vorstand Thomas Witzel und Kurt Bittrolff gab es zunächst ein kleines Frühstücksbuffet im Foyer des Kinos.

Anschließend ging es gut versorgt mit Popcorn und Getränken in den Vorführraum, wo der gerade neu ins Kino gekommene Film mit dem passenden Titel „Der geilste Tag“ gezeigt wurde, eine Tragikomödie mit Matthias Schweighöfer und Florian David Fitz.

Alle hatten ihren Spaß und sicher gegen eine Wiederholung nichts einzuwenden.

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TTC Reihen I – TVH 9:4
Punkte für Helmsheim: Graf 2, Gassert 1, Keller 1

Herren II, Kreisliga A

TVH – TV Oberhausen I 4:9
Punkte für Helmsheim: Kiefer/Stein 1, Kiefer 1, Stein 2

Herren III, Kreisliga B/1

TTC Zaisenhausen II – TVH 9:2
Punkte für Helmsheim: Gamer 1, Helbig 1

Herren IV, Kreisklasse B/1

TTC 95 Odenheim VI – TVH 1:9
Punkte für Helmsheim: Vogel/Gretter 1, Stuck/Markofsky 1, Langjahr/Seitner 1, Stuck 2, Vogel 1, Gretter 1, Markofsky 1, Seitner 1

Herren V, Kreisklasse D/1

TVH – TTF Ruit III 1:9
Punkt für Helmsheim: Roth 1

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, den 11.03.

20:15 Uhr: Herren IV, TVH – TSV Jöhlingen I
20:15 Uhr: Herren V, TVH – TTC Oberacker IV

Samstag, den 12.03.

18:30 Uhr: Herren I, TVH – TV Forst I

Montag, den 14.03.

20:00 Uhr: Herren V, TTIG Gochsheim III – TVH

20:15 Uhr: Herren II, TSV Karlsdorf III – TVH

Zu den Spielen laden wir alle Tischtennisfreunde und Interessierte recht herzlich in die TV-Halle ein!

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 11. März

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Bargeld in der Winzerstraße Ecke Danzberg.
Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Gegendemo und Bürgerfest

Anlässlich des geplanten Aufmarschs der rechten und neonazistischen Szene am Samstag, den 19. März in Bruchsal, plant das Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ eine große Gegendemonstration sowie ein Bürgerfest mit Bewirtung auf dem Friedrichsplatz. Auch wir möchten uns an dieser Aktion in Form von Kuchenspenden beteiligen. Wer diese Veranstaltung unter dem Motto „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ ebenfalls unterstützen möchte, das betrifft nicht nur unsere Mitglieder, auch Spenden aus der Bevölkerung werden gerne angenommen, kann seine Kuchenspende, bevorzugt trockene Kuchen, Muffins oder Ähnliches, am Samstag den 19. März in der Zeit von 8.30 bis 10 Uhr bei Schöffler in der Sofienstr. 15 abgeben.

Für die Unterstützung möchten wir uns bereits im Voraus herzlich bedanken.

Vielen Dank!

Die Bulldogfreunde Obergrombach

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Ehrungen für langjährige Sängerinnen und Sänger

wir haben ein besonderes und ereignisreiches Jahr 2015 hinter uns. Mit diesen Worten begrüßte die I. Vorsitzende Christine Speck die Anwesenden zur Jahreshauptversammlung.

Zu dem Singen an den kirchlichen Hochfesten kamen der Faschingsgottesdienst im Februar, das Dekanatschorsingen im Oktober und das Adventssingen mit dem Burgschulchor hinzu.

Über dies und die weiteren geselligen Termine, wie die Faschingshockets mit dem Kirchenchor Helmsheim, der Familienwande-

zung des Chores, aber auch das Singen zur Diamantenen Hochzeit von Sidonia und Ernst Willy, berichtete in kurzweiliger Weise Schriftführerin Elke Heneka. Mit dem anschließenden Kassenbericht bescheinigte Helga Reich eine zufriedenstellende finanzielle Situation.

Die Kassenprüfer Hedwig Glied und Katja Neubehler bestätigten eine vorbildliche Kassenführung. Auf Antrag von Ortsvorsteher Jens Skibbe erfolgte die einstimmige Entlastung der Kassenwartin und der gesamten Verwaltung. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber(Marianne Lamberth, II. Vorsitzende, Helga Reich, Kassenwartin, Elmar Degen, aktiver Beisitzer, Gerhard Pietsch, aktiver Beisitzer und Ursula Graf-Degen, passive Beisitzerin) wieder gewählt.

Unter Punkt Verschiedenes bedankte sich Dirigent Stefan Degen für die gute Zusammenarbeit mit dem Chor und der Verwaltung und zeigte sich zuversichtlich für eine weitere gute Entwicklung der Chorarbeit.



Ehrungen

Foto: privat

Pastoralreferent Mathias Fuchs bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde für die engagierte Arbeit der Sängerinnen und Sänger und forderte auf, dieses Ehrenamt weiterzuleben. Für ein ganz besonders langes Engagement, nämlich für 40 Jahre Singen konnte er anschließend Siegfried Jung die Dankesurkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes überreichen. Siegfried Jung singt seit 1976 die Bassstimme im Chor, hat sich aber auch sechs Jahre als aktiver Beisitzer für die Geschicke des Vereins engagiert. Dafür dankte ihm II. Vorsitzende Marianne Lamberth und ernannte ihn zum Ehrenmitglied.

Für 15 Jahre Singen wurden Ingrid Butterer und Helga Reich geehrt. Alle Geehrten erhielten Blumen- und Weinpräsente.

Für den fleißigsten Singstundenbesuch erhielt auch Toni Lindenfelder einen Blumenstrauß.

Mit der Aussicht auf ein neues ereignisreiches Jahr wurde die Versammlung mit einem gemeinsam gesungenen Dankeslied beendet.

Marianne Lamberth

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Am Montag den 14. März um 20 Uhr: GF/ZF Besprechung

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Einladung zur Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am Freitag, 18. März, um 19 Uhr im Restaurant „Grombacher Stuben“ in Obergrombach statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung/Totenehrung, 2. Feststellung der Stimmliste, 3. Bericht der Schriftführerin, 4. Bericht der Jugendleiterin, 5. Bericht des Kassiers, 6. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Kassiers, 7. Aussprache/Fragen zu den Berichten, 8. Entlastung der Vorstandschaft, 9. Neuwahlen, 10. Vereinsveranstaltungen, 11. Anträge/Verschiedenes

Anträge müssen acht Tage zuvor beim Ersten Vorsitzenden Mario Butterer in schriftlicher Form eingereicht werden.

Die Jugendversammlung findet am selben Tag und Ort um 18.30 Uhr statt.

1. Begrüßung, 2. Wahl des Jugendleiter/in und Sprecher/in, 3. Jugendaktivitäten, 4. Verschiedenes

Heimatverein Obergrombach e.V.



Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 17. März, 19 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus am Rathausplatz (hinter dem Rathaus)

die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Obergrombach statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Totenehrung, 3. Bericht Schriftführer, 4. Bericht 1. Vorsitzender, 5. Bericht Kassenwart, 6. Bericht und Entlastung Kassenprüfer, 7. Aussprache zu den Berichten, 8. Entlastung der Verwaltung, 9. Neuwahlen, 10. Verschiedenes – Ausblick 2016

Zu der Versammlung sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bei Dr. Wolfram von Müller, Obere Au 22, oder Peter Adam, Gustav-von-Bohlen-Straße bis zum 10. März einzureichen.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Arbeitseinsatz: Hinweis an die Mitglieder

Arbeitseinsatz beim Vereinsheim am 19. März ab 13 Uhr. Pflege der Grünanlagen rund um das Vereinsheim. Um rege Mithilfe wird gebeten.

Männergesangverein Sängerbund 1864 Obergrombach



Neuer Internetauftritt beim Sängerbund

Es tut sich viel beim Sängerbund! Nicht nur sängerisch sind alle Chöre sehr aktiv und bereiten sich auf die anstehenden Events vor, auch die Website bedurfte ob der Weiterentwicklung des Vereins einer Überarbeitung. So machte sich unser Sänger und Verantwortlicher für Neue Medien, Fridtjof Feldbusch, an die Umsetzung. Mit viel Engagement, Geschick und einer guten Prise Humor gestaltete er die Inhalte neu. Ebenso neu hat er eine Hilfe für Unentschlossene integriert, die online herausfinden können, was ihre mögliche Singstimme ist. Für eben alle finden sich aktuelle Themen, interessante Hinweise und Artikel, Veranstaltungstipps und zudem auch das ein oder andere Foto der Chöre. Schauen Sie einfach mal rein unter www.saengerbund-obergrombach.de (B.K.)

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins findet am Sonntag, **13. März, 14 Uhr** in der Vereinshalle in der Campingstraße statt. Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen. Die eigentliche Jahreshauptversammlung beginnt gegen 14.30 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Rückblick, 4. Bericht Schriftführerin, 5. Bericht Kassierer, 6. Entlastung Kasse/Verwaltung, 7. Neuwahlen, 8. Satzungsänderung, 9. Anträge, 10. Vorschau, 11. Sonstiges

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu vespere.

Hierzu laden wir die Mitglieder recht herzlich ein.

Turnverein 1902 Obergrombach



Zum Kraichgau-Derby erwartet der TVO hunderte Fans



Dominik H. am Barren

Foto: privat

Keiner kommt in dieser Saison am TV Obergrombach vorbei. Auch beim vierten Wettkampf der Landesliga ließen die Obergrombacher Turner ihren Gegner, dieses Mal den TSV Grötzingen, alt aussehen. Nach wie vor unbesiegt, knackten die TVOler am Samstag, 05. März, in der Grötzingener Emil-Arheit-Halle wieder die 270-Punkte-Marke. Dominik Felleisen bestätigte seine Spitzenposition in der Landesliga und holte sich 70,7

Punkte als bester Einzelturner. Damit lässt er alle anderen an diesem Wochenende mindestens 2 Punkte hinter sich.

Am Sonntag, 13. März, kommt es in der TVO-Halle zum Höhepunkt der Vorrunde, dem Kraichgau-Derby. An diesem fünften Duell der Kunstturner, dem letzten Heimkampf vor dem Finale, erwartet der TV Obergrombach (1. Platz, 46 Gerätepunkte) zu Hause die TG Kraichgau (2. Platz, 45 Gerätepunkte). Da die beiden Top-Favoriten neben starken Gesamtleistungen und überdurchschnittlich vielen hochklassigen Einzelturnern auch jeweils einen großen Fanblock zu bieten haben, wird mit einem Zuschaueransturm gerechnet. Der TVO richtet in der Halle extra Tribünenplätze ein, um möglichst vielen Interessierten einen Sitzplatz zu bieten. Die Mannschaft freut sich über alle Fans, die sie beim wahrscheinlich spannendsten Wettkampf der Saison unterstützen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Zum Ligafinale in Iffezheim am Samstag, 19. März, um 13.30 Uhr ist eine gemeinsame Busanreise geplant. Eine Liste liegt voraussichtlich beim Wettkampf in der TVO-Halle aus.

Mehr Informationen auf der Homepage des TV Obergrombach www.tv-obergrombach.de

Turnen

Neues Outfit für die Turnerinnen des TVO



Die Mannschaft im neuen Anzug

Foto: privat

Die Turnmädchen vom TVO haben im Sommer 2015 beim Wettbewerb der Sparkasse-Immobilien mitgemacht und dank der tatkräftigen Unterstützung ihrer Freunde, Familie und des Vereins einen neuen Turnanzugsatz für die Gruppe gewonnen. Die Spende lösten die Mädchen bei dem Turnanzughersteller Christian Moreau ein. Ihren neuen Anzug konnten die Mädchen nun am 27. Februar bei den Bestenwettkämpfen in Ubstadt zum ersten Mal präsentieren. Die Mannschaft möchte sich bei den Sparkasse-Immobilien für die Spende ganz herzlich bedanken! J.S.

VdK Ortsverein Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 18. März, 18 Uhr im Gasthaus Grüner Baum in Obergrombach laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung des Vorstandes, 2. Totengedenken, 3. Bericht der Schriftführerin, 4. Bericht der Kassenverwalterin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Entlastung des Kassiers und der Verwaltung, 8. Ehrungen, 9. Bericht des Kreisverbandvorsitzenden, 10. Verschiedenes und Anregungen

Alle Mitglieder des VdK Ortsverbandes Obergrombach sind recht herzlich zur Teilnahme an der Generalversammlung eingeladen. Die Vorstandschaft

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Jahreshauptversammlung 2016

Eine gut besuchte Jahreshauptversammlung des Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach die am 5. März 2016 im Vereinsheim stattfand, verlief sehr harmonisch.

Unser 1. Vorsitzende Rudolf Stang eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung und konnte eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen. Danach gedachte man den Verstorbenen Mitglieder. Ein vom Schriftführer Andreas Neuberth verfassten Bericht informierte die Anwesenden über die Tätigkeiten bzw. Geschehnisse des abgelaufenen Jahres. Besonders hervorzuheben war das Maifest, das Helferfest, Vorträge, vogelkundige Wanderung, Nistkastenreinigung sowie Weihnachtsfeier und Faschachtskappenabend.

Einen vorzüglichen Kassenbericht konnte Kassier Wendelin Willy erstaten, dem die Kassenprüfer eine gute Kassenführung bestätigten. Vogelschutzwart Günter Lauber berichtete nachfolgend über Aktivitäten bei der von ihm organisierten vogelkundige Wanderung und Nistkastenreinigung.

Die Entlastung der gesamten Verwaltung nahm Jens Skibbe vor, er lobte die gute Zusammenarbeit und erteilte der Verwaltung eine einstimmige Entlastung.

Als nächster Punkt auf der Tagesordnung standen die Neuwahlen auf dem Programm: 1. Vorsitzender: Rudolf Stang, Schriftführer Andreas Neuberth, Kassier Wendelin Willy, Beisitzer: Uwe Wilhelm, Paul Willy, Gerald Frankenreiter, Sachverwalter Rudolf Stang, Vereinsdiener David Frankenreiter, Kassenprüfer: Erna Speck.

Alle Vorgenannten wurden einstimmig gewählt und haben ihr Amt angenommen.

Unter Punkt Verschiedenes und Anregungen wurden verschiedene Termine, Diskussionen (Ausstellung 2016) und Dankesworte gesprochen.

1. Vorsitzende Rudolf Stang bedankte sich für die so schnelle und harmonische Generalversammlung und wünschte allen Anwesenden noch ein gemütliches Beisammensein im Kreise der Vogelfreunde. A.Ne.

Jahrgänge

Jahrgang 1935/36

Am Freitag, 18. März treffen wir uns um 15 Uhr bei der Kirche. Gegen 16 Uhr Einkehr im Gasthaus „Grüner Baum“. Euer Team

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 14 bis 18 Uhr, Dienstag geschlossen
 Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4,
 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 11. März

Vereinsnachrichten

AWO-Café Untergrombach



Märzensonne ...

... scheint bei uns herein. Treffen Sie sich mit Ihren Freunden zu einem heißen Kaffee und süßem Kuchen bei uns im AWO-Café. Wir freuen uns auf Sie.

Nächster Termin: Dienstag, 15. März, 15 bis 17 Uhr
 im Haus Silbortal

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Torloses Lokalderby

Torlos verlief das Lokalderby beim FSV Büchenau, das von Kampf geprägt war, ansonsten aber auf schwachem Niveau stand. Die Gastgeber verlegten sich überwiegend auf die Defensive, sie zeigten Kampfkraft und waren bissiger in den Zweikämpfen. Der FCU verbuchte zwar die weitaus größeren Spielanteile, konnte daraus aber kein Kapital schlagen. Die Mittelfeldreihe schaffte es nicht, spielerische Akzente zu setzen. Die Aktionen wirkten wenig durchdacht, die Mannschaft leistete sich viele Fehlpässe. In der ersten Spielhälfte gab es auf beiden Seiten kaum nennenswerte Torszenen. Nach der Pause behielten die Germanen ihre offensive Spielweise bei, taten sich aber weiterhin schwer im Spielaufbau. Zudem fehlten die Ideen, um die kompromisslose Abwehr der Gastgeber entscheidend zu bezwingen. Allerdings hatten die Germanen auch Pech bei zwei Pfofenschüssen von Benjamin Voss und Marius Wäckerle. Aber auch Büchenau hatte nach einem Fehlpass der Germanenabwehr die große Chance zum Siegtreffer. So musste sich unser Team mit dem Punktgewinn zufrieden geben in einer Partie, die letztlich auch keinen Sieger verdient hatte.

FCU: Tobias Schlegel, Martin Krieger, Daniel Schlegel, Lederer (65. Dulkies), Moritz Herb, Ploch, Daniel Lechleiter, (70. Senger), Clemens Lechleiter, Voss, Tim Herb, Wäckerle.

Das Spiel der zweiten Mannschaft beim FSV Büchenau II ist ausgefallen.

Nächster Spieltag:

Sonntag, 13.03.
 15.00 Uhr FC Untergrombach – SV Oberderdingen
 13.15 Uhr FC Untergrombach II – SV Oberderdingen II

Bambini

Nachbericht Bambini

Spielfest in der Sport- und Kulturhalle Ubstadt

Am Sonntag, den 31. Januar früh morgens, machte sich eine kleine Gruppe auf den Weg nach Ubstadt. In der Sport- und Kulturhalle wurde das 10. Bambini Spielfest von Zeutern ausgerichtet. Unsere vier Bambinifußballkinder zeigten bei den vier Fußball



spielen tolle Leistungen, die alle sehr fair und oft mit vielen Toren beendet wurden. Die angebotenen Spielstationen bereiteten auch viel Spaß und Freude. Bei der Siegerehrung bekam jedes Kind für seine tolle Leistung ein Pokal überreicht.

Stolz präsentieren die Bambinikicker ihren Pokal

Foto: privat

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Positive Bilanz

Satzungsgemäß hatte Vereinsvorsitzende Gabi Braun zu der im ersten Quartal stattzufindenden diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Kath. Pfarrzentrum eingeladen.

Nach Begrüßung von Sänger/Innen und Dirigent Rainer Kneis bedankte sich Braun bei Vereinsverwaltung, Sänger- und Sängerinnen für die Vereinstreue und geleistete Arbeit im zurückliegenden Sängerjahr.

Ein besonderer Dank galt Chorleiter Kneis für seine allseits zufriedenstellende Arbeit, die immer wieder in den chorischen Leistungen ihren Niederschlag findet, und brachte ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass dies noch lange so bleiben möge.

Schriftführer Paul Lindenfelser berichtete minuziös über sämtliche Chorauftritte und Vereinsveranstaltungen sowie die augenblickliche Chorstärke (auch bei Gesangsauftritten), den Singstundenbesuch, die Mitgliederzahl und das Durchschnittsalter von Sänger-/Innen.

Als besonderes High Light erwähnte Lindenfelser den mehrtägigen Vereinsausflug 2015 in das Pitztal.

Besonders fleißige Chormitglieder mit nur wenigen Versäumnissen von Singstunden und Auftritten wurden durch Notenwart Andrea Maurer mit einem Präsent des Vereins ausgezeichnet.

Vereinskassiererin Inge Brötz zog eine positive Bilanz zur finanziellen Situation, auch wenn die Einnahmen hinter den Ausgaben im Verein zurückgeblieben waren. Nicht zuletzt ihrer hervorragenden Arbeit wegen (so Vorsitzende Braun), wurde sie sowohl mit ehrlichem Applaus bedacht als auch auf Antrag von Kassensprüfer Erich Reifig von der Versammlung einstimmig entlastet.

Ohne wenn und aber wurde auch die Vereinsverwaltung entlastet, die nun bis zu ihrer Neuwahl 2017 weiterhin ihre ehrenamtliche Tätigkeit fortsetzen wird.

Alfred Haden Pressewart

Gesangsverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Nicht vergessen: Gedenkgottesdienst

Am Samstag, 12. März, feiern wir um 18.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche einen Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Vereinsmitglieder. Dieser Gottesdienst wird von Ton-Art musikalisch mitgestaltet. Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sehr herzlich ein. AK.

Monatstreff im März

Unser nächster Monatstreff findet am Freitag, 18. März, 19 Uhr bei unserem Mitglied Franz Schneider im Gasthaus „Zum weißen Lamm“ statt. Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen Abend mit guten Gesprächen!

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG Bruchsal/Untergrombach 2 – SG Hambrücken/Weiher

30:31 (19:16)

Sensation nur knapp verpasst

Sieben Feldspieler und zwei Torhüter der HSG-Reserve trafen am Samstag, den 05.03., in der Bundschuhhalle Untergrombach auf

den Tabellenführer der zweiten Kreisliga, die SG Hambrücken/Weiher 3.

Aufgrund des kleinen Kaders setzte sich unsere Reserve für dieses Spiel anfangs keine hohen Erwartungen, doch unsere Spieler durften früh feststellen, dass sie den Gästen keinesfalls unterlegen sind. So gestaltete sich die Anfangsphase bis zur 9. Spielminute ausgeglichen (6:6). In den darauffolgenden Minuten gelang es unserer Reserve sogar die Oberhand über das Spiel zu gewinnen, sodass wir über 8:6, 11:7, 14:9 und 19:13 in der 25. Minute das Spiel an uns reisen konnten.

Diese Führung hätte bis zur Halbzeit eigentlich noch weiter ausgebaut werden müssen, da Tom im Tor zwei Strafwürfe der Gegner vereitelte, doch im Angriff unterliefen zu viele einfache Fehler, weshalb die SG HaWei die Halbzeitführung sogar noch auf 19:16 verkürzen konnte. Da unser junger und kleiner Reservekader in der Halbzeit die Chance zur Sensation witterte, motivierte man sich nochmals.

Bis zum Spielstand von 22:19 in der 35. Spielminute konnte man den 3-Torevorsprung verteidigen, ehe der Tabellenführer das Spiel innerhalb von drei Minuten durch vier Tore in Folge (22:23) drehte.

Doch unsere Reserve hielt dagegen, konnte das Spiel nochmals drehen und in der 52. Minute einen 2-Tore-Vorsprung (29:27) erarbeiten. In der spannenden Schlussphase gelang es uns 83 Sekunden vor Spielende nochmals mit 30:29 in Führung zu gehen, musste jedoch im Gegenzug, 55 Sekunden vor Schluss, den Ausgleich zum 30:30 hinnehmen. Die verbleibenden Sekunden galt es dann den Ballbesitz zu verteidigen, was leider nicht gelang. Die Gäste kamen 19 Sekunden vor Ende in Ballbesitz, nahmen ihr Team-Time-out, und nutzten ihre letzte Torchance 8 Sekunden vor Abpfiff zum 30:31 Endstand.

Somit war die Sensation knapp verpasst, doch das Spiel muss auf Grund des kleinen Kaders als gutes und erfolgreiches Spiel unserer Reserve angesehen werden.

Das nächste Spiel der zweiten Herrenmannschaft findet am kommenden Sonntag, den 13.03., um 19.00 Uhr in der Adolf-Kußmaul-Halle gegen die Reserve des TSV Graben statt.

Es spielten: Schäfer (Tor), Lang, (Tor), Kolb(11/2), Jendrusch (8/1), Berg (3), Fischer D. (3), Hauschildt (2), Butt (2/1), Sommerrock (1).

Jugendabteilung

Die kommenden Spiele der HSG

Sonntag, 13. März

E-Jugend: SG Kronau/Östringen – HSG
(14.15 Uhr/Schönbornhalle Bad Schönborn)

Damen: SG Hambrücken/Weiher – HSG
(15 Uhr/Lußhardthalle Hambrücken)

Herren 2: TSV Graben II – HSG II
(19 Uhr/Adolf-Kußmaul-Halle Graben)

Herren: SG Kronau/Östringen IV – HSG
(19 Uhr/Trainingshalle Kronau)

Altpapiersammlung

Der HVU führt am kommenden Samstag, 12. März, die nächste Altpapiersammlung durch. Wir würden Sie bitten, Kartonagen und Papier gebündelt ab morgens am Straßenrand bereitzustellen. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Mit „Joss Fritz“ beim Bürgerempfang

Einen gelungenen musikalischen Auftakt bot das Bläserorchester beim diesjährigen Bürgerempfang in Bruchsal. Die Auftragskomposition „Joß Fritz – Freiheit den Bauern“ von Komponisten Markus Götz hatte beim Jubiläumskonzert im November die Zuhörer begeistert und so freuten wir uns über die Einladung nach Bruchsal um dort vor großem Publikum dieses für uns bedeutende Werk zu präsentieren. Stimmungsvolle Musik und beeindruckende Fotos vom gleichnamigen Theaterstück des TKV versetzten auch die Bruchsaler Zuhörer zurück ins Leben und Wirken des Untergrombacher Bauernführer Joss Fritz.

Auch den zweiten Auftritt an diesem Wochenende konnten wir mit bester Besetzung spielen. Sehr eng ging es daher am Sonntagsgottesdienst auf der Empore der Pfarrkirche zu, denn das Bläserorchester begleitete musikalisch die Heilige Messe. Zum ersten Mal wurden bereits vor dem Gottesdienst die Besucher mit drei klassischen Werken zur Einstimmung begrüßt, und auch danach luden die Musiker mit „Mountain Wind“, Klezmer Musik und „Giudita“ zum Nachklang ein. Mit diesem Gottesdienst erinnern wir uns in stillem Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder des Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach.



Bürgerempfang Bruchsal

Bild: Fotofreunde Heidelberg

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Neue Mitglieder willkommen

Die neue Tennis-Saison steht vor der Tür.

Sie wollen sich in Zukunft mehr bewegen und das Ganze zusammen mit netten Leuten in Ihrer Altersklasse und in einer spannenden und erlebnisreichen Sportart?

Dann sind Sie genau richtig bei uns im Tennisclub Blau-Weiß Untergrombach.

Wir nehmen zum Saisonbeginn wieder neue Mitglieder auf, die sofort in den laufenden Spielbetrieb integriert werden können.

Sie wollen nur freizeitmäßig Tennis spielen, auch dann sind Sie herzlich willkommen.

Sie wissen noch nicht genau, ob Tennis Ihre Sportart ist, dann können Sie ein kostenloses Probetraining mit unseren Trainern vereinbaren.

Neben den Verbandsspielen bietet unser Club auch weitere Veranstaltungen an, wie Jugendclubturnier, Erwachsenen-Clubturnier, Juxturnier, Wandertag, Michaelsbergturnier und jede Menge gesellige Abende in unserem gemütlichen Clubhaus oder auf unserer Sonnenterrasse.

Bei Interesse kommen Sie einfach in unserem Clubhaus vorbei, das täglich ab 10 Uhr geöffnet ist oder melden sich direkt bei unserem Sportwart Jürgen Gerweck. Tel. (07257) 92 42 20.



Das Clubhaus ist ganzjährig bewirtschaftet. Von der Terrasse aus kann das Spielgeschehen auf den umliegenden Plätzen beobachtet werden
Foto: privat

Oder besuchen Sie unsere Homepage, wo Sie das Beitrittsformular herunterladen können.

www.tcbw-untergrombach.de

Für neue Mitglieder bieten wir neben einem kostenlosen Probetraining einen stark reduzierten Mitgliedsbeitrag von 100 Euro im ersten Jahr an.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Vorstandschaft

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Tour de Theater-Ländle

Wenn der Verein auf Reisen geht ...

... es sich um den Ausflug dreht. Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserem Vereinsausflug am Samstag, 23. April herzlich ein. Wir treffen uns ab 7.45 Uhr vor der Volksbank in Untergrombach und fahren mit dem Bus pünktlich um 8 Uhr in die schöne Ortenau. Hier werden wir um 10 Uhr in Empfang genommen, um an einer anderen Art von „Probe“ teilzunehmen. Danach bringt uns unser Fahrer zum Mittagessen nach Steinbach. Der Nachmittag wird auch die eine oder andere Überraschung zum Vorschein bringen. Und zum guten Schluss lassen wir den schönen Tag im Bundschuh Untergrombach gemütlich ausklingen.

Für unsere weiteren Planungen benötigen wir natürlich Eure Anmeldung bis spätestens Samstag, 9. April. Einfach anrufen bei Peter Sterzenbach, Telefon (07257) 25 35 oder Heidi Schlotter, Telefon (07257) 92 58 83 5 – vielen lieben Dank. Wir freuen uns auf Euch.

Sonstiges

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Untergrombach

Das Diabetesquiz – testen Sie ihr Gewissen

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Heute Treffen: Donnerstag, 10. März in der Wendelinusklausen Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Das Diabetesquiz – testen Sie ihr Gewissen; Sandra Müller, Diabetesberaterin DDG von der Fürst-Stirum-Klinik aus Bruchsal.

Ihre Ansprechpartner: Walter Geßler, Telefon: (07257) 2123; Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392.

Jahrgänge

Jahrgang 1940 / 1941

Wir fahren am Donnerstag, 17. März nach Großvillars zum Kelterhof (Besen). Abfahrt ist um 10.25 Uhr nach Bruchsal, dann Weiterfahrt. Bitte anmelden wegen Fahrkarten.
Gruß Fritz

- Anzeigen -

**JETZT PROFITIEREN mit der
NUSSBAUM CARD**

Durch das Vorzeigen der **NUSSBAUMCARD** bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Als Abonnent eines Amts- oder privaten Mitteilungsblattes von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot erhalten Sie die **NUSSBAUMCARD** kostenlos. Aber auch wenn Sie kein Abonnent sind können Sie die Karte bestellen.

Wie und wo Sie die Karte einsetzen können, erfahren Sie auf www.VorteilePlus.de

Badische Brassband

MUSIKALISCHE LEITUNG: DOMINIK M. KOCH

BENEFIZKONZERT 20. MÄRZ 2016

17 UHR PALATIN WIESLOCH
ZUGUNSTEN DES VEREINS
"FUTURE FOR NEPAL'S CHILDREN E.V."
SOLIST: STEVEN MEAD (EUPHONIUM)

INFORMATIONEN & KARTENVORVERKAUF:
WWW.BADISCHEBRASSBAND.DE
WWW.RESERVIX.DE UND VVK-STELLEN

Hauptsponsor: **Langenbach** cuisine MODERN
Sponsoringpartner: **LEB KOCH**, **hörn**, **reisen**, **brother**, **RICOH**, **SRH**, **BAIER**, **medik**, **SRH**, **TRADEL**
Projektsponsoren: **SRH**, **SRH**, **SRH**, **SRH**
Medienpartner: **SRH**, **SRH**, **SRH**, **SRH**

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung REGIONALGRUPPE DER IGSL-HOSPIZ e.V.

TRAUERBEGLEITUNG

Einzelgespräche
Termine nach Vereinbarung

Ge(h)spräche
jeden 1. Montag im Monat
Naturspaziergang für trauernde Menschen (ca. 2 Std.)
Mai – Oktober um 17:00 Uhr; November – April um 15:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz gegenüber Friedhofsgärtnerei Siegele

Trauer-Café Regenbogen
jeden 2. Dienstag im Monat
Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen
von 15:30 bis ca. 17:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Heilsames Singen für Seele & Körper
jeden 3. Mittwoch im Monat
Ohne Notenkenntnisse und/oder Singerfahrung
von 16:30 – 18:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

KlangRaum
jeden 4. Donnerstag im Monat
Klanginstrumente helfen unser Innenleben zu ordnen
von 10:00 – 11:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Näheres zu den einzelnen und auch zu weiteren Angeboten: www.hospizgruppe.de
Hospiz-Telefon: 07251 320 40 10